



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochtägl. Bezugspr. (pro Monat) 1. Mitgl. ein Stck. •• Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind auf dem Umschlag
 Postenl. weit. Stüke 3. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüber- •• unzulässig. — Rabatt wird nicht gewährt. — Beilagen:
 weis. 2.50 M. Nichtmitgl. 10. — M. x -Bd.-Bez. haben d. Porto. •• Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden
 u. Versandgeb. zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M. Nicht- •• nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen
 mitgl. 0.60 M. **Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl.: •• Fällen. — Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie
 Erste S. (nur unget.) 175. — M. 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 70. — M. •• Preissteigerungen auch ohne besondere Mitteilungen im
 1/2 S. 39. — M. 1/4 S. 20. — M. Nichtmitgl.: 1. S. 350. — M. •• Einzelfall jederzeit vorbehalten. — Belegauschnitte nur
 2., 3. u. 4. S.: 1/2 S. 140. — M. 1/4 S. 78. — M. 1/4 S. 40. — M. •• auf Verlangen. — Beiderseitiger Erfüllungsort: Leipzig.
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 208.

Leipzig, Sonnabend den 4. September 1926.

93. Jahrgang.

Ernst Didering

Spekulanten

Roman / 206 Seiten 8° / Autorisierte Übertragung aus
 dem Schwedischen von Else von Hollander-Loffow
 In Ganzleinen M. 5.50



Dieser neue Roman des bekannten schwedischen Dichters ist

von außerordentlicher Spannung!

In seinen Romanen „Hölle im Schnee“ und „Der Krater“ schildert Ernst Didering in Bildern, die von starker Gestaltungskraft zeugen und in fast erdrückender Wucht auf den Leser einwirken, den Bau einer Bahn und das unendlich mühselige Entstehen eines Bergwerkes im hohen Norden. Das schneestarrte Gebirge, mit dem in den ersten beiden Büchern Menschengestalt und Menschenkraft gerungen, tritt in dem dritten, völlig in sich abgeschlossenen Bande des Zyklus in den Hintergrund, verschwindet im Nebel der Zahlen, den Börse und Spekulation um das neue Bergwerk gebreitet haben.

Ist dort der Kampf zwischen Mensch und Natur ein Ringen voller Trost und Kraft, so sucht hier der Mensch den Menschen zu vernichten um eigener Vorteile willen. Er ersüßt sein besseres Ich, sobald nichts bleibt als die Bestie im Menschen. Doch einer findet unter der Erschütterung großen Geschehens in kalter, klarer Winternacht sich selbst wieder und knüpft auf neue die Fäden, die einst ihn mit der Natur verbunden haben.

Noch einmal tritt ihm die hämisch grinsende Fraße des Schiebertums entgegen. Im Anblick der machtvollen Urnatur und des berausenden und bezwingenden Eindrucks der Landschaft Lapplands macht er sich los von der Vergangenheit und von dem, was ihn bisher an die Zivilisation und ihren rasenden Taumeltanz gebunden hatte.

Der Roman „Spekulanten“ bildet zusammen mit „Hölle im Schnee“ und „Krater“ den auch in Schweden unter gleichem Titel erschienenen

Romanzyklus „Erz“ / 3 Bde. in Leinen / In Kassette M. 17.—

Hölle im Schnee

Roman / In Ganzleinen M. 6.—

Der Krater

Roman / In Ganzleinen M. 6.—

Jeder Band ist in sich abgeschlossen.

Rabatt 35%

Partie 9/8

2 Probestücke mit 50%



Georg Westermann
 Braunschweig / Hamburg

Otto von Tegernsee

(Otto Hartmann)

zum 50. Geburtstag am 8. September 1926

werden Artikel über ihn in vielen Zeitungen und Zeitschriften zur Würdigung seines erfolgreichen literarischen Schaffens erscheinen, die eine rege Nachfrage nach seinen Büchern verursachen werden. Darum empfehlen wir dringend rechtzeitig zu bestellen und in diesen Tagen bis Mitte Sept. seine Bücher ins Schaufenster zu stellen.

Im Zauber des Hochgebirges

Alpine Stimmungsbilder / Bergländischer Familienschatz

Von Otto Hartmann

(Otto von Tegernsee)

Siebente bis elfte verbesserte und wesentlich vermehrte Auflage mit 1445 teils farbigen Abbildungen, bunten Tafeln und Karten. Groß-8°. 2 starke Bände mit 1636 Seiten und rund 8000 Worte umfassenden Registern in 2 Ganzleinenbänden mit reicher Deckenpressung M. 90.— ord.

Hunderte von sachlichen Kritikstimmen haben das Werk als Meisterwerk gepriesen.

Waldeszauber

Bergländische Stimmungsbilder aus dem Waldgebirg. Von Otto Hartmann (Otto von Tegernsee). Prachtwerk mit 645 Abbildungen und 23 mehrfarb. Kunstbeilagen. In Prachtband geb. M. 25.— ord. Ministeriell und von der Kritik wärmstens empfohlen!

Friedensfreudenquelle

Von Otto Hartmann (Otto von Tegernsee). Fünfte Auflage. (13. u. 14. Tausend.) **Prachtausgabe** auf feinstem blütenweißen Papier mit 9 herrlichen Kunstbeilagen in modernem Pappbd. M. 7.— ord. **Vollausgabe**. 6. verbess. Aufl. (15. u. 16. Tausend.) Gr. 8°. XXXII, 360 S.) Gebunden mit neuem Deckelbild M. 4.— ord.

Republik od. Monarchie

Von Otto Hartmann (Otto von Tegernsee). 2. verbesserte Aufl. (4.—10. Tausend.) Staffl. Band in festem knallenden Umschlag kart. M. 1.— ord.

Bischof Sigismund Felix Fehr. von Dm:

Möchte dieser edle Geist echter Bayerntreue und kernigen bayerischen Selbstbewusstseins überall da zünden, wo eine von Prinzipienlosigkeit, Angst- und Rücksichtsmeierei, Servilismus gegenüber den Tagesgötzen verseuchte Geistesrichtung widerstands- und verständnislos dem Abgrunde des bolschewistischen Unitarismus zuseuert! Möchte er besonders in den gegenwärtigen Tagen dazu beitragen, daß das ganze bayerische Volk sich wieder auf sich selbst besinne und mit frischem Mute sich an seine Wiederaufrichtung mache unter dem Losungsworte: Heil unserm König!

In Kommission mit 30%, aber nur mäßig und bei gleichzeitiger Festbestellung. Bar mit 40% Je 1 Probeexemplar mit 50%, wenn vor dem 1. Oktober 1926 bestellt!

[Z]

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innenteil: Umfang ganze Seite 360
 viergespaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile
 0.25 K., 1/2 S. 70.— K., 1/4 S. 30.— K., 1/8 S. 20.— K. Nichtmit-
 gliederpreis: Die Zeile 0.50 K., 1/2 S. 140.— K., 1/4 S. 78.— K.
 1/8 S. 40.— K. — **Illustrierter Teil:** Mitglieder: 1 S.
 (nur ungeteilt) 140.— K. Ubrige Seiten: 1/2 S. 120.— K., 1/4 S.
 65.— K., 1/8 S. 35.— K. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) 280.— K.
 Ubrige S.: 1/2 S. 240.— K., 1/4 S. 130.— K., 1/8 S. 70.— K.
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 206 (N. 108).

Leipzig, Sonnabend den 4. September 1926.

93. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Alle Zuschriften und Anfragen über die Herbsttagung in Wien bitten wir an den

Verein der österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Wien I, Opernring 1, und nicht an Einzelpersonlichkeiten zu richten, damit Zeitverluste erspart bleiben.

Leipzig, den 2. September 1926.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Generaldirektor.

Zur Wiener Herbsttagung des Deutschen Buchhandels.

Von Generaldirektor Dr. H. Heß.

Nur noch wenige Tage trennen uns von der Tagung in Wien. Sie wird sicherlich eine der markantesten Herbstversammlungen des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine werden, die sich denen von Königsberg und Stuttgart würdig anreihen wird.

Dabei handelt es sich in Wien nicht darum, Feste zu feiern; das eigentliche Festprogramm hält sich, wenn man von den offiziellen Empfängen absteht, durchaus in angemessenem Rahmen, erhält allerdings besonderes Gepräge dadurch, daß Vorstellungen in der Hofoper und im Burgtheater sowie ein Konzert der Philharmoniker vorgesehen sind. Die eigentliche Verbandstagung ist dieses Jahr mit besonderer Sorgfalt vorbereitet. Sie erstreckt sich über zwei Tage und bringt entsprechend der zur Verfügung stehenden Zeit eine Fülle von Vorträgen, aus denen reiche Anregung erwartet werden darf. Der Wunsch, den buchhändlerischen Versammlungen möchte durch Vorträge von beruflicher, aber vor allen Dingen auch außerberuflicher Seite neues Leben und neue Anziehungskraft verliehen werden, ist in den letzten Jahren wiederholt und von den verschiedensten Seiten geäußert worden. Ließen schon die letztjährigen Herbstversammlungen des Verbandes in der Erfüllung dieser Forderung kaum etwas zu wünschen übrig — es sei nur an die außerordentlich anregenden Vorträge von Dr. Baer und Helbing auf der Homburger Tagung erinnert —, so verspricht dieses Jahr mit seinem großen Programm noch weit mehr. Mancher wird sogar versucht sein zu sagen, daß fast zu viel des Guten geboten würde; denn sieben Vorträge auch bei reichlich bemessener Zeit anzuhören, dürfte nicht ohne Strapaze für die Zuhörer sein. Die Verbandsleitung hat aber mit großem Geschick dafür gesorgt, daß in diesem Blumenstrauß genügend Abwechslung herrscht, obwohl sich, abgesehen vom Referat des Herrn Bundesministers für Handel und Verkehr Dr. Schürff, sämtliche Ausführungen mit dem Buch und dem Buchhandel befassen oder doch Auswirkungen gewisser gesetzgeberischer Maßnahmen auf ihn untersuchen werden. Auf ganz besonderes Interesse dürfen m. E. die für den zweiten Tag angelegten Referate über den deutschen Buchhandel in Österreich, in Polen und in Südtirol rechnen. Damit

wird dasjenige Thema mit besonderer Hervorhebung an den Schluß der Vorträge gesetzt, das letzten Endes ein Hauptziel der Wiener Veranstaltung ist: was kann und muß geschehen zur Förderung des deutschen Buches in den Gebieten der ausländischen Organvereine des Börsenvereins, die in der Mehrzahl gleichzeitig Minderheitsgebiete in politischem Sinne mit allen ihnen erwachsenen Lasten sind. Und wenn Österreich selbst auch nicht Minderheitsgebiet, sondern kerndeutsch ist, so gehen doch von dort auch heute noch für das deutsche Buch und seine Geltung nach den zur ehemaligen Doppelmonarchie gehörenden Sukzessionsstaaten reiche Ströme aus, deren Bedeutung für den reichsdeutschen Buchhandel in der Versammlung zu erörtern sein wird.

Das deutsche Buch hat aus genugsam bekannten Gründen, auf die hier nicht näher eingegangen werden soll, wohl auch nicht eingegangen zu werden braucht, in der Nachkriegszeit im nahen und fernen Balkan wesentlich an Absatzfähigkeit eingebüßt. Das konnte nicht ohne Einfluß auf die kulturelle Bedeutung deutscher Wissenschaft und deutschen Geistes bleiben. Die diesjährige Herbstversammlung soll und wird dazu beitragen, das Verständnis für diese Zusammenhänge einem größeren Kreis zu erschließen; wo sollte bessere Gelegenheit dazu gegeben sein als in derjenigen Stadt, die auch heute noch, obwohl sie von ihrer einstigen machtabhebenden Stellung als Kapitale eines mächtigen Reiches zur Hauptstadt eines Siebenmillionenlandes deponiert wurde, wie dereinst das Ausfalltor nach den Ländern des Balkans bildet und für diese wohl immer noch die Bedeutung ihrer geistigen und kulturellen Metropole besitzt.

Neben diese mehr nach außen gerichteten kulturellen Ziele der bevorstehenden Tagung treten noch buchhändlerisch-innerpolitische, die nicht minder wichtig für den reichsdeutschen und österreichischen Buchhandel sind. Von jeher sind beide durch herzlichste Beziehungen verbunden gewesen, die nicht nur auf geschäftlicher Grundlage, sondern auch auf der Bekanntschaft und Freundschaft ihrer besten und hervorragendsten Vertreter beruhten. So haben dem Börsenverein seit seiner Gründung stets namhafte Vertreter des österreichischen Buchhandels angehört, und viele von ihnen waren in Ehrenämtern der deutschen Organisation tätig. Das änderte sich auch nicht, als im Jahre 1859 durch die Tatkraft Rudolf Lechners die Gründung eines eigenen österreichischen Vereins möglich wurde, der, völlig nach dem Muster des Börsenvereins organisiert, dessen Aufgaben für Österreich-Ungarn übernahm. Es wäre doch damals immerhin möglich gewesen, die Entwicklung im österreichischen Buchhandel in eine Bahn zu lenken, die parallel der politischen vom kommenden Reich weggeführt hätte. Der Buchhandel beider Länder hielt aber treu zusammen und gab die traditionellen Beziehungen nicht auf. Im Gegenteil: als es im Jahre 1887 dem Börsenverein nach jahrelangen inneren Kämpfen gelungen war, die Krönersche Reformbewegung siegreich durchzuführen, zögerte der österreichisch-ungarische Verein nicht und schloß sich, um den Ladenpreisschutz der reichsdeutschen Organisation auf sein Vereinsgebiet auszudehnen, dem Börsenverein als Organvereine an, wie er 1891 auch dem Verband der Kreis- und Ortsvereine beitrug. Man wollte der Vorteile, die der Börsenverein seinen Mitgliedern bot, teilhaftig werden, ohne die Selbständigkeit

sowie den großen Wirkungskreis und Einfluß auf die eigenen Mitglieder preiszugeben. Dieses Ziel wurde vollauf erreicht; denn der österreichische Verein ist innerhalb seines Gebietes autonom geblieben, was sich beispielsweise daraus ergibt, daß er sich eine eigene Verkehrsordnung geschaffen hat.

Tatsächlich ist ja auch die Stellung der ausländischen Organvereine zum Börsenverein nach dessen jetzt geltender Satzung eine andere als diejenige der inländischen Kreisvereine. Diese sind nicht bloß rechtlich, sondern auch tatsächlich Untergruppen des Börsenvereins, Verwaltungsbezirke mit eigener Regie; die ausländischen Organvereine sind dagegen weniger untergeordnet als koordiniert. Daß dabei dem Börsenverein und damit dem reichsdeutschen Buchhandel in diesem Verhältnis das Übergewicht zukommt, beruht auf wirtschaftlichen Gründen. Es spielt selbstverständlich das reichsdeutsche Buch für Österreich eine bedeutsamere Rolle als umgekehrt die Erzeugnisse des österreichischen Verlages für den reichsdeutschen Buchhandel.

Auf der durch den Anschluß des österreichischen Vereins geschaffenen Grundlage waren die Beziehungen zwischen beiden Ländern immer die besten. Sie wurden nur einmal getrübt, allerdings in einer zeitweilig gefährlichen Weise, als in der Inflationszeit die deutsche Wirtschaft und mit ihr der deutsche Buchhandel zum Schutz gegen Ausverkäufe die Valutaordnungen schuf. Noch im Geschäftsbericht des Börsenvereins vom Jahre 1924/25 taucht der alte Groll der Österreicher auf, weil man ihnen seinerzeit seitens der deutschen amtlichen Stelle das Reverssystem zugemutet und eine besondere Kontrolle in Wien einzurichten versucht hatte. Man habe, so heißt es im Bericht, Österreich als Ausland erklärt und den österreichischen Buchhandel »mit tausend feurigen Zangen gezwickt«.

Nun, diese Zeiten sind vorbei. Sie liegen hinter der deutschen Wirtschaft wie ein schlimmer Traum, wenn freilich die Substanzverwüstungen von damals auch noch lange nicht ausgeglichen sind, vielleicht sogar in absehbarer Zeit überhaupt nicht wieder ausgeglichen werden können. Der Unmut der Österreicher wird jedem gerecht Denkenden begreiflich erscheinen; man muß berücksichtigen, daß der österreichische Buchhandel schließlich zwei Inflationen mit durchlebt und durchlitten hat; erst die im eigenen Lande mit ihrem katastrophalen Sturz der Krone, dann die der deutschen Mark, die seine Lager, solange der Schilling nicht eingeführt war, doppelt entwertete. Aber diese Sorgen und Nöte nebst den aus ihnen entsprungenen Stimmungen gehören der Vergangenheit an. Die Spannungen jener Zeit, die einzigen in langen Jahren ungetrübtter Freundschaft, mögen endgültig vergessen und begraben sein.

Die Wiener Tagung soll hoffnungsfroh in die Zukunft weisen. Sie wird und soll ein Markstein sein zur Bekundung der traditionellen alten guten Beziehungen, ein Ausgangspunkt für gemeinschaftliches Wirken und Streben zum Besten des deutschen Buches und seiner Weltung.

Die geschichtliche Entwicklung des Buchhandels in Österreich.

Von Carl Junker, Wien.

(Nachdruck verboten.)

Die Geschichte des österreichischen Buchhandels ist noch nicht geschrieben; nicht einmal die in den alten Erbländern und in der gegenwärtigen Republik. Mit dem Buchhandel in Österreich-Ungarn beschäftigen sich nur einige kurze Zeitungsartikel¹⁾.

Über die Geschichte des Wiener Buchdrucks besitzen wir das Monumentalwerk von Anton Mayer²⁾, dem die treffliche Arbeit von Michael Denis im Jahre 1782 vorangegangen war, und wichtige

¹⁾ Vgl. insbesondere die Festnummer der »Österr.-ung. Buchhändler-Correspondenz«, Wien, 1910; dann meinen Aufsatz »Die Kulturarbeit des deutschen Buchhandels« in: Ruhmeshalle deutscher Arbeit in der österr.-ung. Monarchie, herausgegeben von Adam Müller-Guttenbrunn, Stuttgart, 1916.

²⁾ Anton Mayer: Wiens Buchdrucker-Geschichte 1482 bis 1882, Wien, 1883—87.

Ergänzungen für die älteste Zeit von Dr. Ignaz Schwarz, von dem leider im Weltkrieg gefallenen Bibliothekar Dr. Walter Dolch³⁾ und dem sich hoffentlich noch zu weiteren schönen Veröffentlichungen entschließenden Fräulein Dr. Hedwig Gollob von der Bibliothek der Technischen Hochschule in Wien⁴⁾; ferner die Arbeiten von Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen und einiges in der Zeitschrift des österr. Bibliothekarvereins. Aber Buchdruckerei und Buchhandel in Salzburg⁵⁾ und Steiermark⁶⁾ gibt es je eine kurze lüdenhafte Skizze. Aber auch über die Buchdruckereien in Oberösterreich⁷⁾, Tirol⁸⁾ und Kärnten⁹⁾ sind Vorarbeiten vorhanden, die aber nur gelegentlich auf den Buchhandel Rücksicht nehmen. Die Korporation der Wiener Buchhändler besitzt ein interessantes Archiv¹⁰⁾, das bis in die letzte Zeit des achtzehnten Jahrhunderts zurückgeht. Es enthält auch wichtige Dokumente und Akten über den Kunst- und Musikalienhandel in Wien, über den überhaupt noch nichts Zusammenhängendes publiziert worden ist.

Quellen für eine Geschichte des Buchhandels im Territorium der jetzigen Republik Österreich gibt es wohl noch viele; sie fließen freilich zeit- und stellenweise recht spärlich und sind noch nirgends voll erfaßt.

Die Entwicklung des Buchhandels in Österreich versinnbildlicht eine Wellenlinie, die durch lange Niederungen, aber auch über hohe Berge führt, deren Rücken freilich dann meist recht kurz sind. Von den Gebrüdern Mantsee am Beginn des sechzehnten Jahrhunderts bis zur imponierenden Gestalt Alfred von Holders in der jüngsten Vergangenheit sehen wir allerdings nicht viele annähernd so hohe Spitzen. Trotzdem hat diese Kurve mehrere deutliche Zäsuren. Der Kenner der Verhältnisse stellt in ihr fünf abgegrenzte Perioden fest. Die erste ist die Zeit des Erwachens, die zweite der Unterdrückung, die dritte des Werdens, die vierte der Kämpfe, während die fünfte unter dem Zeichen eines geradlinigen Aufschwunges steht.

Die erste Periode schließt mit einem jähen steilen Fall; der Schluß der fünften ist das Ende des stolzen Reiches der Habsburger. Noch im Mittelalter, ein Jahrhundert vor der Erfindung der Buchdruckerkunst, hatte Rudolf der Stifter 1365 die Wiener Universität gegründet, die zweite deutsche Hochschule. Bald hatte sie ihre ältere Schwester, die Prager, überflügelt; ruhmreich stand sie neben der von Paris und der ältesten Pflanzstätte neuzeitigen Wissens Bologna. War doch das Gebiet der Donau zwischen der Bischofsstadt Passau und dem Einbruchstor nach Ungarn uralter

³⁾ Bibliographie der österreichischen Drucke des 15. und 16. Jahrhunderts, herausgegeben von Dr. Ed. Ringer, 1. Band, 1. Heft, Trient-Wien-Schrattenthal, bearbeitet von Dr. Walter Dolch, mit einem Anhang aus der ersten Zeit des Wiener Buchdrucks, von Dr. Ignaz Schwarz, Wien 1913 (mehr nicht erschienen).

⁴⁾ Systematisches beschreibendes Verzeichnis der mit Holzschnitten illustrierten Wiener Drucke vom Jahre 1482—1550. Straßburg 1925, und Der Wiener Holzschnitt in den Jahren von 1490—1550. Wien 1926.

⁵⁾ Süß, M. B.: Beiträge zur Geschichte der Typographie und des Buchhandels im vormaligen Erzstift, nun Erzherzogtum Salzburg. Salzburg 1845.

⁶⁾ Stiefvater, L.: Beitrag zur Geschichte der Buchdruckerei und des Buchhandels in Steiermark. Wien 1887.

⁷⁾ Krakowizer, Dr. F.: Der erste Linzer Buchdrucker Hans Mandl und seine Nachfolger im siebzehnten Jahrhundert, im »Archiv für die Geschichte der Diözese Linz«, III, und Dr. Konrad Schiffmann in der »Österreichischen Zeitschrift für Bibliothekswesen« 1914. Vgl. auch meine Schrift »Ein Vierteljahrtausend. Die Druck- und Verlagsanstalt Josef Feichtingers Erben in Linz 1674—1924«, Linz 1924.

⁸⁾ Waldner, Dr. F.: Quellenstudie zur Geschichte der Typographie in Tirol bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts in »Zeitschrift des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg«, III. Folge, Heft 32 und 34, Innsbruck 1888 und 1890, und die Einleitung zum (350jährigen Jubiläums-)Verlagskatalog der Wagnerschen Universitätsbuchhandlung vom Jahre 1904.

⁹⁾ Vgl. meine Einleitung zum Weihnachtskatalog der Buchhandlung Ferdinand von Kleinmayr in Klagenfurt 1924 und die Aufsätze Dr. Max Ortner in der »Carinthia« 1911 und 1913.

¹⁰⁾ Vgl. meine Schrift: Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, Festschrift, Wien 1907.

Kulturboden. Die Mönche von Kremsmünster¹¹⁾, St. Florian¹²⁾, Melk¹³⁾, Klosterneuburg¹⁴⁾ und im Schottenkloster¹⁵⁾ in Wien hatten noch vor der Alma mater Rudolfs die Wissenschaften gepflegt, hatten jahrhundertlang eifrig die schönsten Codices geschrieben und kunstvoll illuminiert. Wien war dann eine wichtige Stätte des Handschriftenhandels. Wahrscheinlich gerade deshalb gelangten die ersten gedruckten Bücher verhältnismäßig sehr spät nach Österreich. Der Abt von St. Florian kaufte 1472 als Erster hier ein gedrucktes Buch, und in den Annalen der artistischen Fakultät aus dem Jahre 1774¹⁶⁾ finden wir das erstemal ein solches erwähnt. Aber auch das älteste Dokument, das uns von einem deutschen Sortimenten erhalten ist, ist aus Wien datiert¹⁷⁾. Langsam faßte der Buchhandel hier Fuß, aber die Gebrüder Mantsee, die am Ende des fünfzehnten Jahrhunderts aus ihrer schwäbischen Heimat gekommen waren, gründeten gegenüber dem Stefansdom ein Verlagshaus, das bald die ganze damalige Welt, soweit sie für das Geistige Interesse hatte, umspann. Noch lebte Lukas Mantsee, der jüngere der Brüder, dem der ältere bereits im Tode vorangegangen war, als am 18. Februar 1522 in Wien die erste berichtigte Zensurvorschrift erschien. Wie abgeschnitten war es mit dem Wiener und gar mit dem österreichischen Buchhandel, der sich bis dahin freilich fast nur auf die Residenzstadt und auf einige fahrende Buchführer beschränkt hatte.

Die zweite Periode ist die dunkelste Zeit. Fast hundert Jahre hören wir von einem Buchhandel in Wien und Österreich, soweit er nicht von den inländischen Buchdruckern ausging, fast nichts. Wir finden die Namen der wenigen Sortimenten, die es gab, fast nur in den paar Zensurakten, die uns aus dieser Zeit erhalten sind. Der künftige Geschichtsschreiber wird für diese Periode mehr seine Phantasie als Quellen sprechen lassen können. Anfangs ging alle Gewalt vom Bischof von Wien aus, den der Kaiser mit der Handhabung der Zensur und mit der Verfolgung sektischer Bücher betraut hatte. Der Entwurf einer Buchhändlerordnung aus dem Jahre 1578 ist uns erhalten, doch wissen wir nicht, ob sie je in Kraft getreten ist, was mir sehr fraglich erscheint. Obwohl die Handschriftenhändler zweifellos unter der Jurisdiktion der Wiener Universität standen, darf dies nicht auch schlechtweg von den Buchhändlern gesagt werden. Der erste Buchdrucker, der in die Matrikel der Universität aufgenommen wurde, ist wahrscheinlich erst Stefan Kreuzer im Jahre 1573 gewesen. Stadtrat und Universitätskonsistorium müssen sich vielfach und lange darüber gestritten haben, wessen Jurisdiktion die Buchdrucker und Buchhändler unterworfen sein sollen. Ein ganz vereinzelt dastehendes Dokument wirft ein grelles, blitzartiges Licht in dieses Dunkel. Ein Abschied der niederösterreichischen Regierung aus dem Jahre 1628 erklärt ausdrücklich (Cod. Austr. II. 465), daß »die von Wien« sich nicht mehr in die Angelegenheiten des Buchhandels und der Buchdruckerei einzumischen hätten, daß diese beiden Gewerbe vielmehr der Universität unterständen, daß Buchdrucker und Buchhändler als *cives academici* vom Konsistorium der »ehrlichen und ehrwürdigen« Universität aufzunehmen seien. Dann folgten die Schrecken des Dreißigjährigen Krieges, die Pest und die Türkennot, und über die Verhältnisse des Wiener Buchhandels sind wir erst wieder seit dem Ende des siebzehnten Jahrhunderts näher informiert. 1698 starb Johann Gottfried Böhkraut, der Inhaber — ob auch Gründer? — der ältesten Wiener Buchhandlung, deren Geschichte wir bis zur Gegenwart verfolgen können¹⁸⁾. Die zwei

ältesten Buchhandlungen in Graz stammen ebenfalls aus dem 17. Jahrhundert, ebenso die älteste in Klagenfurt. Zu Ende des 17. Jahrhunderts gab es in Wien, der Stadt von nur etwas über hunderttausend Einwohnern, 8 Buchdrucker, die fast durchweg auch Verleger waren, und 6 Buchhandlungen, denen meist zu Marktzeiten noch einige Kollegen aus Regensburg, Nürnberg und Frankfurt, um Weihnachten und Neujahr insbesondere mehrere Buchbinder und »allerweil« manche »Unbefugte« starke Konkurrenz machten. Um die Jahrhundertwende kam ein etwas lebhafterer Zug über die Habsburgischen Erblande. Auf die lange Herrschaft Leopolds I. war das erfrischende, freilich nur kurze Regiment Josefs I. gefolgt, während Karl VI. Wien segensvolle Jahre brachte. Er ließ das prachtvolle neue Gebäude der Hofbibliothek errichten, und von jenen Tagen an datiert auch ein merkbarer Aufschwung im Buchgewerbe.

Während für die Geschichte der Handschriftenhändler in Wien die Arbeiten des unvergessenen Restors der deutschen Buchhändlergeschichte Dr. Albrecht Kirchoff¹⁹⁾ grundlegend sind, besitzen wir über die Anfänge des Buchhandels in Wien bis zum Jahre 1520 eine knappe, aber treffliche Darstellung aus der Feder Anton Mayers in der großen vom Altertumsverein herausgegebenen, bei Adolf Holzhausen verlegten »Geschichte der Stadt Wien« (Bd. III, 2. Teil). Die folgende, 220 Jahre währende Periode ist fast noch gar nicht bearbeitet worden. Wir erfahren über sie einiges aus den bekannten Werken über die Zensur von Wiedemann²⁰⁾ und Wiesner²¹⁾. Die wenigen Akten, die aus dieser Zeit noch vorhanden sind, befinden sich unter den Privilegia impressoria im Hof- und Staatsarchiv, unter den Zensurakten im Archiv des fürst-erzbischöflichen Ordinariats, unter den Verlassenschafts- und Konsistorialakten der Universität und im Wiener Stadtarchiv. Wir wissen, daß auch ein Buchhändler in Krems der Wiener Universität unterstand und sich daher Universitätsbuchhändler nannte. Spuren von fahrenden Buchhändlern finden wir auch sonst im Lande. Einige wenige Akten sind uns in den Landesarchiven in Graz, Klagenfurt, Linz, Innsbruck und in den Archiven von Salzburg erhalten. Über den heldenhaften Tod des aus Regensburg stammenden Buchhändlers Hans Dehl, der wegen Verbreitung sektischer Bücher 1528 in Brud an der Mur hingerichtet wurde, habe ich leider noch kein Original-Dokument entdecken können. Im Jahrgang 1724 des »Wiener Diariums« findet sich — soweit ich feststellen konnte — das erste Inserat eines Wiener Buchhändlers. Von Jahr zu Jahr kommen solche häufiger vor, und sie bilden von da ab wichtige Bausteine für die Geschichte des Buchhandels nicht nur Wiens, sondern auch der Erblande, ja es finden sich sogar in dieser Zeitung auffallend viele Buchhändlerinserate aus Deutschland. Selbst französische, englische und vor allem italienische Bücher wurden hier häufig angezeigt.

Die nun folgende dritte Periode umfaßt die Regierungszeiten der großen Kaiserin Maria Theresia, die 1740 den heiß umstrittenen Thron ihres Vaters bestieg, die des Kaisers Josef II., seines Bruders Leopold und die ersten Jahre der Regierung des Kaisers Franz. Sie beginnt mit der wohlwollenden Fürsorge Maria Theresias, die im Jahre 1772 die erste Buchhändlerordnung erließ, für Kurzböck und Trattner. Das Recht der Universität, die Buchhändler aufzunehmen und zu immatrikulieren, wird von der Regierung aufgehoben, zumal die Buchhändler selbst — kurzfristig und undankbar — von der Jurisdiktion der Alma mater erlöst werden wollten. Josef II. räumte mit allen Rössen der Vergangenheit auf, gab Presse, Buchdruckerei und Buchhandel frei und schränkte die Zensur auf ein erträgliches Maß ein. Wild und ungestüm begann unter diesen Maßnahmen eine Sturm- und Drangperiode für den österreichischen Buchhandel, die aber durch

¹¹⁾ Haan, Theod.: Das Wirken der Benediktinerabtei Kremsmünster für Wissenschaft, Kunst und Jugendbildung. Linz 1848.

¹²⁾ Czerny, Albin: Die Bibliothek des Chorherrenstiftes St. Florian. Linz 1875.

¹³⁾ Reiblinger, Ignaz: Geschichte des Stiftes Melk. Wien 1851.

¹⁴⁾ S. J. Zeitbig: Die Bibliothek des Stiftes Klosterneuburg, im fünften Band des »Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen«. Wien 1850.

¹⁵⁾ Hauswirth: Abriss der Geschichte des Schottenstiftes.

¹⁶⁾ Kink: Geschichte der Kaiserlichen Universität zu Wien. Wien 1854, 1. Band, S. 142.

¹⁷⁾ Rapp: Geschichte des deutschen Buchhandels, Bd. 1. Dokument IV, im Anhang.

¹⁸⁾ Val. meine Schrift: Vom Buchführer zur Aktiengesellschaft. Wien 1926. Hölder-Pichler-Tempsky H.G.

¹⁹⁾ Albrecht Kirchoff: Die Handschriftenhändler des Mittelalters. 2. Auflage. Leipzig 1872.

²⁰⁾ Dr. Theodor Wiedemann: Die kirchliche Büchercensur in der Erzdiözese Wien. Im 50. Bd. des »Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen«.

²¹⁾ Wiesner, Ad.: Denkwürdigkeiten der österreichischen Censur vom Zeitalter der Reformation bis auf die Gegenwart. Stuttgart 1847.

die Rücknahme der Josefianischen Reformen teils durch den sterbenden Kaiser selbst, teils durch den ihm nachfolgenden Bruder bald ein Ende fand. Franzens düsterer Argwohn und seine echt habsburgische Angst vor dem Fortschritt taten das ihrige, zumal da auch die Wiener Buchhändler, sofern sie erbgewesen waren, in der Freiheit ihren Ruin sahen. Seine Buchhändlerordnung vom 18. März 1806 unterschied sich nicht wesentlich von der ersten, die seine Großmutter mehr als dreißig Jahre früher erlassen hatte. Für diese Periode fließen nun schon die Quellen weit reichlicher. Über den Buchhandel jener Jahre gibt es manche zeitgenössische Schrift, und spätere Historiker haben darüber geschrieben. 1770 gab es in Wien ein Duzend Buchhandlungen und ungefähr ebensoviel zusammen in den Städten Krems, Mautern und Waidhofen a. d. Ybbs, dann Graz, Wels, Linz, Klagenfurt, Hall, Innsbruck und Salzburg. Mit dem Jahre 1740 beginnen die Wiener Zentralarchive²²⁾ vollständiger zu werden. Von da ab ist uns insbesondere das Aktenrepertorium der Hofkanzlei und ihres Aktenverkehrs mit den Landesgubernien in Graz, Klagenfurt, Innsbruck usw. erhalten. Auch die Landesarchive und die städtischen Archive der erwähnten Orte und einiger anderer kommen in Betracht. Dagegen tritt die Bedeutung des Wiener und auch des Grazer Universitätsarchivs²³⁾ immer mehr in den Hintergrund. Eine wichtige Quelle bleiben das »Wiener Diarium« und die »Wiener Zeitung«, wie es später hieß, dann die amtlichen Landeszeitungen, die ebenso wie die »Wiener Zeitung« bis zum Jahre 1848 das Monopol besaßen, Inserate veröffentlichen zu dürfen.

Wir nähern uns der neuen Zeit. Die vierte Periode 1806 bis 1860 ist erfüllt von Kämpfen gegen Zensur und Nachdruck, wird unterbrochen durch den freiheitlichen Hauch im Jahre 1848 und schließt nach einer kurzen Zeit der Reaktion mit der Publikation der neuen Gewerbeordnung vom 20. Dezember 1859 und des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862. Zu den bisherigen Quellen kommt nun in erster Linie noch das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. Infolge der Buchhändlerordnung von 1806 entstand außer in Wien auf dem Territorium der gegenwärtigen Republik nur noch in Graz ein eigenes Buchhändlergremium, das vorschriftsmäßig eine Stammrolle anlegte und die bezüglichen Akten sammelte. Die Rolle, die aber nur kurze Zeit ordentlich geführt wurde, ist erhalten; die Akten sind fast durchweg verschwunden.

Österreich wird zum konstitutionellen Staat. Damit beginnt die fünfte Periode. 1859 war der Verein der österreichischen Buchhändler gegründet worden. Mit Beginn des Jahres 1860 erscheint die »Buchhändler-Correspondenz«, in der sich neben dem Vereinsarchiv von nun ab fast lückenlos die Geschichte des österreichischen Buchhandels bis zum Jahre 1921 spiegelt.

Das österreichische Bibliothekswesen.

Von Bibliothekar Dr. Hans Praesent.

In dem reichen Programm, das die Teilnehmer an der Herbsttagung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine in Wien erwartet, ist auch ein Empfang durch den Herrn Bundespräsidenten Dr. Michael Hainisch vorgesehen. Er könnte in keinem geeigneteren und prächtigeren Raume stattfinden als in dem herrlichen Prunksaale der Wiener Nationalbibliothek, der, wie schon oft gesagt worden ist, vielleicht das schönste Beispiel einer Saalbibliothek darstellt, und dessen Bau gerade vor 200 Jahren im Jahre 1726 von der Meisterhand Fischer von Erlachs vollendet worden ist. An den Empfang dürfte sich eine Begrüßung durch den Generaldirektor der Nationalbibliothek Hofrat Professor Dr. Josef Bid angeschlossen, und aus seinen Erläuterungen und Führungen und denen seines Mitarbeiterstabes, dem Gelehrte von Weltruf angehören, dürften die teilnehmenden Buchhändler sehr bald den Eindruck gewinnen, daß sie sich hier nicht nur in der bedeutendsten und an alten kostbaren

Bücherschätzen reichsten österreichischen Bibliothek befinden, sondern auch an einem Mittelpunkt geistiger Arbeit, wie deren nur wenige in jedem Kulturlande anzutreffen sind. Es dürfte daher angezeigt sein, wenn den Besuchern an der Wiener Herbsttagung an dieser Stelle — indem ich einem Wunsche der Schriftleitung gern entspreche — einige orientierende Zeilen über das österreichische Bibliothekswesen mit auf den Weg gegeben werden.

Österreichisches Bibliothekswesen ist deutsches Bibliothekswesen, und der erste Eindruck ist der, daß, wie man sich in Wien auf altem deutschen Kulturboden befindet, auch die Bibliotheken dieses Landes ihrer inneren Organisation und Struktur nach rein deutsches Gepräge besitzen. Natürlich bestehen, in anderer Umwelt und unter anderer Regierung, anderen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnissen, Unterschiede, aber diese Unterschiede sind verhältnismäßig gering und dem Außenstehenden fast gar nicht erkennbar. Sie sind nicht größer als die zwischen dem preussischen und badischen oder dem sächsischen und bayrischen Bibliothekswesen, ja wer eine intimere Kenntnis der deutschen Bibliotheksverhältnisse besitzt, wird vielleicht den Eindruck haben, daß die Unterschiede zwischen Wien und München in vieler Beziehung geringer sind als die zwischen Berlin und München.

Ebenso wie die reichsdeutschen Bibliotheken weisen die österreichischen fast durchweg eine alte Tradition auf, und ihre Entwicklung war in den letzten fünfzig Jahren ein glanzvoller Aufstieg. Dieser wurde durch Weltkrieg und Umsturz jäh unterbrochen; die alte österreichisch-ungarische Monarchie zerfiel, und es entstand ein kleines Deutsch-Österreich als in mancher Hinsicht recht armes Land ohne eigene ausreichende landwirtschaftliche und bergbauliche Quellen mit einer überbevölkerten Hauptstadt in ungünstiger Randlage; nur der alte reiche Kunstbesitz, unermessliche »Sachwerte« vor allem in Wien waren dem neuen Staatswesen geblieben. Ihre Erhaltung machte Sorge, und als ich im Jahre 1919 die Wiener Bibliotheken besuchte, sah es teilweise betrüblich aus. Als ich durch die Magazine der ehemaligen Hofbibliothek ging, sah ich Lücken, in denen, wenn ich mich recht erinnere, Pappen mit den italienischen Farben standen. Die Siegerstaaten hatten nämlich, besonders Italien, aber auch Belgien, Polen und die Tschechoslowakei, ihre Hände nach den kostbaren Handschriftenschatzen in Wien ausgestreckt und Forderungen gestellt, die dann später vor einem internationalen Richterkollegium in Paris als unbegründet abgewiesen wurden. So hatte z. B. Belgien die Handschrift Nr. 2606: Statuten des Ordens des goldenen Vlieses verlangt, und die Tschechoslowakei forderte mehr allgemein die Rückgabe aller Kunstobjekte, die sich irgendwie einmal in der Prager Burg oder in einem anderen königlichen Schlosse befunden hatten. Italien hatte bald nach Abschluß des Waffenstillstandes im Februar 1919 durch seine Kommissionen, zum Teil unter militärischer Hilfe, auch aus der Nationalbibliothek die sog. Neapolitanischen und ehemals bischöflich Trienter Handschriften, Inkunabeln aus der Marciana in Venedig und verschiedene Autographenbestände weggeführt und drei der größten Kostbarkeiten der Nationalbibliothek (»Wiener Genesis«, »Wiener Dioscorides« und »Hortulus animae«) als »Pfänder« genommen, die allerdings später zurückgegeben wurden*). Heute dürfte die Hauptgefahr solcher gewaltsamen Enteignung vorüber sein, und überraschend schnell und stark hat sich in Österreich der Wille zum Wiederaufbau im Bibliothekswesen geäußert. Der 22. Deutsche Bibliothekartag, der Pfingsten dieses Jahres zum ersten Male in Wien stattfand und über den an dieser Stelle in Nr. 146 vom 26. Juni ausführlich berichtet wurde, war eine machtvolle Kundgebung für das wieder aufgeblühte österreichische Bibliothekswesen, und er führte zugleich den etwa 170 aus allen Ecken des Deutschen Reiches herbeigeeilten Fachkollegen deutlich vor Augen, mit welcher Berufsfreude und welchem hohen Maße von Idealismus an der Organisation und dem Gedeihen der Bibliotheken in Wien gearbeitet wird, wobei die Etats, der Finanzlage des Staates entsprechend, äußerst bescheidene sind, noch lärglicher aber die Befoldungen der Beamten.

²²⁾ Es sind dies insbesondere das Hofkammerarchiv, das frühere Archiv des Ministeriums des Innern und das des Unterrichts-Ministeriums.

²³⁾ Krones, F.: Geschichte der Karl Franzens-Universität in Graz. 1886.

*) Vgl. O. Smital: Die Handschriftensammlung der Wiener Nationalbibliothek in den Jahren 1919 bis 1925. In: Archiv f. Bibliographie, Buch- und Bibliothekswesen. Jg. 1, 1926, Heft 1. S. 10—16.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbuch, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bücherei, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angelegt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Amtliche Hauptvertriebsstelle des Reichsamts für Landesaufnahme R. Eisenschmidt in Berlin.

Karte für die Herbstübungen 1926 [der 3. Division]. 1:100 000. Hrsg. vom Reichsamt für Landesaufnahme, Berlin. Zusammen-
druck 1926 aus d. Karte d. Dtsch. Reiches. 1:100 000 mit d.
Stand der auf d. Grundplatten ausgeführten Berichtigungen u.
Nachträge. [Nebst] Übersichtskarte 1:1 000 000. (Berlin [:
Amtliche Hauptvertriebsstelle d. Reichsamts f. Landesaufnahme
R. Eisenschmidt] 1926.) 83×98 cm [Schwarzdr.] [Kopf- u. Fusst.]
1. 50

Umgebung von Berlin. (Gelände u. Gewässer.) 1:200 000. Hrsg.
vom Reichsamt für Landesaufnahme, Berlin 1926. Zusammen-
druck von Gelände- u. Gewässerplatten d. Topogr. Übersichtskt. d.
Dtsch. Reiches. 1:200 000 (Ausg. B). (Berlin [:
Hauptvertriebsstelle d. Reichsamts f. Landesaufnahme R. Eisen-
schmidt] 1926.) 68,5×55,5 cm [Farbendr.] [Kopf- u. Fusst.]
Sonderdruck für wissenschaftl. Zwecke. 1. —
Sonderdruck für d. erdkundl. Arbeitsunterricht. [Nebst] Anregungen zur Aus-
wertung des Zusammendruckes von Studien. Dr. Theodor Otto. (3 S.)
gr. 8° 1. —

Arbeiterjugend-Verlag in Berlin.

Bericht über die Reichskonferenz des Verbandes der Sozialistischen
Arbeiterjugend Deutschlands am 17. und 18. April 1926 in der Stadt-
halle zu Hildesheim. Berlin: Arbeiterjugend-Verlag 1926. (32 S.)
8° —, 35

Benteli A.-G. Verlag in Bern-Bümpliz.

Radiomappe. Nr 2.
Zwei-Lampen-Empfangsapparat mit Resonanzschaltung. 1. Aufl.
Bern-Bümpliz (: Benteli A.-G. [1926]). (6 S., 5 [1 farb.] Taf.) 4°
= Radiomappe. Nr 2. Fr. 3. —
[Umschlagt.] Anleitung zum Bau einer Zwellampen-Empfangsstation.

J. Birri, Dipl. Haushaltungslehrerin, in Luzern.

Birri, J., dipl. Haushaltungslehrerin: Hors d'oeuvre im Haushalt.
Kalte Vorspeisen. Luzern: Selbstverl. [1926]. (63 S.) kl. 8°
Fr. 1. 20

Bochumer Adreßbuchverlag G. m. b. H. in Bochum (Maltefer Str. 14 B).

Adreßbuch der Stadt Bochum. Auf Grund amtl. Unterlagen zsgest. u.
hrsg. 1926. (Bochum [Maltefer Str. 14 B]:) Bochumer Adreßbuch-
verlag (1926). (60, 64, 368, 26, 280, 123, 6 S., 1 farb. Pl.) 4°
Zw. 17. —; ohne Stadtpl. 15. —

G. Braun G. m. b. H. in Karlsruhe.

Veröffentlichungen der Badischen Landeswetterwarte. Nr 8.
Abhandlungen. Nr 5. (1926.)
Peppler, Albert: Beiträge zum Strahlungsklima Badens. Tl 2.
Karlsruhe: G. Braun in Komm. 1926. gr. 8° = Abhandlungen.
Nr 5. (1926.) = Veröffentlichungen d. Badischen Landes-
wetterwarte. Nr 8.
2. Messungen d. photochem. Tageshelligkeit mit Eder-Hechtschen Grankell-
photometern in Karlsruhe u. auf d. Feldberg (Schwarzwald) in d. J.
1923—1925. (33 S. mit Abb.) Preis nicht mitgeteilt.

F. A. Brodhaus in Leipzig.

Banning, George Hugh: Im Zauber mexikanischer Gewässer. Mit
69 Abb. [auf Taf.] u. e. [eingedr.] St. (Aus d. Engl. von Willy
Gustav] Nidmer] Nidmer s.) Leipzig: F. A. Brodhaus 1926.
(261 S.) 8° Zw. b 9. 50

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 26. Jahrgang.

Buchdruckerei u. Verlagsanstalt Carl Gerber in München.

Deutsche Verkehrsbücher. (Hrsg. von d.) Reichszentrale f. Deutsche
Verkehrswerbung. 1. München: [Buchdr. u. Verlagsanst.] C.
Gerber (1926). kl. 8°

Deutsches Reisemerkbuch. (Hrsg. von der) Reichszentrale f.
Deutsche Verkehrswerbung, Berlin. (3. Aufl.) München: [Buch-
druckerei u. Verlagsanst.] C. Gerber (1926). (144 S. mit Abb.,
1 farb. Kt.) kl. 8° = Deutsche Verkehrsbücher. 1. —, 30

Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung Carl Fromme, Gesellschaft m. b. H. in Wien.

Makedonische Bücherei. Nr 3.

Makedonien in kultureller und wissenschaftlicher Beziehung.
Makedonische Erzählungen. (Wien [u. a.]:) Makedonische Stu-
dentenvereine im Auslande [; lt Mitteilg: Buchdr. u. Verlags-
buchh. C. Fromme in Komm.] 1926. (57 S.) gr. 8° = Make-
donische Bücherei. Nr 3. —, 60, öst. Sch. 1. —

Mileff, Nikola, Prof.: Das ruhelose Makedonien. Deutsch von Meli
M. Schischmanowa. (Berlin: Makedonischer Studenten-
verein; Wien: [Buchdr. u. Verh.] C. Fromme in Komm.) 1926.
33 S. mit 2 Abb.) gr. 8° —, 50, öst. Sch. 1. —

Alfred Coppentrath's Verlag (S. Pawelek) in Regensburg.

Jubilat. Gebet- und Gesangbuch f. d. studierende Jugend. 3. Aufl.
Regensburg: A. Coppentrath's Verl. [1926]. (X, 603 S.) 16°
Zw. n.n. 2. 40

Deutsche Bauzeitung G. m. b. H. in Berlin.

Commercial Art. (New series.) Vol 1. 1926. 12 monthly parts.
Nr 1. 2. Juli. Aug. (S. 1—96 mit z. T. farb. Abb.) London:
»The Studio« [; lt Mitteilg: Berlin: Deutsche Bauzeitung] 1926. 4°
Das Heft 1. 25

Drawing & Design. New series. Vol. 1. 12 monthly parts. Nr 1. 2.
July. Aug. (72 S. mit Abb.) London: »The Studio« [; lt Mit-
teilg: Berlin: Deutsche Bauzeitung] 1926. 4° Das Heft 1. 25

Deutscher Bauwerksbund in Hamburg 25 (Wallstr. 1).

Deutscher Bauwerksbund. Niederschrift über die Verhandlungen des
Außerordentlichen Bundestages, abgeh. am 15. u. 16. März 1926
in Berlin im Hause d. Vorläuf. Reichswirtschaftsrates. Hamburg
[25, Wallstr. 1]: Deutscher Bauwerksbund 1926. (171 S.) 8°
n.n. 3. 50; f. Mitgl. d. DBB kostenlos.

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge in Frankfurt am M. (Stiftstr. 30).

Aufbau und Ausbau der Fürsorge. S. 8.
Die Kleinkinderfürsorge im Aufgabentkreis der Jugendämter. Aus-
wahl von Vorträgen, geh. auf d. Vortrags d. Deutschen Ausschusses
f. Kleinkinderfürsorge auf d. Reichstags in Thür. vom 14. bis
16. Juni 1926. Frankfurt am M., Stiftstr. 30: Deutscher Verein f.
öffentl. u. private Fürsorge 1926. (50 S.) 8° = Aufbau u. Aus-
bau d. Fürsorge. S. 8. 1. 20

Druck- und Verlagsanstalt »Gutenberg« in Dux i. B.

Mischmann, Emil: Erziehungslehre für die Jugend. Anstandslehre,
körperl. Erziehung u. Bürgerkunde. [4. Aufl.] Dux i. B.: Druck-
u. Verlagsanst. »Gutenberg« [in Komm.] [1926]. (88 S.) gr. 8°
1. 25

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Handbuch für Eisenbetonbau. 3. neubearb. Aufl. in 14 Bden. Hrsg.
von Dr. Dr. techn. h. c. F[riz Edler von] Emperger. Bd 4.
Berlin: W. Ernst & Sohn 1926. 4°
4. Wasserbau u. verwandte Anwendungen. 3. Aufl. Bearb. von O[tto] Lis-
nau, E[rwinn] Marquardt, F. W. Otto Schulze u. B[ernhard]
Krossner. Mit 1200 Textabb. (XVI, 489 S.) 36. —; Hlw. 39. —

Wilhelm Falk in Prenzlau.

[Komm.: G. Brauns, Leipzig.]
Falk, Wilhelm: Der nahende Goldwährungskrach. Prenzlau: Selbst-
verlag [; Leipzig: G. Brauns in Komm.] 1926. (35 S.) 8° 1. —

Franch'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Dannemann, Friedrich: Wie unser Weltbild entstand. Die Entwicklg d. Vorstellung über d. Bau d. Kosmos von d. Anfängen bis zur Einstein'schen Relativitätstheorie. Mit 1 Titelt. [Umschlagb.] u. vielen Textbildern. 23. Aufl. Stuttgart: Franch'sche Verh. [1926]. (101 S.) 8° 1. 50

Grabner, Paul, Dr., Prof.: Taschenbuch zum Pflanzenbestimmen. Ein Handb. zum Erkennen d. wichtigeren Pflanzenarten Deutschlands nach ihrem Vorkommen in bestimmten Pflanzenvereinen, mit bes. Berücks. d. nützlichen Gewächse. Mit 17 [z. T. farb.] Taf., 392 Textabb. u. 1 Pilzmerkbl. mit [farb.] Pilztaf. d. Reichsgesundheitsamts. 12. Aufl. Stuttgart: Franch'sche Verh. [1926]. (IV, 187, 8, 2 S.) 8° Kart. 3. 50; Sw. 4. 80

Gebauer-Schweigsche Druckerei u. Verlag, Aktiengesellschaft, in Halle a. S.

Falco. 1925, Beiheft.

Kleinschmidt, Otto, Dr. h. c.: Die Formenkreislehre und das Weltwerden des Lebens. Eine Reform d. Abstammungslehre u. d. Rassenforschg zur Anbahnung e. harmon. Weltanschauung. Mit 50 [eingedr.] Federzeichn. d. Verf. u. 16 Taf. Halle-S.: Gebauer-Schweigsche 1926. (X, 188 S.) gr. 8° [= Falco. 1925, Beiheft.] 7. —; geb. 8. —

Gehler & Strauß in Quedlinburg (Bahnhoffstr. 14).

Quedlinburger Einwohner-Buch mit den Ortschaften Baderborn, Dittfurt, Gatersleben, Hausneindorf, Hedersleben, Reinstedt, Bad Sude-
rode, Steckenberg, Barnstedt, Weddersleben, Wedderstedt u. Wester-
hausen. Nach amtl. Unterlagen zgest. 17. Ausg. 1926. Quedlin-
burg, Bahnhoffstr. 14: Gehler & Strauß (1926). (VIII, 288 S.) gr. 8°
9. —

Gewerbeförderungs-Institut in Salzburg (Weiserstr. 1).

Oesterreichische Buchausstellung 1: Salzburg (31. Juli—15. Aug.)
1926. (Geseitw.: Dr. Franz Rehr. Salzburg: Buchausstellung
[; lt Mitteilg.: Salzburg, Weiserstr. 1: Gewerbeförderungs-In-
stitut] 1926). (76 S.) kl. 8° Ost. Sch. — 50
[Umschlag:] Buchausstellung aus Anlaß d. Bundestages d. Buch-
binder Oesterreichs in Salzburg.

Enth. ferner: Paul Kerker: Etwas über Buch-Einbände. — Dr. Erhard
Rietze: Bund Meister der Einbandkunst E. B. — Julius Leisching:
Die Geschichte d. Buch-Einbandes.

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Sammlung Götschen. 398.

Walser, Hermann, Dr., Prof.: Landeskunde der Schweiz. 3., verb.
Ausfl. Besorgt von Dr. Otto Flückiger, Prof. Mit 16 Abb.
[auf 8 Taf.]. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1926. (140 S.)
kl. 8° = Sammlung Götschen. 398. Zw. 1. 50

Guthnick, Paul, u. Robert Prager: Die Verwendung kurz-
brennweiger photographischer Objekte in der Astronomie. (Acht
neue Veränderliche kurzer Periode.) [Berlin:] Verlag d. (preuss.)
Akademie d. Wissenschaften; W. de Gruyter & Co. in Komm.
(1926). (S. 275—289 mit 3 eingedr. Taf.) gr. 8° n.n. 1. —
Aus: Sitzungsberichte d. preuss. Akad. d. Wissensch.

**Ladenburg, Rudolf, Prof. Dr., Dr. H. Kopfermann u. Dr.
Agathe Carst:** Untersuchungen über die anomale Dispersion
angeregter Gase. (Mitteilg. aus d. Kaiser-Wilhelm-Institut f.
phys. Chemie u. Elektrochemie, Berlin-Dahlem. Vorgelegt von
Haber.) Mit 1 Taf. [Berlin:] Verlag d. (preuss.) Akademie d.
Wissenschaften; W. de Gruyter & Co. in Komm. (1926). (S. 255
—273 mit Abb.) gr. 8° 2. —
Aus: Sitzungsberichte d. preuss. Akad. d. Wissensch.

Heckners Verlag in Wolfenbüttel.

Anderfen, Hans Christian: Märchen [Eventyr, Ausz. dt.]. Ausge-
wählt von Lucy Bauer. Wolfenbüttel: Heckners Verlag 1926.
(54 S. in stenogr. Schrift mit 2 Abb.) kl. 8° 1. —

Köhler, Friedrich, staatl. gepr. Lehrer d. Stenogr.: Buntes Allerlei.
Lesestoffe aus verschied. Gebieten in Einheitskurzschrift. Für Schul-
vereins- u. Selbstunterricht. Wolfenbüttel: Heckners Verlag 1926.
(32 S.) 8° — 60

Redem, G., Oberreg.R.: Verzeichnis der bei der Polizei häufig vor-
kommenden Wörter mit einheitskurzschriftl. Übertragung. Wolfen-
büttel: Heckners Verlag 1926. (8 S.) 8° [Umschlag.] — 25

Strassner, Paul, Lektor f. Kurzschrift: Lehrgang der Einheits-Kurz-
schrift. Tl 1. Wolfenbüttel: Heckners Verlag 1926. 8°
1. Zwölf Stunden Einführung (Die Verkehrsschrift). (44 S.) — 90

Willing, Franz, Oberl. u. staatl. gepr. Stenographielehrer: Steno-
graphisches Lese- und Diktierbuch für Geschäftstenographen. Kauf-
männische Briefe in Berlehrs- u. Redeschr. d. deutschen Einheitskurz-
schr. Wolfenbüttel: Heckners Verlag 1926. (48 S. in stenogr. Schrift.)
8° — 80

L. Seege in Schweidnitz.

Schlesischer Bauernkalender. 1927. Schweidnitz: L. Seege [1926].
(127 S. mit Abb., 1 Wandkal.) 8° — 50

Hesse & Becker Verlag in Leipzig.

Romane der Weltliteratur.

Dostojewski [Dostoevskij], Fjodor Michailowitsch: Aus dem
Totenhause [Zapiski iz mertvago doma]. Denkwürdigkeiten e.
nach Sibirien Verbannten. Deutsch von Hubert Puche. [Neue
Ausfl.] Leipzig: Hesse & Becker Verh. [1926]. (371 S., 1 Titelt.)
kl. 8° = Dostojewski: Sämtliche Romane u. Erzählgn in
18 Bden. Übers. von Arthur Luther, M. Jeofanoff, M. Regel,
Erwin Walter u. a. = [Romane] d[er] Weltliteratur.

Sw. 4. —; Hldr 6. 50
Der Haupttitel: Sämtliche Romane u. Erzählgn soll bei den nachfolgenden
Bänden wegfallen.

Edstein, Ernst: Via. Roman aus d. 13. Jh. Mit 7 Bildern [Taf.]
von Franz Simm. [Neue Ausfl.] Leipzig: Hesse & Becker Verh.
[1926]. (279 S.) kl. 8° = [Romane] d[er] Weltliteratur.
Sw. 4. —; Hldr 6. 50

R. Jaedel in Quersfurt.

**Jahrbuch der Freiwilligen Sanitätskolonnen vom Roten Kreuz, Kreis-
verband Quersfurt.** Jg. 1. (1927.) Quersfurt: R. Jaedel [1926].
(48 S., 2 Taf.) gr. 8° 1. —

Wilhelm Jacobs Verlag in Gotha (Liebtraustr. 1).

Boher? Bohin? Reihe Thüringen. B. 3. Gotha, Liebtraustr. 1:
W. Jacob [1926]. kl. 8°

6. Friedrichroda-Infelsberg-Tabarz-Waltershausen. Mit 4 Ansichtspostkarten
u. 1 [eingedr.] Belegkarte. (64 S.) 1. —

Internationaler Fachverlag J. M. Erich Weber
in Radebeul-Oberlößnitz bei Dresden.

Weber, Johannes Martin Erich: Vom Lehrling zum Meister. 2. be-
deutend verb. u. verm. Ausfl. von »Konditors Rat u. Hilfe (Konrathilf).
Zugl. Hilfsbuch zur Vorbereitung f. d. Gehilfen- u. Meisterprüfung.
Mit Abb. [5 Taf.]. Radebeul-Dresden: Internationaler Fachverlag
J. M. E. Weber 1926. (IV, 213 S.) 8° Zw. 6. —

Jugendbund-Buchhandlung in Woltersdorf bei Erkner (Markt).

Themabuch zum täglichen Bibellese. [Jg. 31.] 1927. (Woltersdorf
b. Erkner [Markt]: Jugendbund-Buchhandlung [1926].) (32 S.) 16°
— 10; durchschossen. (35 Bl. u. S.) — 20

Klasing & Co. G. m. b. H. in Berlin.

**Pflug, Friedrich, Geh. Reg.R. Min.R., u. Robert Babst,
Min.Amtm.:** Kraftfahrzeug-Verkehr. Reichsrechtl. Vorschriften
nach d. neuesten Stande. Textausg. [Nur] Nachtrag Nr 2.
Berlin: Klasing & Co. (1926). 8°
Nachtr. 2. (S. 271—366.) 1. —

Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

Jahrbuch der brennkrafttechnischen Gesellschaft E. V. Bd 6. 1925.
Halle (Saale): W. Knapp 1926. (III, 73 S. mit Abb.) 4°
n.n. 4. —

Dr. Hans Krieg in Spandau (Radelandstr. 58).

Krieg, Hans, Dr., Oberturnrat: Schulturnen am Reck. Für Knaben-
u. Mädchenschulen. Unter Berücks. d. neuesten amt. Richtlinien.
Spandau [Radelandstr. 58]: Selbstverlag 1926. (173 S. mit Abb.)
kl. 8° n.n. 2. 10

Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz in Bonn.

Veröffentlichungen der Landwirtschaftskammer für die Rheinprovinz.
N. F., Nr 9.

Schindler, A., Dr.: Stand der Zoll- und Handelsvertragspolitik.
Vortr., geh. auf d. außerord. Hauptversammlung d. Landwirtschafts-
kammer f. d. Rheinprovinz am 9. Juni 1926. Bonn: Landwirt-
schaftskammer f. d. Rheinprovinz 1926. (11 S.) gr. 8° = Ver-
öffentlichungen d. Landwirtschaftskammer f. d. Rheinprovinz. N. F.,
Nr 9. — 30

Albert Langen in München.

Ullig, Arnold: Christine Munk. Roman. 1.—5. Tsd. München: A.
Langen 1926. (307 S.) 8° 5. —; geb. 7. 50

Dr. P. Langenscheidt in Berlin.

Langenscheidt, Paul: Seine Freundin. Roman. 2. Aufl. Berlin:
Dr. P. Langenscheidt 1926. (276 S.) 8° 5. —; Sw. 6. 50

E. Lind's-Crusius, Buchhandlung, Verlag u. Antiquariat
in Kailerslautern.

Heimat und Vaterland. Eine Geschichte f. d. Kinder des Volkes von
Dr. Hans Wahreit, Stadtschulr., unter freundlicher Mitarb. von
... (1.) Kailerslautern: E. Lind's-Crusius 1926. 8°
1. 2. verb. Aufl. (100 S. mit Abb.) n.n. 1. 60

F. M. Meiner in Großdeuben b. Leipzig (Kurze Str. 8).
Eindemann, Kurt: Deutscher Seliand. Ein Trauerspiel. 2. Aufl. Großdeuben bei Leipzig [Kurze Str. 8]: F. M. Meiner [1926]. (63 S.) 8° b 2. —
 Textlich unverändert gegenüber d. 1. Aufl., die u. d. T. »Bestand« im Sonnenwende-Verlag, Leipzig erschien.

Oswald Muge in Leipzig.

Krall, Karl: Ober unwillkürliches Flüstern. Eine kritische u. experimentelle Nachprüfung d. Hansen-Lehmannschen Versuche. (Leipzig: O. Muge [1926]). (56 S. mit Abb., 8 Taf.) gr. 8° 2. 50

Neue Berliner Verlags-Ges. m. b. H. in Berlin.

Dekobra (, M[aurice]): Madonna im Schlafcoupé [Madone des sleepings, dt.]. Autoris. Übersetzg von Hans Leopold. [2. Aufl.] Berlin: Neue Berliner Verlags-Gesellschaft m. b. H. [1926]. (262 S.) kl. 8° Lw. 6. —
 Bildet die Fortsetzung von Dekobra: Wie ich Griseldas Millionen gewann.

Dekobra (, Maurice): Wie ich Griseldas Millionen gewann. Autoris. Übersetzg von Ernst Weiss. Berlin: Neue Berliner Verlags-Gesellschaft m. b. H. [1926]. (243 S.) kl. 8° 4. —; Lw. 6. —

J. Neumann in Neudamm.

Hauptberufsamt für Privatsförster in Preußen zu Berlin SW 11, Hafenplatz 4. Regelung des Ausbildungswesens für Privatsförster in Preußen. 2. Aufl. Neudamm: J. Neumann 1926. (30 S.) 8° 1. —

Weber, Heinrich Wilhelm, Dr., Prof.: Forstwirtschafts-Politik. Neudamm: J. Neumann 1926. (X, 325 S., 3 Taf.) 4° 11. —; geb. 13. —

L. Dehmißes Verlagsbh. in Berlin.

Schaefer, Gustav: Die Mark und Berlin im Spiegel der Dichtung. Hrsg. im Auftr. d. Pestalozzi-Vereins f. d. Provinz Brandenburg u. Berlin. Berlin: L. Dehmißes Verlh. [1926]. (215 S., 5 Taf.) gr. 8° Lw. 4. —

M. Poppelauer in Berlin.

Dr. M. Poppelauers Jüdischer Kalender. 5687 [1927]. Berlin: M. Poppelauer [1926]. (1 Bl.) 46x59 cm —. 50

Dr. M. Poppelauer's Volkskalender Luah lišnat für Israeliten. Mit lit. Notizen u. e. Gedenkbl. vers. Jg. 67. 5687. <1927.> Berlin: M. Poppelauer 1926. (51 S.) 16° —. 50

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 508.
Aischylos [Aeschylus]: Agamemnon. Übers. von Wilhelm v. Humboldt. 2. Aufl., besorgt von Prof. Dr. Otto Gütting. Leipzig: Phil. Reclam jun. (1926). (82 S.) kl. 8° = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 508. b —. 40

Ludwig Saeng in Darmstadt.

Börsische Berufsschule. Zeitschrift f. Berufsschulfragen. Hrsg.: August Kinsberger u. Hans Michel, Fortb.Schullehr. Schriftl.: A. Kinsberger. Jg. 1. 1926. 12 Nrn. Nr 1. Sept. (10 S.) Darmstadt: L. Saeng (1926). 4° Viertelj. 1. —

J. G. Schreyers Buchh. in Schwabach.

Einwohnerbuch der Stadt Schwabach. Red.: Hermann Millizer. 1926. Schwabach: J. G. Schreyer in Komm. (1926). (LII, 75, 36, 56, 28, 81 S.) gr. 8° Hlw. 6. 50

Schwäbische Verlagsanstalt in Neu-Ulm (Augsburger Str. 3).

Rabor, Felix: Das goldene Jahr. Roman. B. 1—4. (S. 1—64.) Neu-Ulm a. D., Augsburger Str. 3: Schwäbische Verlagsanstalt [1926]. 8° Je —. 20

Schweizer Metzgersekretariat in Zürich (Kreuzstr. 76).

Leitfaden für Metzgerlehrlinge (I 2: für Metzger). I 1. 2. Zürich ([Kreuzstr. 76]: Schweizer Metzgersekretariat) 1926. 8°

1. Ein prakt. Begleiter f. Metzgerlehrlinge u. Metzgerburschen u. zugl. e. Nachschlagewerk f. alle Berufstätigen. Anh.: Die gebräuchlichsten Gewürze zur Würstbereitung. Hrsg. vom Verband Schweizer Metzgermeister. 2. Aufl. (79 S.) Zw. n.n. Fr. 2. —
2. [Verf.: Dr. Rudolf Böppel.] Ein kleiner Begleiter f. Metzgermeister u. solche, die es werden wollen. Im Auftr. d. Vorstandes d. Verbandes Schweizer Metzgermeister hrsg. vom Schweizer Metzgersekretariat in Zürich. (88 S.) Zw. n.n. Fr. 3. —

Sozialwissenschaftliche Studienbibliothek bei der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Wien I (Parkring 12).

Sozialwissenschaftliche Studien-Bibliothek bei der Kammer für Arbeiter und Angestellte. Geschichte des Sozialismus in Erst- und Original-Ausgaben. Ausstellg vom 25. Mai—5. Juni 1926. (Verantw.: Dr. Fritz Brügel u. Dr. Otto Mäünchen - Helfen.) Wien I, Parkring 12 (: Sozialwissenschaftl. Studienbibliothek bei d. Kammer f. Arbeiter u. Angestellte 1926.) (70 S.) kl. 8° n.n.n. 1. —

Staatsdruckerei österr. Verlag in Wien.

Zu Zahl 1000—2 von 1926. E—22. Bestimmungen für den Schiedsrichterdienst bei Truppenübungen. Wien 1926: Österr. Staatsdruckerei. (62 S.) kl. 8° Kart. öst. Sch. 1. —

Stempelgebühren in dem durch das Bundesgesetz vom 28. Juli 1926, B.G.BI. Nr 205 (Gebührennovelle 1926), geänderten Ausmaße. (Wien: Österr. Staatsdruckerei 1926.) (1 Bl.) 4° [Kopft.] Ost. Sch. —. 05

Städt. Berufsbildungsschule für Buchdrucker in München (Brandstr. 2).

Städt. Berufsbildungsschule für Buchdrucker in München. (WIL-lax, Wilhelm:) Rechenaufgaben aus dem Stoffgebiet der ersten Klasse. München, Brandstr. 2 1926: Städt. Berufsbildungsschule f. Buchdrucker. (16 S.) 8° [Umfchlgt.] Preis nicht mitgeteilt.

Verlag für Sport und Technik in Plauen i. V.

Der Wasserkursus. ([Hrsg.]: Walter Goebel.) Als Ms. gedr. Plauen i. V.: Verlag f. Sport u. Technik (1926). (72 S. mit Fig., 4 Taf.) 8° Durchschossen 3. —

C. J. E. Goldmann Nachf. Ges. m. b. H. in Charlottenburg.

Flugzeugbau und Luftfahrt. H. 2.
Pfister, E., Dipl.-Ing.: Der Bau des Flugzeuges. Tl 2. Charlottenburg: C. J. E. Volckmann Nachf. (1926). 8° = Flugzeugbau u. Luftfahrt. H. 2.
 2. Tragwerkverspannung u. Leitwerk. Mit 65 Abb. (62 S.) 2. —

Börsische Buchhandlung in Berlin.

Boese, Carl Heinz: Zum Schneegipfel Afrikas. Abenteuerliche Erlebnisse u. Forschgn auf Jagdviaden mit d. Filmkamera. Mit 18 Bildtaf. nach photogr. Aufn. Berlin: Börsische Buchh. (1926). (184 S.) gr. 8° 6. —; geb. 8. 50

Karl Wittigshlager in Pandevo.

Willeker, Felix: Geschichte der Banater Militärgrenze. 1764—1873. Pandevo: K. Wittigshlager in Komm. 1925 ([Umfchl.]: 1926). (307 S.) 8° Din. n.n. 35. —; geb. 45. —

Oberst a. D. Gustav Wolff in Wien 18/1 (Gentzgasse 123).

Schwarz-Gelb. (Verantw.: Oberst a. D. Gustav Wolff. Jg. 1. 1926. 24 Nrn. Nr 1. Aug. (4 S.) Wien 18/1, Gentzgasse 123: Oberst a. D. G. Wolff (1926). 47x31 cm Viertelj. öst. Sch. 1. —, schw. Fr. 2. —; Einzelnr öst. Sch. —. 20

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Benteli A.-G. Verlag in Bern-Bümpliz.

Radio-Bern = Radiobulletin. Wöchentl. Programm-Zeitschrift mit techn. u. unterhalt. Tl. Jg. 3. 1926. (52 Nrn.) Nr 34. Aug. (20 S. mit Abb.) Bern-Bümpliz: Benteli A.G. (1926). 4° Jährl. Fr. 9. —; halbj. 5. —; Einzelnr —. 35

Wilhelm Limpert in Dresden.

Lachende Jugend. Turnerische Übungsbeispiele f. Kinder- u. Jugendwarte von Paul Geißler. Jg. 2. 1926. S. 3. (S. 49—72 mit Abb.) (Graz, Eifelschtr. 32: P. Geißler;) f. Deutschland: Dresden: W. Limpert [in Komm.] 1926. gr. 8° S. 3: 1. —

Orient-Buchhandlung Heinz Lafaire in Hannover.

Böhtlingk, Otto: Sanskrit-Wörterbuch in kürzerer Fassung. Nachträge, bearb. von Richard Schmidt. Lfg 6. (S. 241—288.) Hannover: Orientbuchh. H. Lafaire 1926. 2° n.n. 7. —

Brugsch, Mohammed: Arabisch-deutsches Handwörterbuch, umfassend die arabische Schriftsprache mit Einschluss des Sprachgebrauchs der Gegenwart. Auf Grund d. wichtigsten bisher veröffentlicht. Wörterbücher u. lexigraph. Sammlgn, sowie eigener Materialien bearb. [In 10—11 Lfgn.] Lfg 8. 9. (S. 561—720 autogr.) Hannover: Orient-Buchh. H. Lafaire 1926. 4° Je n.n. 4. —

J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt (Main).

Rheinisches Museum für Philologie. Hrsg. von Friedrich Marx. N. F. Bd 75, H. 3. (S. 241—352.) Frankfurt a. M.: J. D. Sauerländer 1926. gr. 8° b n.n. 5. —

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh. (Erwin Nägele) in Stuttgart.

Anthropologischer Anzeiger Bericht über d. physisch-anthropolog. Literatur, begr. von Rudolf Martin, in Verb. mit e. Anzahl Fachgenossen stellv. hrsg. von Priv.Do. Dr. W. Gieseler. Jg. 3. (1926.) [2. Halbj.] H. 3. (S. 121—195 mit Abb., 5 Taf.) Stuttgart: E. Schweizerbart 1926. 4° Halbj. 6. 20



Julius Springer in Berlin.

Archiv für Elektrotechnik. Hrsg. unt. Beteiligung d. Verbandes Deutscher Elektrotechniker u. d. Elektrotechn. Vereins von Prof. Dr.-Ing. W. Rogowski. Bd 16, H. 6 [Schluss]. (S. 395-508, III S. mit Abb.) Berlin: Julius Springer 1926. 4°
n.n. 10. —; Bezieher d. Elektrotechn. Zeitschr. sowie Mitgl. d. Verbandes Deutscher Elektrotechniker u. d. Elektrotechn. Vereins erhalten e. Nachlass von 25%

Julius E. G. Wegner in Stuttgart.

Mingelhöffer, Wilhelm], Dr.: Terrarienfunde. Etwa 15 Fign, mit vielen Abb. im Text u. auf Taf. Fg 5. (S. 129-160.) Stuttgart: J. E. G. Wegner [1926]. 4° b 1. 20; Substr.Pr. 1. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

■ = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

H. Bergmann, Verlag in Leipzig.

7759

*Mad: Das lustige Anekdotenbuch. Kart. 2.—; geb. 3.—.
*Wigt: Sätzliche Balladen. Kart. 2.—; geb. 3.—.

Bernard & Graese in Charlottenburg.

7746

Wille und Weg. Eine liberale Halbmonatsschrift, Hrsg. v. H. Bahr. Viertelj. 2.50; Einzelhefte —.50.

Deutsches Druck- u. Verlagshaus G. m. b. H. (Hadebeil) in Berlin.

7751

*Wie sich die starke Dame kleidet. Mode-Spezialalbum für die stärkere und ältere Dame. 1.20.

Diokuren-Verlag in Wiesbaden.

7758

*Stern: Stunden mit Richard Dehmel. Geb. 3.—.

Frankenstein & Wagner, Verlag in Leipzig.

7762

Geiger-Gog: Neue Legenden vom hl. Franz. Pappbd. 1.50; Swbd. 2.—.

Jüstel & Götzel in Leipzig.

7748

Schulze: Faser- und Gewebe-Untersuchung für die Praxis des Schneiders. 1.75.

Kocher & Amelang in Leipzig.

7754

Schaeffer: Der verlorene Sohn. Neue Ausg. Kart. 2.40.

Orania-Verlag in Oranienburg.

7749

Zeidler: Die Unehelichen. Roman. 2.—.

Otto Reicht Verlag in Darmstadt.

7748

Weg, Der, zur Vollendung. Hrsg. vom Grafen H. Kaysersberg. 12. Heft. 2.—.

Julius Springer in Wien.

7763

*Raupfmeier: Siedlung u. Kleingarten. Etwa 2.40.

B. G. Teubner in Leipzig.

7752

Sichhorn: Wetterfunk, Bildfunk, Televison (drahtloses Fernsehen). Kart. 3.20.

Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.

7756. 57

Haus Alexander Koch. Erbaut v. Architekt F. A. Breuhaus. Mit e. Einführung vom Herausgeber u. beschreib. Text v. K. Graf v. Hardenberg. Lwbd. 42.—; in echt Japan 48.—.

Wilhelm Violet in Stuttgart.

7760

*Notvest: Haros-Schnellbuchführung. Swbd. 5.—.

Georg Westermann in Braunschweig u. Hamburg.

U 1

Dibring: Spekulant. Roman. Übertr. v. E. v. Hollander-Loffow. Swbd. 5.50.

Erschlenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. (Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon. Mdlqu. = Mandolinquartett.
Frch. = Frauenchor. Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor. S = Sopran.
Ges. = Gesang. SO = Salonorchester.
Mdlne = Mandoline. St. = Stimme.
Mdlch. = Mandolinchor. Z. = Zither.

Allgemeine Sängerei in Iserlohn.

Albert, H., Frühjahrsliedchen. Für Mch. bearb. von F. Hanemann. Part. M 1.—, St. je M —.25.
Hanemann, F., Abendlied. Für Mch. Part. M 1.—, St. je M —.25.
— Brüder ein Lied. Für Mch. Part. M 1.80, St. je M —.40.
— Holländisches Fuhrmannslied. Volksw. für Mch. bearb. Part. M 1.—, St. je M —.25.
— Im Wald bei der Amsel. Volksl. für Mch. bearb. Part. M 1.—, St. je M —.25.
— Kuckucks Harem. Volksl. für Mch. bearb. Part. M 1.—, St. je M —.25.
— Muttersprache. Für Mch. Part. M 1.20, St. je M —.30.
— Tanz, Liebchen, tanz. Volksl. für Mch. frei bearb. Part. M 1.—, St. je M —.25.
Weber, B. A., Mit dem Pfeil dem Bogen. Für Männer-Doppelch. bearb. von F. Hanemann. Part. M 1.20, St. je M —.40.

Bantus-Verlag in Trier.

Wiegand, G., Op. 10. Seemanns Abschied. Für Mch. bearb. von E. Port. M —.80, St. je M —.20.

Bärenreiter-Verlag in Augsburg.

Pommer, H., Lieder des deutschen Alpenvolkes. Lfg. 4-5. Almlieder u. Jodler. qu. 8° M 1.—.

Richard Birnbach in Berlin.

Brase, F., Espérance. Réverie für Viol. und Pfte. M 1.50.
— Madrigal. Für Viol. und Pfte. M 1.50.
Leoncavallo, R., Brise de mer. Impromptu für Viol. und Pfte. bearb. von F. Friedl. M 2.—.
Profes, A., Brauner Gondoliere. Für SO. M 1.50.
Schmalstich, K., Weihnacht. Für Ges. mit Pfte. M 1.50.
Weingartner, F., Op. 16, 2. Liebestfeier. Für Viol. und Pfte. bearb. von F. Friedl. M 2.—.

Bosworth & Co. in Leipzig.

Ancliffe, Ch., Englische Filmmusik. 1. Hurry. Für Orch. M 3.—, für SO. M 2.40. — 2. Dramatic tension. Für Orch. M 3.—, für SO. M 2.40. — 3. Burglar or spy episode. Für Orch. M 3.—, für SO. M 2.40. — 4. Storm, strife or tempest. Für Orch. M 3.—, für SO. M 2.40. — 5. Sunset. Für Orch. M 3.—, für SO. M 2.40. — 6. Comedy allegro. Für Orch. M 3.—, für SO. M 2.40.
Bartovsky, J., Op. 3. Suite für Viol. und Pfte. M 2.50.
Salcedo, V., Drei romantische Idyllen. Daraus Serenade. Für Orch. M 2.40, für SO. M 1.80.
Sevcik, O., Op. 6. Violine für Anfänger. Neue bulgarische Ausg. 7 Hefte je M 1.25.
Wittenbecher, O., Schule für das Vcello. M 5.—.

Georg Brattisch in Frankfurt a. O.

Riecks, A., Op. 8. Fünf Choralvorspiele. Für Org. M 2.—.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Block, J., Op. 36. De Kinderwereld. Für Pfte. M 2.—.
Boeck, A. de, Allegro con fuoco p. orgue. M 2.—.
Mozart, W. A., Fantasie dmoll. Für Pfte. Nouvelle édition, revue, doigtée et annotée par A. F. Wouters. M —.80.

A. Cranz G. m. b. H. in Leipzig.

Jessel, L., Op. 256. Im bunten Rock. Marsch für Band. bearb. von P. Frey. M 1.—, für Konzertina Chemnitzer und Karlsfelder Tonlage bearb. von Frey. Je M 1.—.
Ivanovic, I., Schiffers Töchterlein. Valse. Für Band. bearb. von P. Frey. M 1.50, für Konzertina Chemnitzer und Karlsfelder Tonlage bearb. von Frey. Je M 1.50.
Michiels, G., Le moulin enchanté. Ouv. für Band. bearb. von P. Frey. M 1.50, für Konzertina Chemnitzer und Karlsfelder Tonlage bearb. von Frey. Je M 1.50.
Millöcker, K., Traum-Walzer, nach Motiven der Operette »Der Feldprediger«. Für Band. bearb. von P. Frey. M 1.50, für Konzertina Chemnitzer und Karlsfelder Tonlage bearb. von Frey. Je M 1.50.
Schrammel, J., Op. 115. Kunst und Natur. Marsch für Band. bearb. von P. Frey. M 1.—, für Konzertina Chemnitzer und Karlsfelder Tonlage. Je M 1.—.
Strauss (Sohn), J., Op. 400. Kuss-Walzer. Für Band. bearb. von P. Frey. M 1.50, für Konzertina Chemnitzer und Karlsfelder Tonlage. Je M 1.50.

- Tosca, A., Globetrotter. Marsch, für Band, bearb. von P. Frey. *M* 1.—, für Konzertina Chemnitzer und Karlsfelder Tonlage bearb. von Frey. Je *M* 1.—.
Waldteufel, E., Op. 253. Himmelsaugen. Walzer für Band, bearb. von P. Frey. *M* 1.50, für Konzertina Chemnitzer und Karlsfelder Tonlage bearb. von Frey. Je *M* 1.50.

Crescendo Theater-Verlag in Berlin.

- Lehár, F., Paganini. Operette. Daraus: Einmal möcht' ich was Närrisches tun. Für Ges. und Pfte. *M* 1.80. — Gern hab ich die Frau geküsst. — Ferner: Wir gehen ins Theater. Für SO. bearb. von Kopriva. Kplt. *M* 2.50. — Gern hab ich die Frau geküsst. Für Mdnquart. *M* 1.20, für Ges. mit Z. (Viol.- u. B.-Schl.) bearb. von Rostock. qu. 8° *M* —.80. — gr. Potp. bearb. von Kopriva. Für SO. *M* 5.—. Klav.ausz. für Pfte. zu 2 Hdn. *M* 7.—. — Liebe, du Himmel auf Erden. Walzerlied. Ferner: Einmal möcht' ich was Närrisches tun. Tanzlied für SO. bearb. von Kopriva. *M* 2.50. — Liebe, du Himmel auf Erden. Für Mdnquart. bearb. von Rostock. *M* 1.20. — für Ges. mit Pfte. *M* 1.80, für Ges. mit Z. (Viol.- und B.-Schl.) bearb. von Rostock. qu. 8° *M* —.80. — Niemand liebt dich so wie ich. Für SO. bearb. von Kopriva. *M* 1.50, für Mdnquart. bearb. von Rostock. *M* 1.20, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80, für Ges. mit Z. (Viol.- u. B.-Schl.) bearb. von Rostock. qu. 8° *M* —.80. — Violinsoli a. d. I. Akt für Viol. und Pfte. *M* 1.80. — Wir gehen ins Theater. Tanzlied für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

C. Dünnhaupt in Dessau.

- Hesse, F., u. Schönlein, A., Geistliche Gesänge für 3stg. Chorges. zum Gebrauche in Kirche und Schule. Einger. und nach dem Kirchenjahr geordnet. Bd. 1. 2. 4te., vermehrte und durchges. Aufl. Part. Bd. 1 geb. *M* 1.—. Part. Bd. 2 geb. *M* 1.25.

Otto Halbreiter in München.

- Lessig-Turin, R., Jede Frau weiss genau. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
Trunk, R., Op. 4, 4. Abendsegens. Für Ges. mit Pfte. (dtsch.-engl.) *M* 1.20.
— Op. 16, 3. Nachtgesang. Für Ges. mit Pfte. (dtsch.-engl.) *M* 1.20.
— Op. 42. 12 Gesänge mit Pfte. nach Ged. von P. Verlaine. Mit dtsch.-engl. Text. 1. Mondschein. *M* 2.—. 2. Mein Traum. *M* 1.50. 3. Mandolinen. *M* 2.—.

Franz Hanemann in Iserlohn.

- Hanemann, F., Abmarsch. Polnisches Volksl. für Meh. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.25.

Gebr. Hug & Co. in Leipzig.

- Dost, W., Op. 51. Messe in Ddur (Lengrieser Messe). Lat. und deutscher Text. Für gCh. u. Solostimmen mit Begl. der Org. obl. sowie von Fl., 2 Klar., 2 Hörnern, 2 Tromp., 2 Pos., Pauken und Str.-Orch. ad lib. Org.-Ausz. *M* 5.—, Ch.-St. je *M* —.50.

C. F. Kahnt in Leipzig.

- Gläser, P., Heiliges Lied. Für Ges. mit Pfte. (m.) *M* 1.80.
Grabner, H., Op. 25. Kleine Abendmusik für Kammerorch. Part. *M* 9.—, einmal St. *M* 12.—.
Koch, Fr. E., Op. 50. Terzette für 2 S. und A. mit Pfte.-Begl. 1. Quasimodogeniti. *M* 2.50. 2. Ein geistlich Abendlied. *M* 1.80. 3. Pfingsten. *M* 1.80.
Wick, O., Op. 92. Hagen. Für Meh. Part. *M* 1.50, St. je *M* —.40.
— Op. 94. Herr Walther. Für Meh. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.25.
— Op. 96. Drei heitere Lieder (Ad. Metz). Für Meh. 1. Der Unschlüssige. 2. Der Leibfloh. 3. Der andere Mensch. Part. je *M* —.60, St. je *M* —.20.
— Op. 97. Zwei heitere Lieder für Meh. 1. Blumen-Zupfliedl. Part. *M* —.60.
— Op. 98. Zwei römische Stimmungsbilder. Für Meh. mit Harfe oder Pfte. ad lib. 1. Der römische Brunnen. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20. 2. In der Sistina dämmerhohem Raum. Part. *M* 1.50, St. je *M* —.35.
— Op. 95. Engelberts Tod. Bergische Ballade für Meh. Part. *M* 1.60, St. je *M* —.40.

Georg Kallmeyer in Wolfenbüttel.

- Bruger, H. D., Deutsche Meister des 1 und 2stimmigen Lautensatzes (16.—18. Jahrh.) *M* 2.50.

Rich. Kirst, Kommissionsverlag in Berlin.

- Fechner, E., Schule für das Chromatiphon (Starks chromatisches Bandonion). In eigener Praxis erprobte Anleitung zur gründlichen Erlernung des chromatischen Bandonions unter besonderer Berücksichtigung des Selbstunterrichtes bearb. qu. 8° *M* 1.80.
— Schule für das chromatische Bandonion. In eigener Praxis erprobte Anleitung zur gründlichen Erlernung unter besonderer Berücksichtigung des Selbstunterrichtes bearb. qu. 8° *M* 1.80.

Verzeichnis f. d. Deutschen Buchhandel. 98. Jahrgang.

Musikverlag Drei Sterne in Berlin.

- Werner-Kersten, M., Der Otto vom Bahnhof. Gesangsstep oder Shimmy für Ges. mit Pfte. *M* 1.—.

Musikverlag Rema in Berlin.

- Schaedlich, R., Op. 12. Unser Vaterland. Marsch für SO. *M* 1.50.
— Op. 20. 8 Lieder für Ges. mit Pfte. 1. Purpurrausch. *M* 1.—. 2. Sonnenkinder oder Rotes Schwingenspiel. *M* 1.—. 3. Mädchen vorm Licht (u.) 4. Die erste süsse Amsel sang. Kplt. *M* —.50. 5. Schmetterling (u.) 6. Wie ein weisser Schmetterling. Kplt. *M* —.50.
— Wenn du nicht weisst, was Liebe ist. Walzerlied. Für SO. *M* 2.—, für Ges. mit Pfte. *M* 2.—.

Neu-Sonnefelder Jugend in Sonnefeld b. Coburg.

- Sonnefelder Lieder. 4. verb. Aufl. 8° *M* 1.20.

Österreichischer Bundesverlag für Unterricht, Wissenschaft und Kunst in Wien.

- Zoder, R., und Eberhard, O., Spielmusik fürs Landvolk. H. 1. Turmweisen, Fanfaren und Lieder für 4 Blechbläser. qu. 8° *M* 1.70.

Carl Rühle in Leipzig.

- Goldmann, K., und Scholz, H., Concordia. Vortrags-Atb. für Harm. Bd. 2. *M* 1.75.

Rob. Rühle in Berlin.

- Godard, B., Op. 54, 2. Mazurka. Für Mdnquart. *M* —.80.

B. Schott's Söhne in Mainz.

- Fairchild, B., Curios (Cehz Pantiquaire). Für Pfte. *M* 3.—.

Universal-Edition A.-G. in Wien.

- Bloch, E., Frohe Kinder. 10 Klavierstücke. Mit Originalzeichnungen von L. Bloch. 2 Hefte je *M* 2.50.
Cassadó, G., Sonate für Viol. und Pfte. *M* 4.50.
Denkmäler der Tonkunst in Österreich. XXXIII. Jg. 1. Teil. Bd. 64. Deutsche Komödienarien. 1754—1758. I. Abt. bearb. von R. Haas. 2° *M* 20.—.
Eisler, H., Op. 3. Klavierstücke. *M* 2.50.
Kaminski, H., Op. 1b. Quartett für Pfte., Klar., Vla. und Vcello. *M* 10.—.
Klenau, P. von, Die Lästerschule. Komische Oper in 3 Akten. Daraus Klav.ausz. bearb. von A. Willner. *M* 20.— †no.
Kodály, Z., Op. 13. Psalmus hungaricus. Für T.-Solo, Ch. und Orch. Part. 8° (ungar.-dtsch.-engl. Text). *M* 4.— †no. Klav.ausz. mit engl.-dtsch. Text *M* 5.— †no.
Kósa, G., Bagatellen (3 traurige und 3 lustige). Für Pfte. *M* 2.—.
Malipiero, G. F., Drei Präludien zu einer Fuge. Für Pfte. zu 2 Hdn. *M* 2.50.
Schönberg, A., Sonate nach dem Bläserquintett Op. 26. Für Klar. und Pfte. bearb. von F. Greissle. *M* 15.—. Dieselbe für Viol. (oder Fl.) und Pfte. *M* 15.—.
Schubert, F., Klaviersonaten. Ausgew. Sätze. *M* —.70.

Chr. Fr. Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.

- Herrmann, W., und Wagner, F., Schulgesangbuch. Ausg. D für höhere Lehranstalten (Lyzeen, Gymnasien usw.) und Mittelschulen nach den ministeriellen »Richtlinien für den Musikunterricht von 1925 bearb. unter Mitw. von H. Fischer. II. Teil für Klasse IV und UIII (für Mittelschulen Klasse III—I). 8° Geb. *M* 2.50.
Hess, L., Op. 80. Eichendorff-Musikanten. Ausg. B. Für Meh. Part. 8° *M* 1.20, ab 25 Exempl. je *M* 1.—.
Jugend-Gesang. Sammlung mehrstimmiger Lieder in losen Blättern für den Schulgebrauch. Sonderhefte No. 74. Lieder für Herz und Gemüt. Sonderheft No. 75. Lieder von K. M. von Weber. Heft je *M* —.80.
Kumm, F. A., Deutsches Singebuch. Ausg. für Mittelschule bearb. von O. Barkhof und P. Kumm in 2 Heften nach den Bestimmungen über den Musikunterricht an Mittelschulen vom 1. Juni bzw. 1. Dez. 1925. 1. Heft. 4—6. Klasse. 8° Geb. *M* 1.60. 2. Heft. 3.—1. Klasse. 8° Geb. *M* 2.—.
Weber, K. M. v., Op. 77. Der Freischütz. Oper. Daraus: Jägerchor. Für gCh., 3 Viol., Vcello, und Pfte. (Fl. ad lib.) bearb. von Hecht. Part. zugl. Pfte.-St. *M* 1.50, Ch.-St. je *M* —.30, Instr.-St. je *M* —.30.
— Op. 77. Der Freischütz. Daraus Ouv. für Streichqu., Kbass. ad lib., Fl., Harm. und Pfte. bearb. von G. Hecht. Part. zugl. Pfte.- und Harmst. *M* 3.—. Jede Str.-St. je *M* —.50, Fl.-St. *M* —.50.
— Menuetto und Mazurka. Zwei Tanzstücke a. d. vierhändigen Originalkompositionen. Für 3 Viol., Vcello, und (nach Belieben), Triangel und Tamburin bearb. von Hecht. Part. *M* 1.50, St. je *M* —.40.
— Preziosa. Daraus Ouv. (gekürzt). Für 3 Viol., Vcello, Fl., Pfte. (Tamburin, Triangel, kl. Trommel ad lib.) bearb. von G. Hecht. Part. *M* 2.—, Instr.-St. je *M* —.40.

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen des Buch- und Kunstverlegers **Wolfgang S. Mörlins**, Alleinhabers der Firma **W. S. Mörlins in Berlin-Wilmersdorf**, Uhlandstraße 127, ist heute, am 30. August 1926, nachmittags 12½ Uhr, von dem Amtsgericht Charlottenburg das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Konkursverwalter Dr. Otto Heumann in Berlin-Wilmersdorf, Ludwigkirchstraße 12. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen und offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 21. September 1926. Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin am 29. September 1926, vormittags 10 Uhr, im Zivilgerichtsgebäude des Amtsgerichts Charlottenburg, Amtsgerichtsplatz, II. Stod, Zimmer Nr. 254. — Kennzeichen: 40 N. 384. 26.

Charlottenburg, den 30. August 1926.

Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts. **Abt. 40.**

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 204 vom 2. September 1926.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich habe meinem Verlage eine Sortiments- u. Versand-Abteilung angegliedert. Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst und bitte von unverlangten Zusendungen absehen zu wollen. Dagegen bitte ich mir Prospekte und Ankündigungen aus allen Wissensgebieten zusenden zu wollen. Antiquariats-Kataloge sind mir in einfacher Anzahl erwünscht. Die Verrechnung der Bezüge erfolgt nur durch den Verlag Hans Robert Engemann, der der BAG angeschlossen ist. Die grosse Zahl der Geschäftsfreunde meines Verlags berechtigt mich zur Annahme, dass diese Abteilung meiner Firma dem Absatze des deutschen Buches förderlich sein wird.

Berlin W 15, den 1. Sept. 1926.
Dr. iur. Hans Robert Engemann.

Im Adressbuch zu ändern!

Der **F. A. Rüd Verlag Leipzig**, ist nach Leipzig S 3, Kais. Augustastr. 63 verzogen. Fernruf jezt 30987. Berkehrt durch Austausch u. BAW!

Alteingeführte Schulbuch- u. Schreibwarenhandlg. in Leipzig

Sofort preiswert zu verkaufen. Angebote unter # 2222 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Fertige Bücher.



Unser Verlagszeichen bürgt für Qualität bezüglich Inhalt und Ausstattung

Verlag der Schulbrüder
Kirnach-Villingen, Baden

Josef Habel, Verlagsbuchhandlg., Regensburg, Gutenbergstr. 17

Sobald erschienen:

Liggett

Der Menschensohn

Bilder aus dem Seelenleben Jesu

Mit Druckerlaubnis des Erzbischöfl. Ordinariats München-Freising

232 Seiten. Preis: brosch. 2 M., gebunden 3 M., gebdn. in Halbleder 4.50 M.

Bar mit 35% Rabatt

Dem verehelichen Sortiment zur Kenntnis!

Meine Gesamtlieferung habe ich mit Ausnahme vom Platz Hamburg der Firma **H. G. Wallmann in Leipzig** übertragen. Ich bitte, alle Bestellungen nach dort zu richten.

Ewald Ruhe Verlag, Hamburg 20.

Ich übernahm die Vertretung der Firma
Messageries du Livre
Librairie—Commission
— Exportation
47, Rue de la Montagne
Ste.-Genevieve 47
Paris-5°
Leipzig, den 3. Aug. 1926
F. VOLCKMAR
Kommissionsgeschäft

Die Firma
Volksbuchhandlung der Sozialdemokratischen Partei
Karlsruhe, Adlerstr. 43,
Tel. 3701
Postcheckkonto 19000 Karlsruhe,
Geschäftsführer Karl Krauß, teilt hierdurch mit, daß sie mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten und die **F. C. Fischer in Leipzig** ihre Vertretung übernommen hat.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilt Haber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Kleiner Verlag,

Kunst-, Erzählungs-, poetische und dramatische Literatur, ist zu günstigen Preisen ganz oder geteilt zu verkaufen. Evtl. ist auch Angliederung möglich.
Näheres unter # 2197 b. die Geschäftsstelle des B.-B.

Buch- und Kunsthandlung in schön gelegener Stadt an der Bergstrasse kommt für 16000.— M. zum Verkauf. Näheres durch **Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

Verlagsübernahme

Wir übernehmen aus dem Verlage von **B. G. Teubner, Leipzig**, die Verlagsrechte und Vorräte von:

Musikgeschichte Leipzigs

I. Band
herausgegeben von **Rudolf Wustmann.**

Leipzig, August 1926.

Fr. Kistner & C. F. W. Siegel.

*) Wird bestätigt:
B. G. Teubner, Leipzig.

„Wille und Weg“

Eine liberale Halbmonatsschrift

herausgegeben von

Richard Bahr

mit den ständig erscheinenden „Politischen Briefen an einen Ausländer“ von Reichsmin. a. D. Schiffer

Dem deutschen Bürgertum ist in diesen Blättern eine Heimstatt bereitet. Sie dienen der Pflege des vom Humanismus der klassischen Epoche und vom deutschen Idealismus und hinterlassenen Erbgutes. Dieses Erbe der Gegenwart anzupassen und sie reif zu machen für den Zusammenschluss mitteleuropäischer Deutschheit, soweit sie nach solchem Zusammenschluss verlangt, ist Ziel und Streben des sorgsam ausgelesenen Mitarbeiterstabes, z. B.:

Oberbürgermeister Dr. Blaum, Abgeordneter Rudolf Brandtsch-Hermannstadt, Professor Graf zu Dohna, Professor Dr. Hans Delbrück, Dr. Franz Dinghofer, Präsident des Österreichischen Nationalrates (Wien), Staatsminister a. D. Dominicus, Staatsminister a. D. Drews, Präsident des Oberverwaltungsgerichts, Dr. Leo Epstein (Prag), Prof. Dr. Gerland, Reichsminister Dr. Gehler, Reichsminister a. D. Groener, Wirklicher Geheimrat Dr. Otto Hamann, Prof. Dr. Otto Hünge, Prof. Dr. Hugemann, Prof. D. Dr. Kahl, Handelsminister Hermann Kandler (Wien), Otto Keinath, Rechtsanwalt Dr. Erwin Loewenfeld, Dr. Fritz Mittelmann, Staatsminister a. D. Dr. Ernst Müller-Meinungen, Oberst R. von Verzen, Dr. Hermann Pachtke, Gesandter a. D. Dr. Richard Kiedl (Wien), Professor Dr. Robert Steger (Graz), Dr.-Ing. Karl Friedrich von Siemens, Kammergerichtspräsident Wirkl. Geh. Oberjustizrat Dr. von Staff, Staatsminister L. R. Dr. von Richter, Abgeordneter Axel de Vries-Reval, Dr. August Weber usw.

Preis viertelj. M. 2.50 (Z) Einzelhefte M. —.50
Wir liefern mit 50% Rabatt.

Probenummern stehen gern zur Verfügung.



Bestellungen nimmt entgegen der Verlag und Brauns, Komm., Leipzig.

Bernard & Graefe

Charlottenburg

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins, Straße des 18. Oktober 89, zur Aufnahme in die Bibliographie.

AB 3. OKTOBER WINTERFAHRPLAN



HENDSCHEL UND LLOYD

sind die bekanntesten u. eingeführtesten Kursbücher für den internationalen Verkehr

Henschel, große Ausgabe

enthält die gesamten Fahrpläne der deutschen Reichsbahnen, Neben- und Kleinbahnen. Binnendampfschiffahrt, Nord- und Ostseebäderverkehr, Flugverkehr, Fernverbindungen.

Ferner die Fahrpläne

der Niederlande, von Belgien, Frankreich, Luxemburg, Spanien, Portugal, Schweiz, Italien, Österreich, Ungarn, Tschechoslowakei, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien, Türkei, Rußland (europäische und sibirische Bahnen), Polen, russische Randstaaten, Finnland, Skandinavien. Übersicht der Kraftposten in den Alpen. Überseeverkehr. Große Eisenbahnkarte RM. 6.—

Henschel, kleine Ausgabe „Der kleine Henschel“

enthält die gesamten Fahrpläne der deutschen Reichsbahnen, Neben- und Kleinbahnen mit den wichtigsten Verbindungen nach dem Auslande. Binnendampfschiffahrt, Nord- und Ostseebäderverkehr, Flugverkehr, Fernverbindungen

Ferner Fahrpläne von

Österreich, Tschechoslowakei u. den Hauptstrecken d. Schweiz. Große Eisenbahnkarte RM. 4.50

Lloyd Kursbuch

des internationalen Eisenbahn-, Luft- und Überseeverkehrs. Das übersichtliche Kursbuch der internationalen Schnellzugsverbindungen. Flugverkehr, Nord- und Ostseebäder- und Überseeverkehr RM. 5.—

Bezugsbedingungen und Rabatt im Bestellzettel



KURSBUCH- UND VERKEHRVERLAGSGESELLSCHAFT

★ ★ M. B. H. LEIPZIG / POSTFACH 273 ★ ★



DER WEG ZUR VOLLENDUNG

MITTEILUNGEN DER
SCHULE DER WEISHEIT
HERAUSGEGEBEN VOM
GRAFEN HERMANN KEYSERLING



DAS ZWÖLFTE HEFT IST ERSCHIENEN

INHALT

FORTSCHRITTLICHE
UND RÜCKSTÄNDIGE VÖLKER
VOM GRAFEN HERMANN KEYSERLING

ZUM VERHÄLTNIS VON ELTERN
UND KINDERN
VOM GRAFEN HERMANN KEYSERLING

CHRONIK
DER SCHULE DER WEISHEIT

BÜCHERSCHAU

PREIS BROSCHIERT 2 MARK

JEDER KÄUFER EINES HEFTES NIMMT AUCH DIE
FRÜHEREN UND FOLGENDEN, DAHER FORT-
SETZUNGSLISTEN ANLEGEN!

BESTELLZETTEL IN DER BEILAGE
(Z)

OTTO REICHL VERLAG
DARMSTADT

Rundfunk und Reclam

		Unverjal- Bibliothek Nr.
Breslau u. Gleiwitz	<i>Dame Kobold</i>	6107
Dortmund	<i>Freischütz</i>	2530
Frankfurt a. M. u. Kassel	<i>Rigoletto</i> <i>Medea</i>	4256 4380
Hamburg, Bremen, Hannover, Kiel	<i>Unter vier Augen</i> <i>Die lustigen Weiber</i>	2300 4982
Königsberg i. Pr.	<i>Gyges und sein Ring</i>	3199
Leipzig u. Dresden	<i>Der Verschwender</i> <i>dazu Klav.-Ausz. M. 1.50 ord.</i>	49
München	<i>Freischütz</i> <i>Tannhäuser</i> <i>Postillon v. Lonjumeau</i> <i>Fidelio</i> <i>Zar und Zimmermann</i>	2530 5636 2749 2555 2549
Stuttgart	<i>Der Misanthrop</i>	394
Wien	<i>Die Zauberflöte</i>	2620

Zu beziehen durch die bekannten Auslieferungsstellen.

Der Radio-Textbuch-Käufer kommt jede Woche
wieder. Er kauft nicht immer nur Textbücher!

In unserem Verlage ist erschienen:

Faser- u. Gewebe-Untersuchung für die Praxis des Schneiders

Von

Friedrich Schulze

Gewerbeoberlehrer

48 Seiten Gr.-Oktav. Geheftet. Preis M. 1.75

Wie für jeden Kaufmann die genaueste Kenntnis der von ihm vertriebenen Waren unerlässlich notwendig ist, so muß auch jeder Gewerbetreibende in der Lage sein, die von ihm verarbeiteten Stoffe und Materialien auf ihre Güte zu prüfen und zu untersuchen. Bei dem Umstande, daß die Textilindustrie heutzutage für das Schneidergewerbe neben anderen auch Stoffe auf den Markt bringt, bei welchen die Verwendung minderwertigen Materials noch einen guten Eindruck macht, muß jedem modernen Schneider daran liegen, sich eine Untersuchungs-Methode zu eigen zu machen, die ihn befähigt, sich vor Schaden zu schützen. Das ist der Zweck des Büchleins, und ist dieses somit in jeder Schneidertwerkstatt und jeder Schneider-Fach- und Berufsschule leicht abzusehen.

Wir liefern hier mit 33 1/3 % Rabatt und 11 für 10 Stück

(Z)

Leipzig

Jüstel & Göttel

Verlag des „Deutschen Schneiderfachblattes“

EIN NEUES BUCH VON PAUL GERHARD ZEIDLER

DIE UNEHELICHEN

*Gerhard Lamprecht - Film
der National-Film A.-G.*

URAUFFÜHRUNG

6. September

HOCHAKTUELL!

IM

CAPITOL

DIE UNEHELICHEN

Roman

von

Paul Gerhard Zeidler

Preis brosch. M. 2.- ord.

==== Bestellzettel anbei ====

Das düsterste Lied aus dem Buche des Lebens!

In feinsinniger künstlerischer Darstellung schuf der bekannte Autor auf Grund des Film-Manuskripts nach dem erschütternden Material des „Vereins zum Schutz der Kinder vor Ausnutzung und Misshandlung“ diese ergreifende Kindertragödie. Das brennendste ethisch-soziale Problem der Gegenwart, durch den Grossfilm zum Tagesgespräch erhoben, interessiert alle Kreise und Altersstufen.

Ⓢ Hochkünstlerisches Schaufensterplakat in Dreifarbendruck Ⓢ
steht dem Sortiment gratis zur Verfügung

DAS HERBSTGESCHÄFT

Orania-Verlag / Oranienburg

Auslieferung: L. A. Kittler, Leipzig, Sternwartenstr. 46

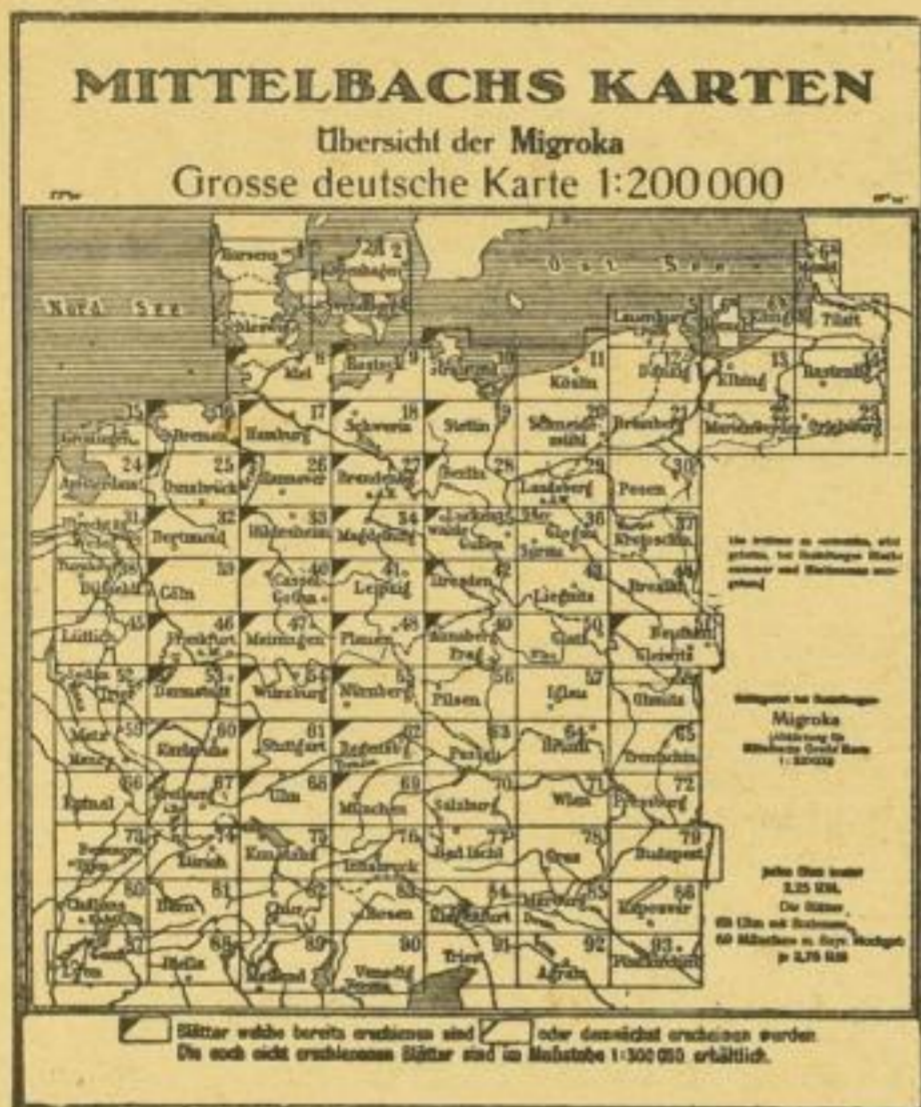
„Ein Riesenwerk deutschen Fleisses“
„Ein Werk von nationaler Bedeutung“

so urteilt die Presse über:

Mittelbach's Grosse Deutsche Karte

(abgekürzt **Migroka**) Masstab 1:200 000, Format 50:75 cm, je **M. 2.25**, aufgezo-gen auf Leinen je **M. 4.25**

Das Neueste auf dem Gebiete der Kartographie, an **Schönheit, Genauigkeit und Lesbarkeit** unübertroffen, das **vollkommenste Kartenwerk** für **Automobilisten, Radfahrer** und **Verkehr**.



- Soeben erschienen:
- Blatt 16. Bremen (Wangeroo—Delmenhorst, Borkum—Bremen)
25. Osnabrück (Wildeshausen—Osnabrück, Laar—Lübbecke)
- Ausserdem liegen fertig vor:
8. Kiel (Husum—Schleswig—Glückstadt, Cuxhaven—Lübeck)
9. Rostock (Insel Fehmarn—Teterow, Travemünde—Tribsees)
10. Stralsund-Rügen (Cap Arkona—Altenhagen, Franzburg—Cammin)
17. Hamburg (Elmshorn—Achim, Bremen-Ratzeburg)
18. Schwerin (Zarrentin—Waren, Malchin—Perleberg)
19. Stettin (Stavenhagen—Gollnow, Uckermünde—Angermünde)
26. Hannover (Soltau—Braunschweig-Bückeburg, Minden—Königs-lutter)
27. Brandenburg (Wittenberge—Burg, Salzwedel—Neuruppin)
28. Berlin (Zehdenik—Storkow, Nauen—Sonnenburg)
32. Dortmund (Oeynhausen—Bochum, Wesel—Paderborn)
33. Hildesheim (Braunschweig—Göttingen, Detmold—Wernigerode)
34. Magdeburg (Helmstedt—Eisleben, Blankenburg a. H.—Pretzsch)
35. Luckenwalde-Guben (Beelitz—Liebenwerda, Treuenbrietzen—Muskau)
39. Köln (Bochum—Bonn, Krefeld—Marburg)
40. Cassel-Gotha (Nordhausen—Alsfeld, Corbach—Tennstedt)
41. Leipzig (Halle—Weida, Sondershausen—Rochlitz)
42. Dresden (Ruhland—Tetschen, Chemnitz-Zittau)
46. Frankfurt a. M. (Bonn—Mainz, Adenau—Offenbach)
47. Meiningen (Schmalkalden—Schweinfurt, Hanau—Schleusingen)
48. Plauen (Zwickau—Wunsiedel, Coburg—Schwarzenberg)
49. Annaberg-Prag (Zschopau—Prag, Karlsbad—Niemes)
53. Darmstadt (Mainz—Saarbrücken, Trier—Neckarsteinach)
54. Würzburg (Aschaffenburg—Ansbach, Dieburg—Höchstadt)
55. Nürnberg (Bayreuth—Neumarkt, Bamberg—Marienbad)
61. Stuttgart (Öhringen—Tübingen, Herrenberg—Donauwörth)
62. Regensburg (Cham—Landshut, Monheim—Landau)
68. Ulm-Bodensee (Reutlingen—Bregenz, Balingen-Frauenf.—Füssen) Doppelblatt 2.75.
69. München mit bayr. Hochgebirge (Moosburg—Mittenwald, Augsburg—Reichenhall) Doppelblatt 2.75, aufgez. je 5.25.

Das prachtvolle Kartenwerk liegt jetzt in den Hauptverkehrsstrecken über West- und Mitteldeutschland von der Ost- und Nordsee bis zu den Alpen fertig vor.

Es ist das Neueste, was es auf dem Gebiete der Kartographie gibt! Ihre Kunden sind Ihnen dankbar, wenn Sie ihnen diese besten und schönsten Karten empfehlen, an denen Sie überdies einen vortrefflichen Nutzen haben.

In Ihrem eigenen Vorteile liegt es also, nur das Beste zu verkaufen!

NB. Soweit diese Ausgabe in 1:200 000 noch nicht erschienen ist, verweise ich auf meine altbekannten, in Millionen bereits abgesetzten Karten in 1:300 000, die nach wie vor zu Diensten stehen.

Zur Einführung: 3 Blatt gemischt mit 40%, 10 mit 45%,
20 mit 50⁰/₀ vollen 50⁰/₀ und portofrei

Mittelbach's Verlag, Leipzig, Pfaffendorfer Strasse 2.

Preisänderungen.

Die Ladenpreise einiger Werke von Ludwig Ganghofer und Richard Voß erfahren mit Wirkung vom 1. Oktober d. J. eine Ermäßigung. Neue Verzeichnisse stehen zur Verfügung. Wir liefern schon jetzt zu den neuen niederen Barpreisen aus.

Stuttgart, 2. Septbr. 1926.

Adolf Bonz & Comp.

Druckfertige Korrekturen

von Börsenblatt-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die

Redaktion des Börsenblattes

zu adressieren.

*Was dem Publikum fehlte,
Was Ihnen zum Verkauf fehlte
erscheint bei uns
Ende September*

Wie sich die starke Dame kleidet!

Das Mode-Spezial-Album für die stärkere und ältere Dame
Umfang 20 Seiten, davon mehrere vielfarbig, zirka 100 Modelle — Kleider — Mäntel — Kostüme
Wäsche — Stricksachen usw. — Mehrfarbiger wirkungsvoller Umschlag — Großer Schnittmusterbogen

Mk. 1.20 ord.

40% Rabatt

Trotz »mensendicken«, trotz der Mode »der schlanken Linie«, gibt es noch Tausende und aber Tausende von Damen jeglichen Alters, die nicht so schlank sind, wie es die Mode vorschreibt und die daher in den Mode-Alben und Mode-Journalen nie das für ihre Figur Geeignete finden.

Die Nachfrage nach diesem Spezial-Album ist groß. Versehen Sie sich rechtzeitig mit Exemplaren. Auflage beschränkt.

Ferner empfehlen wir nochmals die neuen Ausgaben
**für Herbst-Winter 1926/1927
der Linda-Mode-Alben**

Großes Moden-Album

64 Seiten, davon 12 Seiten mehrfarbig, ca. 350 Modelle mit 4 großen Schnittbögen, 2,00 M. ord.

Mäntel- und Kostüm-Album

16 Seiten, davon 4 Seiten mehrfarbig, ca. 60 Modelle mit großem Schnittbogen 0,90 M. ord.

Kleider-Album

20 Seiten, davon 4 Seiten mehrfarbig, ca. 90 Modelle mit großem Schnittbogen, 1,00 M. ord.

Blusen-Album

12 Seiten, ca. 80 Modelle mit großem Schnittbogen, 0,70 M. ord.

Kinder-Album

12 Seiten, davon 4 Seiten mehrfarbig, ca. 70 Modelle mit großem Schnittbogen, 0,90 M. ord.

Wäsche-Album

32 Seiten, ca. 600 Modelle, mit Beilage: Berufskleidung u. Sportkleidung, 1,00 M. ord.

*durchweg
40% Rabatt*

*Bestellen
Sie
sofort!*



Deutsches

Druck- u. Verlagshaus G. m. b. H. (Hackebeil) Berlin SW 68

Wetterfunk Bildfunk Television

(Drahtloses Fernsehen)

wird von dem bekannten Physiker und
Radioingenieur

Dr. Gustav Eichhorn

Zürich

Preis kart. RM. 3.20

in einer weiten Kreisen der Gebildeten zugäng-
lichensachlichen, dabei doch spannenden, durch

reiches Illustrationsmaterial

unterstützten Darstellung behandelt. Die Be-
rücksichtigung des bereits **amtlich einge-**
führten Wetterfunk, ein höchst interes-
santer Ausblick auf die **Television d. h.**
das drahtlose Fernsehen, und insbeson-
dere die ausführliche Behandlung des epoche-
machenden Systems des **Professor Karolus-**
Telefunken kommt dem Interesse der
Allgemeinheit an allen diesen „umstürzle-
rischen“ Entdeckungen entgegen.

*

Ich liefere

10 Expl. mit 35%, 25 Expl. mit 40%,
ferner wenn auf diesem Zettel bis zum
20. September bestellt:

2 Probeexemplare mit 40% Rabatt.

Ⓩ

Leipzig B. G. Teubner Berlin

Arzt und Seelsorger

Eine Schriftenreihe, herausgegeben in Ver-
bindung mit Medizinern und Theologen von
Pastor Dr. Carl Schweizer

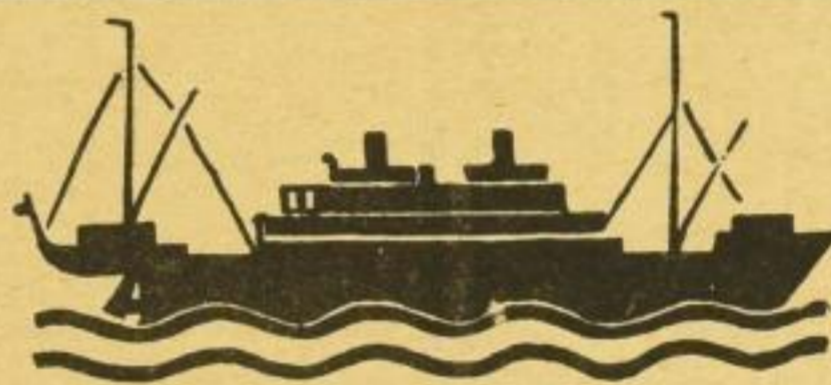
Mitte September bis Mitte Oktober veranstalte ich
gelegentlich des neuen wichtigen Beitrags von Lic.
Werner Gruehn-Dorpat „Seelsorge im Licht gegen-
wärtiger Psychologie“ für die genannte Sammlung
und für meine neuen Bücher ähnlicher Gebiete eine
umfassende Werbung.

Ich versandte an eine größere Anzahl von Firmen
ein besonderes Rundschreiben mit der Bitte um Mit-
hilfe in Werbung und Vertrieb. Diejenigen Firmen,
die sich für dieses Gebiet interessieren und dieses
Angebot nicht erhalten haben, bitte ich mein Angebot
ohne Kosten zu verlangen. Ein Bestellzettel dafür
befindet sich in der heutigen Beilage.

Neben den selbstverständlichen Interessenten, den
Ärzten, Geistlichen und Studenten kommen besonders
noch in Frage: Alle amtlich oder privat in sozialer
Fürsorge stehenden Personen, alle Kranken-Anstalten,
Anstalten der Inneren Mission jeder Art, Lehrer,
Juristen, Gefängnisse usw. bis hin zu dem großen
Kreis interessierter Laien aller Stände, den Besuchern
sozialer Seminare usw.

Ⓩ

Verlag Friedrich Bahn
in Schwerin i. Mecklb.



Amerika und seine Einwanderer

von

Ⓩ Alfred Thrauer Ⓩ

Mit 5 Bildern und 1 Übersichtskarte. / Hln. Km. 3.80

Die Presse:

„... Das Buch ist für den praktischen Gebrauch sehr geeignet...“
(Der Abend.)

Ich muß sagen, daß ich noch kein Buch gefunden habe, das in
so gelungener Weise auf wenig Seiten in alles Wissenswerte
über Amerika einführt. Es vermittelt ein ausgezeichnetes Bild der
Vereinigten Staaten, denen die größte Zukunftsmöglichkeit zugesagt
wird. Kein Auswandererlustiger sollte verfehlen, Thrauers Buch
vor seiner Einwanderung ins „gelobte Land“ zu lesen. Aber es
wird auch kein Zurückbleibender das Buch ohne Gewinn aus
der Hand legen. („Bremer Volkszeitung.“)

Wilhelm Braumüller, Univ.-Verlagsbuchhandlung
Wien und Leipzig

KOEHLER & VOLCKMAR'S LITERARISCHER WEIHNACHTS-KATALOG

37. Jahrgang

Umfang zirka 240 Seiten / Groß-Oktav / Illustriert / Farbiger Umschlag in Offset

Sichern Sie sich noch Exemplare, ehe die Auflage vergriffen ist!

„Die gangbaren Bücher“

Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.

Koch, Neff & Oetinger, G. m. b. H. & Co.

Leipzig

Nr. 40. Sepbr. 1926

Stuttgart

(Nach Erscheinen des Nachtrags z. Lager-Katalog)

Verlag			Laden-Preis
M. Seyfert, Dr.	S L	Adlersfeld-Ballostrem, E. v., Der Maskenball in der Ca' Torcelli. Roman	etwa OL 6.50
E. Keils Nf., L.	S L	Angel, Walt., Der Günstling des Zaren. Roman	OL 5.—
A. Scherl, B.	S L	Arsenjew, Wl. K., Russen u. Chinesen in Ostsibirien. Mit 20 Bildtaf.	OL 12.—
M. Seyfert, Dr.	S L	Becker, Marie Luise, Brandherd Paris! Roman	etwa OL 6.50
Dtsch. Landbuchh. B.	S L	Boek, Alfr., Die Pariser. Roman. Mit 4 Zeichn. v. Bantzer	OL 6.—
Delphin-Verl., M.	L	Böhme, Fritz, Der Tanz der Zukunft. Mit Tafeln	OL 6.—
W. Limpert, Dr.	S L	Brossmer, K., Wanderheime f. d. Jugend. Mit etwa 80 Bildern	OHL 4.—
Chr. Kaiser, M.	S L	Calvin, Johs., Um Gottes Ehre. 4 kleine Schriften	OHL 3.50
Em. Keinicke, L.	L	Dahlke, P., Der Buddhismus u. s. Stellungnahme innerhalb d. geist. Lebens der Menschheit. 26	OL 12.—
F. A. Brockhaus, L.	S L	Dugmore, A. R., Frieden im Sudan. Mit der Filmkamera auf dem Anstand. Mit 46 Abb. u. 2 Karten. 26	OL 9.50
Insel-Verl., L.	L	Eisherz und Edeljaspis. Ein chinesischer Roman aus der Ming-Zeit. Übertrag. v. Franz Kuhn	OL 6.50
P. Parey, B.	S L	Engelhardt, Arth. v., Aus russ. Wäldern, Sümpfen u. Steppen. Erinn. eines baltischen Weidmanns. 26	OL 8.50
A. Scherl, B.	S L	Forstmann, C., Himatschal. Die Throne der Götter. 25 Jahre im Himalaya. Mit Tafeln, Beil. u. Karte	OL 15.—
L. Spindler, N.	S L	Franken, Das schöne. Ein Bilderband zur Heimatkunde. 112 Aufn. Text v. Arth. Schlegel. 4 ^o	OL 6.—
Dr. M. Jänecke, L.	L	Friedrich, Max, Experimente vom Klub der Weisen. Bd. I. Der Weg zum Erfinden	StBr 1.55
W. Ernst & S., B.	S L	Gehler, W., Erläuter. z. d. Eisenbetonbestimm. 1925. Mit Beispielen. 3. A. 26	Br 6.30
L. Staackmann, L.	S L	Hadina, Em., Himmel, Erde u. Frauen. Ein Sonettenkranz weltlicher Andacht	OL 4.—
— —	S L	— Madame Luzifer. Roman e. Romantikerin (Karoline Böhmer)	OL 6.—
Th. Steinkopff, Dr.	L	Hansson, N., Die Fütterung der Haustiere in theoret. Grundlagen u. in ökonom. Durchführung. 26	OL 10.—
F. A. Brockhaus, L.	S L	Hassanein Bey, A. M., Rätsel d. Wüste. Mit 46 Bildern u. Krte. 26	OL 9.50
G. Hackebeil, B.	L	Herzog, H. O., Wörterbuch der modern. Maschinenwerkstatt. Bd. I. Englisch—Deutsch	OL 15.—
L. Staackmann, L.	S L	Hohlbaum, R., Die Pfingsten von Weimar. Roman	OL 6.—
R. Hobbing, B.	S L	Hoehnel, L. v., Mein Leben zur See, auf Forschungsreisen und bei Hofe	OL 12.—
Vieweg & S., Br.	L	Hoppe, Edm., Geschichte der Physik. 26	O 33.—
G. Koezle, W.	S L	Jäckel, M., Die weiße Lilie von Mamphulo. Missionserzählung	OL 2.50
Schmidt & Spr., L.	S L	Jugendfreund, Neuer deutscher. Bd. 78. 1926	OL 7.—
C. Dünnhaupt, D.	L	Klopfer, P., Von der Seele der Baukunst. (Wege z. Bildung. Bd. 4)	OHL 3.—
Hesse & B. V., L.	S L	Kretzer, M., Der Millionenbauer. (Romane der Weltliteratur)	OL 4.50
W. Limpert, Dr.	S L	Latterner, A., Deutsches Mädchen- und Frauenturnen. I	OHL 4.—
Universitas, B.	S L	London, J., Ein Sohn der Sonne. Roman	OL 4.80
R. Lutz, St.	L	Lutz' Kriminal- u. Detektiv-Romane. 128. Vere-Stacpoole, E. de, Die schweigenden Wasser	Br 2.50
Th. Steinkopff, Dr.	L	129. Mayer, Th. H., Der große Stiefel	Br 1.50
E. Keils Nf., L.	S L	Möller, Fed., Wärmewirtschaft in der Textilindustrie. (Wärmelehre u. Wärmewirtschaft. I)	OL 7.20
A. Scherl, B.	S L	Oppenheim, C. Th., Millionär ohne Geld. Der Roman e. Wette	OL 4.—
K. F. Koehler V., B.	S L	Pferdmenges, F., Die Reise mit d. Weltenvogel. Eine Sternengesch. f. d. Jugend. Mit Bildern v. Breuer	OL 5.—
— —	L	Rapoport, A., u. B. Stein, Handels- und Wirtschaftsvertrag zwisch. d. Union der Sowjet-Republiken u. dem Deutschen Reich vom 12. X. 25 erläut. 26	OL 15.—
G. Koezle, W.	S L	— — — — —	Br 10.—
Agent. d. R. H., H.	S L	Rechenberg, F. G. v., Antonio Knipperding & Sohn. Die Geschichte eines wundersamen Lebens	OL 5.—
R. Hobbing, B.	L	Remmy, Rich., Rätsel des Ich. Von den Wundern der Suggestion, der Hypnose, des Couéismus u. d. Religion	OHL 5.—
Hesse & B. V., L.	S L	Rodzjanko, M. W., Erinnerungen	OL 10.—
A. Langen, M.	S L	Ruppius, O., Ein Deutscher. (Romane der Weltliteratur)	OL 4.—
Muth'sche V., St.	S L	Schwabe, Toni, Der Ausbruch ins Grenzenlose. Goethe-Roman	OL 5.—
Cotta Nf., St.	S L	Schwers, P., u. M. Friedland, Das Konzertbuch	OL 6.—
Union, St.	S L	Stratz, R., Romane u. Novellen. Gesamtausgabe. II. Reihe. 6 Bde.	OL 38.—
K. F. Koehler V., B.	S L	Universum, Das Neue, Bd. 47	OL 8.—
G. Kiepenheuer, P.	S L	Wilhelm II., Kaiser, Aus meinem Leben. 1859—1888. M. 28 Abb. (Freiexpl. 11/10 mit Einbd.-Berechn.)	OL 14.—
	S L	Zweig, St., Volpone. Erzählung	O 2.—



„Von Freundeshand
Hermann Löns
 nachgesandt“

Inhalt:

Dr. Castelle: Hermann Löns und sein Leben.
Ernst Bock: Löns-Anekdoten.
Rud. Löns: Die Löns'sche Art.

214 Seiten, mit einem nach dem Leben gezeichneten Bilde des Dichters von Franz Kolan.

Preis hübsch gebunden M. 2.— / Rabatt 40% / 5 Expl. mit 50%

Z (Bisher als 3 Bände je 1.— ord. erschienen) **Z**

Zum 60. Geburtstage Herm. Löns

Friedrich Gersbach Verlag, Bad Pyrmont



Stets gangbar:



**Der gute Ton
 in allen Lebenslagen**

Mit Buchschmuck von Elise Wenz-Vietor

21. Auflage 1926, neubearbeitet von

Martha von Zobeltitz

Z 582 Seiten auf federleicht blütenweißem Dildruckpapier **Z**
 In Leinenband M. 10.—

Bezugsbedingungen: Einzel 40%, von 10 Stück ab 45%

Julius Klinkhardt, Verlagsbuchhandlung
 in Leipzig

Zur Uraufführung in Altona:

Albrecht Schaeffer

Der verlorene Sohn

Neue Ausgabe:

Kartoniert 2.40 Mark



Koehler & Amelang / Leipzig





Nach den sehr zahlreich eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

STEFAN ZWEIG
Verwirrung der Gefühle
Drei Novellen

1.—20. Tausend

Kartoniert M. 5.50, gebunden M. 7.—

Unsere Propaganda hat eingesezt, Inserate und Besprechungen werden in zahlreichen Zeitungen erscheinen; ein achtseitiger Prospekt über das Gesamtwerk des Dichters, für den er selbst einen kurzen Überblick seines Lebens geschrieben hat, steht zu Verteilungszwecken zur Verfügung.

Starke Nachfrage wird gleichzeitig entstehen nach den beiden anderen Novellenbänden:

Erstes Erlebnis

27. Tausend / Gebunden M. 7.—

Amot

45. Tausend / Gebunden M. 7.—

Wir empfehlen, genügenden Vorrat zu halten



DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

DAS HAUS EINES KUNSTFREUNDES

MITTE SEPTEMBER GELANGT ZUR AUSGABE:



DER SCHUTZUMSCHLAG



DIE EINBANDDECKE

MIT 150 ABBILDUNGEN:

ARCHITEKTUREN / INNENRÄUME / BILDER / PLASTIKEN / KLEINKUNST

darunter 15 FARBIGE TAFELN / 32 TEXTSEITEN

FORMAT: 25:33 cm / GEWICHT: 1650 gr.

PREIS: IN GANZLEINEN UND GELBLICHER TITELPRÄGUNG ... M 42.-

IN ECHT JAPAN MIT GOLDPRÄGUNG M 48.-

RABATTSTAFFEL:

20 UND MEHR EXEMPLARE MIT 40%

10 — 19 EXEMPLARE MIT 35%

2 — 9 EXEMPLARE MIT 30%

Telegrammwort = Kunstheim =

ILLUSTRIERTER PROSPEKT STEHT ZUR VERFÜGUNG

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH + G.M.B.H + DARMSTADT

HAUS ALEXANDER KOCH ERBAUT VON ARCHITEKT FRITZ AUGUST BREUHAUS MIT EINER EINFÜHRUNG VOM HERAUSGEBER UND BESCHREIBENDEM TEXT VON KUNO GRAF VON HARDENBERG.

Das Werk, das hier geschaffen wurde und in Wort und Bild vorgeführt wird, ist hervorgegangen aus langjährigen Erfahrungen, die der Bauherr — der bekannte Herausgeber der Darmstädter Kunstzeitschriften — auf allen Gebieten der modernen Wohnungsgestaltung zu sammeln in der Lage war. Die Fachwelt wird aus diesem Werk ersehen, daß es die letzten und ausgereiftesten Ergebnisse des neuzeitlichen Wohnungsbaues enthält.

AUS DEM INHALT:

Terrasse - Hauptansicht der Südfront - Eingangstor - Treppe zum Hauptportal - Straßenfront mit Terrasse und Loggia. Einfahrt zur Garage - Loggia mit darüber liegendem Balkon. Plastiken in Terrakotta von Prof. Lörcher - Ostfassade mit Terrasse - Westfassade zum Garten - Teehaus im Garten. Nordfassade - Grundriß - Garten mit Terrasse - Eingangstür und Windfang - Treppenhaus mit Blick in die Garderobe. Treppenhaus mit Lichtträger in Glas und Messing - Garderobe - Blick in die Wohnküche - Terrakotta-Relief von Prof. Lörcher - Kaminplatz in der Diele - Vitrinen mit Porzellan-Plastiken - Palisander-Tisch - Holzplastiken - Bronzeplastik „April von Neapel“ - Gemälde und Keramiken - Empfangs- und Musikraum mit Gemälsammlung - Blick zum Herrenzimmer - Blick ins Teezimmer - Zierschrank mit chinesis. Holzreliefs, Pflanzpflanz und Kleinplastiken - Buddha-Kopf, alchinesis. Plastik - Buddha-Kopf, weißer Marmor - Ecke mit Schreibtisch im Herrenzimmer - Wand mit Bücherchrank. Porzellan-Plastiken von Prof. Wackerle - Fensterplatz im Herrenzimmer - Keramischer Ofen von Vally Wieseltier. Alchinesis. Kleinplastik - Ostasiatische Kleinbronzen - Chines. Tempelochang - Alchinesis. Wandbild - China. Dachreiter. Sofawand im Teezimmer - Teezimmer, Hauptansicht - Ostasiat. Sammlungsgegenstände - Ofen im Teezimmer - Substantiv - Gedeckter Tisch mit Gotskowskij-Porzellan - Teetisch mit Meißner Porzellan - Blick ins Speisezimmer, Möbel von Prof. Ed. Pfeiffer - Fensterwand und Porzellan-Schrank - Spargardinen im Speisezimmer - Palisander-Schrank mit Meißner Porzellan - Gedeckter Tisch mit Meißner Porzellan - Tee-, Kaffee- und Schokoladen-Tassen - Damenzimmer - Herrenschlafzimmer, Möbel von Prof. Ed. Pfeiffer - Dreiteiliger Spiegelstisch - Badezimmer - Waschtisch im Badezimmer - Blick in die obere Diele - Tochter-Wohnzimmer - Tochter-Schlafzimmer, Bettische mit Waschtisch - Mahagoni-Bettchrankchen - Kinder-Schlafzimmer - Blick in den Wasorraum der Kinder - Kinder-Spielzimmer, Schrank mit Puppen - Sofa-Nische mit eingebauten Schränken - Tochter-Schlafzimmer mit eingebauten Schränken - Blick in die Küche - Weißer Geschirrschrank - Anrichterraum neben dem Speisezimmer - Buntglasierte Keramik von Vally Wieseltier - Kamingerle von Prof. Ed. Pfeiffer - Blick in den Heizraum mit Kesselanlage. Fenster-Vergitterung - Lichtträger aus Glas und Messing u. a. m. Anschließend: eine Serie von 30 farb. Gemälden und Plastiken.

KÄUFER DES WERKES SIND IN ERSTER LINIE:

AUSSEN- UND INNENARCHITEKTEN / BAUPLASTIKER / MÖBELFABRIKEN UND EINRICHTUNGSGESCHÄFTE / DEKORATEURE, SODANN IM WEITESTEN SINNE KUNSTFREUNDE UND SAMMLER, KÜNSTLER UND ALLE, DIE SICH FÜR DIE PROBLEME DES NEUEN WOHNBAUES INTERESSIEREN.

+ + +

ANGEHÖRIGE DES BUCHHANDELS,

DIE DAS WERK FÜR DIE EIGENE BIBLIOTHEK ZU BESITZEN WÜNSCHEN, ERHALTEN BEI VORAUSBESTELLUNG BIS 15. OKTOBER 1926

35%

WIR BITTEN UM REGE VERWENDUNG FÜR DAS WERK!

®

Ins Fenster gehört jetzt:

Einkochen und Einmachen

von Früchten, Gemüsen, Fleisch usw.

Mit 62 Abbildungen. Kartoniert 3.50 M.

Von Arnulf Weber

Chefredakteur des „Praktischen Wegweisers“

Die Obst- und Beerenweinbereitung

und die Herstellung weinähnlicher Getränke und unvergorener Obstäfte.

6. Auflage. 23. bis 27. Tausend. Mit 57 Abbildungen. Kartoniert 1.50 M.

Von Arnulf Weber

Chefredakteur des „Praktischen Wegweisers“

Kleiner Ratgeber für das Haus

Alphabetisch geordnete praktische Fingerzeige für zweckmäßige Verwertung und Konservierung aller Arten von Lebensmitteln, Selbstbereitung von Weinen, Käse und für viele andere Fragen des täglichen Lebens.

Mit 20 Abbildungen. Kartoniert 3 M.

Von Dr. J. Bischoff.



Ⓜ

VERLAG AUGUST SCHERL G. M. B. H., BERLIN

Auslieferung in Wien, Prag und Budapest bei der Literaria A.-G.

Erschienen:

Dr. Bolko Stern

STUNDEN MIT RICHARD DEHMEL



Frau Ida Dehmel: „Daß Dehmel menschlich vollendet war, das weiß ich. Und darum ist Alles, was den Menschen wiedergibt, so wertvoll, auch diese Aufzeichnungen. Sie kamen gerade, als eine recht verständnisvolle Frau bei mir war, um mir vorzulesen, und so konnte ich das Ganze gleich hören; das Ganze, das mir durchaus nicht zuviel war. Es ist vortrefflich geschrieben, lebendig von A bis Z, farbig, anschaulich, geradezu spannend.“

Rudolf Kayser: „Die Arbeit Dr. Sterns hat mich überaus interessiert, sie gibt wirklich sehr lebendiges und interessantes biographisches Material über Dehmel.“

72 Seiten stark mit 4 Bildtafeln, Ladenpreis gebunden Rm. 3.—
Für Mitglieder der Dehmel-Gesellschaft, falls bis 1. 10. 26 bestellt, Rm. 2.50

Ⓜ

Auslieferung bei E. F. Steinacker, Leipzig

Ⓜ

DIOSKUREN VERLAG / WIESBADEN

2
neue
humoristische
Vortrags-
bücher!

In Kürze erscheinen:

Fritz Mack

Das lustige Anekdotenbuch

Umschlagzeichnung von Walter Kosch

Eine wahre Fundgrube köstlicher Anekdoten ist dieses Buch. Über berühmte meist noch lebende Dichter, Komponisten, Maler, Schauspieler, Sänger, Theaterdirektoren, Staatsmänner, Forscher, Industrielle usw. wird Ergötzliches ausgeplaudert, daß man aus dem Schmunzeln gar nicht herauskommt. Das Büchlein darf in keiner Bibliothek fehlen.



Lene Voigt

Säk'sche Balladen

Illustriert von Walter Kosch

Aus dem Inhalt: Lorelei, David un Goliath, Ridder Gurds Braudsahrt, Schatzgräwer, Weiwer von Weinsbärch, Drauring des Polygrades, Lenore, Sängersch Gluch, Jauwerlährling, Graf von Gleichen usw.

Wer sich bei diesen urkomischen Parodien nicht gesund lacht, dem ist überhaupt nicht mehr zu helfen!



Jeder Band kartoniert 2 Mark, gebunden 3 Mark

1 Exemplar mit 40%, ab 10 Exemplare mit 45%, ab 20 Exemplare mit 50% Rabatt

Wenn bis 15. September bestellt, von 5 Exemplaren
ab (auch gemischt) mit 50% Rabatt



A. BERGMANN / VERLAG / LEIPZIG



Italienfahrt!

Die besten Automobilkarten
sind die des Touring-Club Italiano:

Italien: Maßstab 1 : 650 000
vollständig in zwei Karten Lire 36.—
aufgezogen in Kalikomappe Lire 72.—

Italien: Maßstab 1 : 250 000
59 Blatt zu je Lire 2.—

[Z]

20% Rabatt!

[Z]

Kurt H. Winter / Roma / Via di Monte Tarpeo 48

Preisermäßigung.

Die in Halbleinen gebundenen Bände der Sammlung: **Welt der Fahrten und Abenteuer** setze ich herab und biete sie zu folgenden Preisen an:

1. Das Dschungelbuch

von Rudyard Kipling

bisher 5 M

jetzt 4 M

2. Die Schatzinsel

von R. L. Stevenson

bisher 5 M

jetzt 3.60 M

3. Der Spion am Yalu

von H. Strang

bisher 5 M

jetzt 3.60 M

Die Bände sind auf holzfreies Papier gedruckt, schön illustriert in gefälligem Einband.

Von Nr. 2 u. 3 ist der Vorrat gering.

Jack London, Wolfsblut

eine der besten Tiergeschichten, die es gibt, ist vor kurzem in neuer, vornehmer Ausgabe herausgekommen und kostet in Ganzleinenband gebunden 6 M.

Desgleichen

Lewis Wallace, Der Prinz von Indien u. die Eroberung von Konstantinopel.

2 Bde. in prachtvollem Ganzleinenband Preis 10 M.

Die Lieferung kann auf Wunsch erst im Oktober erfolgen, doch werden Sie die prächtigen Bücher bei dem billigen Preis durch Vorlegen jederzeit verkaufen. Umtausch bei direkter Rücksendung gegen andere Bände des Verlags wird zugesichert bis 6 Monate nach Lieferung.

[Z]

Freiburg i. S., Sept. 1926

Fr. Ernst Fehsenfeld

Voranzeige!

[Z] Demnächst erscheint:

Haros: Schnellbuchführung

Von

Felix Notvest

8°. 128 Seiten. Mit 1 Beilage, 29 Abbildungen und mehreren in den Text gedruckten Mustern

Auf holzfreies Papier gedruckt und in Ganzleinen gebunden M. 5.— ord.



Der bekannte Verfasser meiner beiden erfolgreichen Verlagswerke:

Tüchtige junge Kaufleute gesucht!

Geschäftsvereinfachung und Unkostenersparnis

hat jetzt ein Buchführungs-System ausgearbeitet, das in seiner Eigenart wohl Aufsehen erregen dürfte. Aus der Anzahl schon bestehender Buchführungsarten wird es herborragen, weil es weder von einem berufsmäßigen Buchhalter noch von einem Professor der Buchhaltung, sondern von einem **Großindustriellen** verfaßt ist, dem die Buchführung nicht eine dekorative Seite des Geschäfts darstellt, sondern dem sie ein Kompaß ist, nach welchem er seine geschäftlichen Dispositionen einrichtet. — So ist es auch gekommen, daß das Erscheinen der

„Haros-Schnellbuchführung“

sich fast über zwei Jahre hingezogen hat, weil der Verfasser nur in seiner laren Muße das Werk ausarbeiten konnte.

Da das Erscheinen immer wieder bevorstand, so hatte ich diesen Titel in meine Ankündigungen mit aufgenommen, was den Erfolg hatte, daß schon die Hälfte der mit dem Verfasser vereinbarten Auflage bestellt ist.

Das Buch wird nun in etwa Monatsfrist erscheinen und sich seinen Weg bahnen, da es einen Verfasser hat, dem sich die geschäftlichen Dinge in ganz anderer Weise offenbaren als einem Theoretiker oder selbst einem Praktiker in seiner Kontorluft.

Ein Prospekt ist in Arbeit und wird den Herren Sortimentern nach Fertigstellung direkt zugehen.

== Nur bar mit 40% Rabatt. ==

Stuttgart,

am 1. September 1926

Wilhelm Violet



Vorzugsangebot

für die Angestellten des Buchhandels

Die wertvollsten Goethebildnisse

Mit Unterstützung des Goethe-Nationalmuseums in Weimar herausgegeben
und ausgewählt vom Direktor des Museums Professor Dr. Hans Wahl.

Der prächtige Band bringt eine Auslese der Goethebildnisse auf 20 Lichtdrucktafeln, Grossformat, und zwar diejenigen Bilder, die nach Urteilen von Zeitgenossen am ähnlichsten sind.

Es sind die letzten von 800 numerierten Exemplaren

Halbpergament mit reicher Vergoldung und Goethes Petschaft statt 50 M.: 15 M. netto
Halbpergament oder Halbleder statt 20 M.: 7.50 M. netto
Halbleinen statt 15 M.: 5 M. netto

Wegen der geringen Vorräte wird die Auslieferung in der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen erledigt, Gewähr kann nicht gegeben werden.

☐

Einhorn - Verlag / Dachau bei München



Soeben wurde versandt:

Rudolph Strakz

Romane und Novellen

Gesamtausgabe. Zweite Reihe in sechs Bänden

Auf holzfreiem Papier. In vornehmem Ganzleinenband Rm. 38.—, Halblederband Rm. 60.—

Wir bitten Firmen, die noch nicht bestellt haben, ihre Bestellung auf die schöne, leicht verkäufliche Ausgabe umgehend aufzugeben, und machen darauf aufmerksam, daß wir je ein Probeexemplar der beiden Reihen in Ganzleinen mit 50% Rabatt liefern, falls auf beiliegendem Verlangzetteln bestellt

☐

Zweifarbig, illustrierte Prospekte zur Verfügung

☐

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart u. Berlin

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Die neuen Bände
von

Westermanns Sportbücherei

★

Band 8

Sport- u. Verkehrsfliegerei

Von Friz Wittkind

242 Seiten, 8° / Mit 110 Abbildungen
Kartonierte M. 4.—

Der gewaltig aufblühende Flugsport findet immer mehr Anhänger. Der klar und anschaulich geschriebene und reich illustrierte Text führt den Anfänger vorzüglich in die schwierige Materie ein. Bei dem Mangel an dergleichen Büchern wird sich dieses Bändchen überall als unentbehrlich erweisen.

Band 9

Leichtathletik

Technik und Methodik

Von Willy Steinhof

früherer Abteilungsleiter an der deutschen
Hochschule für Leibesübung, Berlin

147 Seiten, 8° / Mit 40 Abbildungen
Kartonierte M. 3.20

Technik und Methodik von Lauf, Sprung, Wurf und Stoß werden an Hand vorzüglicher Abbildungen klar gemacht. Für den Anfänger wie für den geübten Sportmann, der nach Rekordeleistungen strebt, ist das Bändchen in gleicher Weise vorzüglich brauchbar. Auch Schulen und Vereinen ermöglicht diese Anleitung zur Leichtathletik einen frisch-fröhlichen Betrieb.

★

Früher erschienen:

1. B. Braungardt, Handball und Faustball. Kartonierte M. 2.20 / 2. B. Braungardt, Schlagball u. Schleuderball. Kartonierte M. 2.20 / 3. R. Rauscher u. D. Prohen, Rudern und Paddeln. Kartonierte M. 2.20 / 4. Georg Bellig, Bootsegeln. Kartonierte M. 2.60 / 5. Dr. med. Engwer, Wassersport und Gesundheit. Kart. M. 2.70 / 6. Richard Hofmann u. Friz Wittkind, Motorrad und Kleinauto. Kartonierte M. 3.50 / 7. Altemann, Der Schneeschuhlauf. Kartonierte M. 2.—.

Rabatt 35% [Z] Partie 9/8

Je 2 Probeexemplare mit 50%
falls auf beiliegendem Zettel bestellt.

Heute liefern wir aus:

Robert Reß Die Zahl als formendes Weltprinzip

Dieses Buch weist zum erstenmal streng wissenschaftlich und dabei für jeden Leser ohne weiteres verständlich nach, daß aller Entwicklung letzten Endes die Begriffe „Form“ und „Zahl“ zugrunde liegen.

Die in ihm aufgestellte, völlig neue und eigenartige Erkenntnis hat zudem wichtigste Folgen für alle Künste und ebenso für den Aufbau jeglicher Organisation, sei sie staatlicher, sozialer oder kaufmännisch-industrieller Natur.

In unserer Zeit der scheinbaren allgemeinen „Aufsüßung“, in Wirklichkeit aber der Umwandlung des gegenwärtigen Kulturstandes in einen ihm übergeordneten höheren, ein wahrhaft aktuelles und sachlich bedeutungsvolles Buch, das in keiner anspruchsvollen Buchhandlung fehlen sollte.

Kart. M. 6.—, in Leinen gebunden M. 7.50

Probeexemplar mit 40%, a. c. mit 33½%, Prospekt gratis.

★

Rembrandt-Verlag, Berlin-Zehlendorf

Zum Franziskus-Jahr!

Anni Seiger-Sog

Neue Legenden vom hl. Franz



Bildschmuck von W. Schulz-Matam

Die im einfachen Ton der Evangelien geschriebenen Legenden lesen sich wie eine kindlich-klare, fromm-feierliche, mittelalterliche Handschrift, und dazu passen auch die schlichten Holzschnitte, die Walter Schulz-Matams Meisterhand in den Text eingestreut hat. Das Ganze ist keine alltägliche Büchererscheinung, sondern eine Sonntagsblume, die man schier zärtlich zur Hand nimmt.

[Z] Pappband 1,50 M., in Ganzleinen 2.— M. [Z]

Frankenstein & Wagner, Verlag, Leipzig

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben versandt:

Das gesamte Miet- und Wohnungsnotrecht

Dargestellt in der Paragraphenfolge der drei Grundgesetze MSchG. (Mieterschutzgesetz), WMG. (Wohnungsmangelgesetz), RMG. (Reichsmietengesetz) unter besonderer Berücksichtigung der preussischen Verhältnisse

Nach dem Stande vom August 1926

von

Arthur Meyerowig

Rechtsanwalt am Oberlandesgericht und Notar in Königsberg i. Pr.

Kart. 10.— RM. Bar mit 33 1/3% und 9/8.

Da die Wohnungszwangswirtschaft noch eine Reihe von Jahren Bestand haben dürfte, wird nach einer zusammenhängenden Darstellung des gesamten Miet- und Wohnungsnotrechts dauernd Nachfrage sein. Ich bitte daher das Werk auf Lager zu halten und, falls nicht schon geschehen, umgehend zu bestellen.

Bettel liegt bei.

Berlin W 9, Linkstr. 16.

Z

Franz Dahlen.

Z

Demnächst erscheint:

Siedlung und Kleingarten

Von

Reg.-Rat a. D. Dr. Hans Kampffmeyer

Vorstand des Siedlungsamtes der Gemeinde Wien

Mit etwa 70 Abbildungen. Etwa 5 Bogen.

Preis: etwa Rm. 2.40

Der Autor faßt die Erfahrungen, die bei der in Österreich und speziell in Wien vorbildlichen Kleingarten- und Siedlungsbewegung gesammelt worden sind, und die Ergebnisse der ersten Baujahre zu einer klaren Darstellung des Siedlungsprogramms und der für seine Durchführung ausgearbeiteten und erprobten Grundsätze zusammen: Das Kleingartenwesen. — Die Gartenstadtbewegung. — Die Siedlungsbewegung. — Die Siedlungsgenossenschaft. — Andere beim Siedlungswesen beteiligte Organisationen. — Die Siedlerarbeit. — Die Finanzierung. — Das Siedlungsgelände. — Siedlung und Städtebau. — Geländeaufschließung. — Die Beseitigung der Abfallstoffe. — Einfamilienhaus oder Massenmiethaus? — Das Siedlerhaus. — Arbeitersparnis im Haushalt. — Wärmewirtschaft beim Siedlungsbau. — Achtstundentag, Sommerzeit und durchgehende Arbeitszeit. — Ländliches Siedlungswesen. — Siedlung und Volksgesundheit. — Anhang: I. Einzelne Siedlungen. II. Die Siedlerordnung.

Käufer sind: Behörden, Gemeinden, Siedlungsgenossenschaften, Kleingärtner, Bauämter, Fürsorge- und Wohlfahrtsämter und alle anderen beim Siedlungswesen beteiligten Organisationen, wie überhaupt alle, die Freude am eigenen Haus und Garten und gesundem Wohnen haben.

Wien I, Schottengasse 4 **Julius Springer**

Mein Verlagswerk:

F. W. Deiß,

Das Deutsche Soldatenbuch

Band I

ziehe ich hiermit aus dem buchhändl. Vertriebe zurück!

Leipzig-Gohlis, am 31. Aug. 1926.

Alwin Fröhlich, Verlagsbuchhdlg.

Unnütze Kleinarbeit

bürdet der Verleger dem Sortiment auf, wenn er seine Neuerscheinungen zur Titelaufnahme in die buchhändlerische Bibliographie verspätet einsendet

Deutsche Bucherei, Leipzig
Straße des 18. Oktober 89

MUSIKALIEN

aller Verleger



auch
Textbücher
und
Geschenkbände
liefern

Friedrich Hofmeister G.m.b.H.

Musikalien-Groß-Sortiment

Leipzig C 1

Karlstr. 10

Angebotene Bücher.

K. André'sche Buchh. in Prag:
Wetzer-Welte, Kirchenlexikon.
2. A. 13 Orig.-Hftbde.
Herders K.-Lex. 8 Orig.-Hftbde.

Ferber'sche Univ.-Bh., Giessen:
Ich gebe billig ab:

1 Eulenburgs Real-Encykl. 2. Aufl.
24 Halbdbrbde.

1 Eulenburgs Real-Encykl. 3. Aufl.
34 Halbdbrbde.

1 Eulenburgs Real-Encykl. 4. Aufl.
Bd. XIII, XIV, XV u. Erg.-Bd.
II u. III.

1 Therapie d. Gegenwart (1899—
1917). 19 Ganzlwdbde.

1 Therapie d. Gegenwart (1907—
1915). 9 Ganzlwdbde.

1 Verhandl. d. deutsch. Ges. für
Chirurgie (1903—14). 12 Halb-
lederbdde.

1 Verhandl. d. deutsch. Ges. für
orthop. Chirurg. (Bd. VI/XIII.)
8 Halbdbrbde.

Ferber'sche Univ.-Bh., Giessen,
ferner:

1 Völkerkrieg. (Hoffmann.) Voll-
ständig in 28 Leinenbdn.

1 Handbuch d. ges. Therapie. 4. A.
Bd. I/VII. Halbleder.

2 Expl. Handb. d. prakt. Chirurg.
4. Aufl. I/V. Halbleder.

2 Expl. Die dtische. Nation.-Ver-
sammlg. 1919. Bd. 1/9.

1 Der grosse Krieg. (Frankf. So-
cietäts-Druck.) 19 Bde.

1 Kunst (1899—1905). 12 Orig.-
Leinenbdde.

1 Jugend (1909—1920). Teils geb.,
teils in Heften.

1 Die grosse Politik (Reihe I/II).
13 Orig.-Pappbde.

1 Buschan, Sitten d. Völker. 4 O.-
Bde.

1 Woermann, Kunstgesch. 6 Obde.

1 Ladenburg, Handwörterbuch d.
Chemie. 13 Bde. u. Register.

Halbjahrsverzeichnisse (1915/20).
12 Bde.

Sämtliche Bde. sind tadellos erh.!
Nur direkte Preisgebote erbeten!

- Ludwig Rosenthal's Antiquar.** in München:
Friedrichs II. Morgenstunden S. Mayst. in Lehrsätzen. Berlin 1784. 72 SS. M. 60.—.
- Schmorl & von Seefeld Nachf.** in Hannover:
Die Orthopädie. Bd. 1: Orthopäd. Technik. Neueste Aufl. 1917. Bd. 2: Künstliche Glieder. 2. (neueste) Auflage. 1920.
- Röntgenatlas der Kriegsverletzgn.** Hrsg. von den Aerzten d. allg. Krankenhauses St. Georg in Hamburg.
- Zentralblatt für Chirurgie.** Jahrg. 1892/1925. Orig.-Lwdbd. geb. **Gegen Gebot.**
- Jos. A. Kienreich** in Graz:
Lamartine, Alphonse de, Oeuvres complètes. Nouvelle Edit. Paris 1826. 3 Lederbände der Zeit.
- Gesuchte Bücher.**
- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- Buchhandlg. am Lyzeum,** Wiesbaden, Schwalbacherstr. 33:
 *Ingram, Gesch. d. Sklaverei und Hörigkeit. Dresden 1895.
 *Alles über Sklaverei. Angebote direkt.
- Franz Leo & Comp.** in Wien I: 1 Velh. & Kl. Monogr. 106: László. 1 Perlen alt. roman. Prosa.
- Junkelmann's Buchh.** in Jena:
 *Brockhaus' Handb. d. Wissens.
 *Schäfer, Lebensbuch eines Menschenfreundes.
 *Wullstein-Wilms, Chirurgie.
 *Düring, Heilpädagogik.
 *Röhlen, geist. Entw. d. Kindes.
 *Pauli, phys. Praktikum.
 *Gutbier-B., Massanalyse.
 *Philippovich, Grundriss. I. Angebote nur direkt.
- Goethebuchh.** in Bremerhaven: Brunstädt, die Idee der Religion. Gonthard-Schuck, Schiffbruch im Hafen. Goebel, pflanzenbiolog. Schilderungen. I/II.
- Günther & Schwan** in Essen:
 *Erläut. d. Freim.-Rituals.
 *Treutler, 15 Jahre in Südafrika.
 *Zuccalmaglio, kl. Fuhrmann.
 *Wernecke, Bücherzeichen.
 *Schwalbach, neuere Thaler u. Doppelthaler.
 *Grenser, Zunftwappen u. -Insign.
 *Marbach, am rauhen Stein.
 *Aufsatzbücher f. höh. Sch.
 *Wunder d. Natur. I/II. Geb.
- Sachse & Heinzelmann G. m. b. H.** in Hannover, Georgstr. 22:
 *Merian, Stich v. Hannover. Gesamt-Ansicht, ferner sonstige alte Stiche auf Hannov. bezügl.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.** in Leipzig:
 Kelsen, Verfass.-Gesetze d. Republ. Deutsch-Oesterr.
 Stahl, Philos. d. Rechts.
 Ducati, Ceramica greca.
 Lehrg. Gesch. u. krit. Katal. d. Kupferstichs.
 Abbot, Sun.
 Watson, theoret. astronomy.
 Flamsteed, Star atlas.
 Charlier, Mechanik d. Himmels.
 Zeitschr. f. prakt. Geologie. Jg. 29, Heft 12.
 Steinmetz, Stud. z. ersten Entwicklung d. Strafe.
 Villinger, Herr Stadtrat.
 Hanssen, Grammat. hist. de la lengua castell.
 Adami, Précis de littérat.
 Hofmannsthal, Cleopatra.
 Strauss u. Torney, ihres Vaters Tochter.
 Strehlmann, Rimels.
 Voss, verzaub. Mädchen.
 Voss, Leute a. d. alt. Hause.
 Wette, Froschkönig.
 Worm, Landesverräter.
 Pilar, südslav. Frage.
 Schwertfeger, europ. Politik 1886—1893.
 Schmidt, Solgers Philosophie.
 Maxwell, Terminol. med. polygl.
 Berühmte Musiker: Tschaiakowsky.
 Heine, Oeuvres complètes.
 Strodtmann, Mutter Heines.
 Botan. Zeitung. 1—41.
 Senecae, Tragoediae, rec. Leo.
 Brauer, Süßwasserfauna Dtschlds. 2, 2 a.
 Franzos, Ernst Schultze.
 Svoboda, P. Rosegger.
 Schott, Erinnerung. an Börne.
 Gaidukov, Dunkelfeldbeleuchtg.
 Centralbl. f. Mineralogie etc. 1912, Nr. 7.
 Heine, Gedächtn.-Druck d. Reisebilder.
 Meier, Kunstlied u. Volkslied.
 Meissner, Charaktermasken.
 Wasmuths Kunsthefte. Heft 6.
 Linde, Heine.
 Reu, Heine u. d. Bibel.
 Santkin, Börnes Einfl. auf Heine.
 Uhlendahl, 5 Kapit. üb. Heine.
 Verhandlg. d. zool.-botan. Vereins, Wien. Bd. 1, 2.
 Mitteilgn. üb. d. Vogelwelt. Volkt. Reihe.
 Graf, Rahel Varnhagen.
 Kannegiesser, Mendelssohn.
 Jennings, Rahel.
 Geschwind, Früh-Romantik.
 Goldhammer, Mendelssohn.
 Friedländer, Sendschreiben an die deutschen Juden.
 Kausen, Napoleon I. u. Düsseld.
 Birkenbihl, orient. Elem. bei Heine.
 Holzamer, Heine.
 Mommsen, Droit publ. rom.
 Berger, Beurt. d. jungen Heine.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.** in Leipzig ferner:
 Götze, Heines Buch d. Lieder.
 Netoliczka, Heines Balladen.
 Kern, kleine Schriften.
 Südel, Heines Einfl. auf Scheffel.
 Stilgebauer, Harry.
 Hilpert, Pocket-dict. of the Engl. u. German lang.
 Bock, deutsche Dichter.
 Goedeke, Heines Dichterwerkst.
 Hallberg, Heines Himmelfahrt.
 Halusa, Heine.
 Heine, Herbstmärchen. 1861.
 Kalisch, Pariser Leben.
 Karpeles, H. Heine.
 Mauerhof, dichter. Idole.
 Panizza, Krankh. Heines.
 Schaukal, Heine.
 Steinmann, Briefe von Heine.
 Steinmann, Froschmäusekrieg wider Heines Dichtgn.
 Undeutsche Literatur. V. e. Provinzler.
 Kunst f. Alle. Bd. 37, Nr. 11, 12. Bd. 39, Nr. 7—12.
 Mathem. Annalen. Bd. 76—81.
 Moeller, Kirchengesch. II.
 Mahler, chronolog. Vergleich.-Tabellen.
 Avril, Traité de Berlin.
 Sinowjew, 5 Jahre kommunist. Internat.
 Cederberg, Pehr Wargentia.
 Young, Sets of points.
 Kieser, Sensibilisation v. Silber-salzen.
 Krone, Photogr. i. natürl. Farben. — Darst. natürl. Farben durch Photogr.
 Lenz, Farbenphotogr.
 Liesegang, Heliochromie.
 Mebes, Farbenphotogr.
 Schmidt, Kleuren-Photogr.
 Vogel, Photogr. farb. Gegenstde. Jahrb. d. Bücherpreise. 9—12.
 Bernardi, Greenes Leb. u. Schr.
 Claus, Konjunktiv bei Shakesp.
 Kuskop, Nicholas Breton.
 Schmidt, kleiner George.
 Eulenstein, einzige Steuer.
 Farinelli, Spanien.
 Walther, Malorys Einfl. a. Spencer.
 Kautsky, Agrarfrage.
 Cloëtta, Literaturgesch. d. M.-A. u. d. Renaiss.
 Goldschmidt, altgerman. Elemente in Span.
 Lang, Liederb. d. Königs Denis v. Portug.
 Dewall, Mareiken.
 Schultze-Naumburg, häusl. Kunstpflege.
 Dühren, engl. Sittengeschichte.
 Thoma, Krawall.
 — Postsekretär i. Himmel.
- Albert Cohn** in Leipzig S. 3:
 *Rilke, d. Letzten, — am Leb. hin.
- Eichholz** in München, Schelling 48:
 *Blüher, Meisterwerk d. Speisen u. Getränke. 6. Aufl.
- Koehler & Volckmar A.-G. & Co.,** Abtlg. Sort. O, in Leipzig:
 Kürschners Nat.-Literat. Kplt.
 Aster, Einfamilienhaus.
 Blavatsky, Isis.
 Bollhagen, Gesangbüch. (Stettin.)
 Buch, Gold., d. gereimt. Erotik.
 Diakonissen-Lied.-Buch v. P. Fliedner.
 Driesch, logische Stud. I od. I/II.
 du Prel, Entwicklgs.-Gesch. des Weltalls.
 — monist. Seelenlehre.
 Forscherarbeiten d. Eisen-Bot. H. 1/3, 26.
 Goethe, Schriften, v. Effering. Bd. 27/28.
 Heymann, Rasputin.
 — Gefangene v. Zarsk. S.
 Jasperen u. P., de Batikkunst.
 Külpe, Realisierung. I.
 Meyers Konv.-Lex. Bd. 13. (1896.)
 Moll, Probl. d. Finanz-Wissensch.
 Mühlenpfordt, Mexiko. 1844.
 Muret-S., franz. Wrtrb. 4 Bde.
 Richthofen, altfries. Rechtsquell.
 Squillace, soziol. Theor. (Mehrf.)
 Weber, Lehrb. d. Algebra. 1/3.
 Westarp, dtische Bitte.
 In serbischer Sprache:
 Urspr. u. Wirks. d. 1. Narodna Odb. 1911.
 Tajua Prev. Organ. 1918.
- Koebner'sche Buchh.,** Breslau 1:
 *Uhland, Schriften z. Gesch. d. Dichtg. III ff.
 *Goerlich, Mat. z. franz. Arb.
 *Goerlich, Mat. z. engl. Arb.
 *Brehms Tierleben. 1876 u. 4. A.
 *Hansjakob, Reise nach Italien.
 *— Reise nach Frankreich.
 *Heller, Grdr. d. Heilpädagog. 3. A.
 *Gutzmann, des Kindes Sprache.
 *Fuchs, schwachsinnige Kinder.
 *Ratz, Heilpädagogik.
 *Herrix, Begriffsbildg., — Wegw.
 *Seeger, ges. Werke (keram. Chemie).
 *Spezialitätentaxe 1925.
 *Goethe, Briefe an Fr. v. Stein.
 *Rau, Beethoven.
 *Mosse Reichsadressbuch. Vorl. A. Literar. Zeitschriften um 1800/30.
 *Cassel, Recht auf Arb.-Ertr.
- Presting & Salzmann** in Dessau:
 *Schubert, H. v., Luther u. seine lb. Deutschen.
 *Haukland. (Alles.)
 Heubner, heiliger Geist.
- Gebr. Köppel's Buchh.** in Oschersleben-Bode:
 2 Scholz, um Quedenfeld. Hist. Roman.
- Gebr. Hofer A.-G.,** Saarbrücken:
 *Becker, Reichsabgaben - Ordng. 1922.
 *Popitz, Umsatzsteuer.
 *Landmann, Gewerbe-Ordng. Bd. I.
 *Sydow-B., Konkursordnung.
 *Achilles-Greif, B.G.B.

W. Junk in Berlin W. 15:
 Mélanges Biolog. I—XIII.
 Maximowicz, Diagnos. plant. nov. asiat.
 Maximowicz, Rhododendron Asiae Orient.
 Franz Wulf Verl., Warendorf, W.:
 Hottenroth, Trachtenkunde.
 Kretschmar, Trachten der Völker, sowie sonstige Werke üb. historische Trachten u. Kostüme, sowie Helme, Schwerter, Kopfbedeckungen, Schuhe u. dergl., ferner Werke über historische Möbel, Hausrat usw.
 Fr. Paul Lorenz, Freiburg (Bad.):
 *Gold. Buch d. Musik. (Spemann.)
 *Masdasnan-Harmonielehre.
 *Vay, Adelma v. Immer, alles.
 *Pythagoras, hrsg. dt. v. Baltzer.
 *Elektro-Homöopathie. Alles.
 *Davis, Vorbote d. Gesundheit.
 *Plotins Enneaden, dtsh.
 R. L. Prager in Berlin NW. 7:
 Biographien von Juristen u. Nat.-Oek. u. Werke zur Gesch. d. R.-u. St.-Wiss. Bill. Preise f. Lager.
 Marowsky's Buchh., Minden i/W.:
 Alles Alte von Minden und Porta.
 Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 Mackay, Stirner. 3. Priv.-A.
 Marx, Kapital. 3. bis 1915.
 Fuhlberg, Eisenbahn im Bild.
 Militärzeitung 1859—64.
 Agahd, Grossbank u. Weltmarkt.
 Kaufm. u. Buchhaltg. bis 1830.
 Bibl. Buddhica. I 1—3. II 1. III 1. IV 3. 4. X 1. 3—5.
 Decken z. Meyers Lex. 6. A.
 Lohn. Arbeitslohn. Alles.
 Gesch. d. Baukunst. (Neff.)
 Mayr, ind. Erbrecht. 1873.
 George, Fibel. — Bl. f. d. Kunst.
 Wundt, Völkerpsychol. 4. 6. 9. 10.
 Leuchs, Handelswiss. bis 1830.
 Kommunismus. Jg. 2. 3.
 Engels-Marx, Briefw. 1913.
 Denkschr. üb. Kartellwesen.
 Malthus, Getreidezölle. 1896.
 Brugmann, idg. Spr. I. II.
 Westergaard, Mortal., Morbid.
 Mayer, G., Engels.
 Chemikerkal. 1924, 25.
 Busse, Novalis' Lyrik.
 Michel, Hölderlin.
 Buchhandlg. Tyrolia, Innsbruck:
 *Deiningger, Kunstschatze a. Tirol.
 *Surin, geistl. Zwiegespräche.
 *Schimkowsky, Handb. u. Suppl. zur österr. Notariatsordnung.
 *Heimbücher, Orden u. Kongregat.
 *Purtscheller, Fels und Firm.
 *Popp, Bruno Paul.
 *Marden, Lebensbuch.
 Alles von Armand, — Aimard, — Ferry.
 Für Tirolensien u. alpine Werke stets Verwendung!
 Leo Liepmannsohn. Ant., Berlin:
 *Bachs Wke. Breitk. & H. 46 Bde.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (E) Virchows Archiv. Bd. 125. 158.
 (E) Mitt. d. k. k. Museums f. Kunst u. Ind. Jg. 1—10.
 (E) Universum. Jg. 35 Nr. 43, Jg. 36 Nr. 35, Jg. 37, Nr. 2, 13.
 (E) Universum-Jahrb. 1920 Nr. 19.
 (E) Werkstattstechnik 1907—25.
 (E) Zeitschriftenschau, Volkskd. K. u. e.
 (E) Vorträge, Philosoph., hrsg. v. d. philosoph. Ges. Bln. K. u. e.
 (E) Vierteljahrsschr., Dt. K. u. e.
 (E) Mat. f. d. Kunde d. ält. engl. Dramas. K. u. e.
 (E) Wieland. K. u. e.
 (E) Zeitschr. f. celtische Philologie. Bd. 8.
 (E) Mitt. d. Copernicus, Ver. f. Wiss. u. Kunst. Bd. 9—10.
 (E) Jahrb. d. Schopenh.-Ges. Jg. 1. 2 u. kplt.
 (E) Monatsbl., Klin., f. Augenheilkunde. Bd. 62—70.
 (E) Sprache u. Dichtg. Nr. 15.
 (E) Rhyt., Balladendichtg.
 (E) Zeitung, Lg. III., 1907/08, 1910, 1912/13.
 (E) Abhandlg., Freib., a. d. Geb. d. öff. Rechts. H. 2.
 (E) Schmidt, Prozessrecht.
 (E) Literaturztg., Theol. Jg. 8. 9.
 (E) Jahresbericht, Pädag. Bd. 13.
 (E) Jahrbücher, Preuss. Jg. 11. 103. 108. 109. 113. 115—119. 122—127. 130. 132/133. 173/174. 179—182.
 (E) Ztschr. f. vgl. Rechtswiss. Bd. 5 od. Serie m. dies. Bde.
 (E) Literaturbl., Allg. K. u. e.
 (E) Zeitschr. f. Individualpsychologie. Bd. I H. 1—9.
 (E) Mitt. d. österr. Ver. f. Bibliotheksw. K. u. e.
 (E) Ztschr. d. österr. Vereins für Bibliotheksw. K. u. e.
 (E) Kultur, Leo-Gesellsch. K. u. e.
 (E) Anzeigen, Gött. gelehrte, 1854—1858, 1861—63, 1865, 1869, 1873—81, 1884/85, 1887, 1889/90, 1893—1907, 1919/20, 1914, 1919—1925.
 (E) Wochenblatt, Musik., 1896—1906 o. kplt.
 (E) Revue, Ungarische. K. u. e.
 (E) Ztschr., Neue, f. Musik. K. u. e.
 (U) Römische Limes in Oesterr. Bd. 13 u. ff.
 (U) Aerztl. Central-Ztg. Bd. 15 ff.
 (U) Aerztl. Reform-Ztg. Bd. 1—3, 6 ff.
 (U) Aesculap. Bd. 2 ff.
 (U) Aerztl. Monatsschr. Bd. 6 ff.
 (U) Aerztl. Mitteil. aus u. f. Baden. Bd. 70 ff.
 (U) Aerztl. Vereinsbl. f. Dtschl. Bd. 32 ff.
 (U) Jahresber. d. Aerztl. Vereins Frkft a/M. 1909—10, 14 ff.
 (U) Aerztl. Rundschau. Bd. 26 ff.
 (U) A. v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. 90 ff.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
 (U) Denkschr. d. Mathem.-naturw. Klasse d. Ak. Wien. Bd. 71, 73, 75, 86, 88, 27, 40, 42, 76, 83, 86.
 (U) Denkschr. d. Philos.-histor. Kl. Bd. 54, 59, 61 ff. 1/12; 47.
 (U) Sitzungsber. d. Math.-naturw. Kl. Bd. 1—33, 38/42, 46, 48, 49, 52, 54, 121—122, 124, 128 ff.
 (U) — d. Philos.-histor. Klasse. Bd. 166, 176, 181, 183, 188, 193/7.
 (U) Aegypt. Urkund. Bd. 1 ff.
 (U) Koptische Urkund. Bd. 1 ff.
 (U) Aegypt. Inschriften. Bd. 8 ff.
 (U) Aerztl. Mitteil. aus u. f. Baden. Bd. 1—41, 55 ff.
 (U) Sitzungsber. d. Aerztl. Vereins Münch. Bd. 2/4, 6 ff.
 (U) Aerztl. Sachverst.-Ztg. Bd. 26 ff.
 (U) Jahrb. d. K. Akad. gemeinnütz. Wiss. z. Erfurt. Bd. 35, 42—
 (U) Akad. Rundschau. Bd. 1 ff.
 (U) Akad. Monatsschr. Bd. 1, 7 ff.
 (U) Mitteil. d. Praehist. Kommission. Bd. 1 ff.
 (U) Advokatenblad. Bd. 1.
 (U) Anzeig. d. Philos.-histor. Kl. d. Akad. Wien. Bd. 1—23, 56.
 (U) — Mathem.-naturwiss. Klasse. Bd. 1—7, 10—15, 23/24, 46.
 (U) Wochenschrift, Jurist. Bd. 1—53 (ohne 50).
 (U) Zeitschr. d. Berg. Geschichtsvereins. Kplt.
 (U) Zeitschr. f. d. ges. Handelsr. Bd. 1—15.
 (U) Photogr. Rundschau 1921 H. 3, 12.
 (U) Kolloid-Zeitschrift H. 3 Bd. 17. H. 5 Bd. 18.
 Ewer-Antiqu. Joseph Jolowicz in Berlin W. 15, Knesebeckstr. 54:
 *Arch. f. Laryngologie. 1893/1920.
 *Centralbl. f. Laryngologie 1884—1922.
 *Neue deutsche Rundschau (Freie Bühne) 1890/1925. Nur kpl. Ser.
 *Jugend 1899—1913.
 *Heine. (Insel.) Bd. 3. 6. 8. Vorz.-Ausg.
 *— Bd. 10. Hpgt.
 *Wundt, Grundr. d. Psychologie.
 *Risch, W., Gedichte. 1852.
 *Adalb. v. Preussen, Tageb. 1847.
 *Der Blumen Rache. Berl. 1852.
 *Savigny, verm. Schriften. 5 Bde.
 *— System d. röm. Rechts. Bd. 6/8.
 *— Obligationenrecht. 1850—53.
 *— röm. Recht im M.-A. 2. A.
 *Gilly, Cameralwissensch., — Nivellieren.
 *Eytelwein, Zeichen milit. Karten. 1798.
 *Riem, J. A. Alles.
 *Augustin, Entd. a. d. Arzneikde. 1—5. 1798—1805.
 *Brenckendorff, Paradoxa.
 Joh. Haber in Duderstadt:
 *Reichsadressbuch. Neuere Ausg.

Bücherstube am Museum in Wiesbaden:
 Wurzbach, Künstlerlexikon.
 Nagler, Künstlerlexikon.
 Balzac, tolldreiste Geschichten. Billigst.
 Hansjakob, stille Stunden.
 Goethe, Ausg. letzter Hd. (1828—1834.) Bd. 30. Pbd.
 Buchvers. P. Sperling, Leipzig W. 33:
 *Findels Schrift ü. d. Maurerord.
 *Nürnberg, Orden d. Odd-Fellows.
 *Schuster, geh. Gesellschaften.
 K. Lippold in Biel (Schweiz):
 *1 May, K., Erzählgn. Bd. 45. 46. 47. 48. 51. 52. 53. 54. 55.
 *Sämtl. K. May-Jahrbücher. Angebote direkt erbeten.
 Anton Schroll & Co. in Wien:
 Dürer, d. Landschaft d. Jugend. 17. Druck d. Maréesges. Hpgt.
 Mitteilgn. d. Instituts für österr. Geschichtsforschung. Kplt.
 Messerschmidt, F. X., Werke. Einleitg. v. Hevesi. 1909.
 Messerschmidt, F. X., Charakterköpfe.
 Szilagy, illustr. Gesch. Ungarns. 10 Bde.
 Wolff, Tempelmasse.
 Bergner, Grundr. d. weltl. Kunstaltertümer.
 Wr. Jahrbuch d. bild. Kunst. Jg. I. Schultze-Naumbg., Kulturarb. b. n.
 Fontes rerum austriacarum. Bd. 43. Jahrg. 1883.
 Valentin Dan. Preissler, Joan Kupetzky. Norimbergae 1745.
 Ars una. Jahrg. 1/2.
 Krumbacher, Photograph. i. Dienste d. Geisteswissenschaft.
 Otto Maier in Leipzig:
 Nolly, Onkel Jonas.
 Alles über Nettelbeck u. Kolberg i. Pomm.
 Alois Reichmann in Wien IV:
 *Merker, neue Aufgaben d. dt. Literaturgeschichte.
 *Feuerbachs Werke. Hrsg. v. Bolin u. Jodl. Bd. VII.
 *Schillers Werke. (Tempel-Ausg.) Bd. 1. 2. 5. 6. Orig.-Hfz.
 *Bach, Masch.-Elemente. 12. Aufl. Lfg. I.
 *— do. 13. Aufl. Lfg. II.
 *— do. 12. Aufl. Lfg. III/IV.
 Ludwig Rosenthal's Antiquar. in München:
 Szilagy, ill. Gesch. Ung. 10 Bde.
 Sokolowski, ill. Gesch. Polens. 5 Bde. Folio.
 Alben der poln. Maler Kosak, — Matejki, — Brand.
 W. Schneider & Cie., St. Gallen:
 Sahli, Lehrb. d. klin. Untersuchungsmethoden.
 Pénzoldt-Stintzing, Handb. d. ges. Therapie.

- Alfred Lorentz in Leipzig:
Eckert, Handelsgeogr.
Jellinek, Staatenverb.
Lamprecht, Wirtschaftsleben.
Landmann, Gewerbeordn. I. 7. A.
Schäffle, Soziologie. 1906.
Simmel, soz. Differenzierg.
Strupp, Urk. d. Völkerr.
Dostojewski, Raskolnikoff. 1908.
Ebner-E., Schriften. Bd. 7—10.
Holtei, K. v., Schriften. Kplt. u. e.
Stöpel, Reise in Formosa.
Supan, phys. Erdkde. 5.—6. A.
Eucken, philos. Terminologie.
Gutberlet, Lehrb. d. Philos. 3. A.
Vorländer, Kant, Fichte, Hegel.
Dujardin, Hist. des helminthes.
Eckstein, Schmetterl. Deutschl.
Lampert, Grossschmetterlinge.
Nüsslin, Forstinsektenkde.
Petzold, Farbenlehre d. Landsch.
Wolff, forstl. Lepidopteren.
Dulac, Arabian Nights. 1. A.
Dulac-Grimm, Märchen. 1913.
G. Freytag. 1. Ausg.
G. Keller. 1. Ausg.
Langermann, Muttersprache und
Schulreform.
Velh. Monogr.: Porzellan.
Pfizer, Briefw. zweier Dtschr.
Jahrb. f. Gesetzgeb., Verwaltung.
4 Bde. 1876—80. Auch einz.
Bernstein, Voraussetzung. d. Sozial.
Ehrenberg, gr. Vermögen. I.
Gierke, Joh. Althusius.
Goldschmidt, Hdb. d. Handelsr.
3. A.
Gumplowicz, Soziol. u. Politik.
— Grdr. d. Soziologie. 1905.
Hammacher, Syst. d. Marxism.
Kautsky, Demokr. u. Staatssklav.
Kelsen, soziol. Staatsbegr.
Masaryk, Marxismus.
Morus, Utopia. Lat. A.
Niceforo, Anthropol.
Schäffle, soz. Körper. I. 2. A.
Cürlis, Korintherbrief.
— Thessalonicherbrief.
Dörries, Botsch. d. Freude. Pred.
Hamburger, Realencycl. f. Bibel
u. Talmud.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in
Leipzig:**
Vincentius Bellovac., Speculum hi-
stor. Venet. 1494.
Nevraxe, Vollst. Reihe.
Historische Studien (Ebering).
Vollst. R.
Goethes Werke. Sophien-Ausg.
Abt. I u. II.
Classen, Method. d. analyt. Chem.
Rudio, Quadratur des Zirkels.
Wolzogen, mein erstes Abenteuer.
Lauff, Marie Verwahren.
Gjelderup, Pilger Kamanita.
Rüttenauer, Landschaft v. Hinter-
winkel.
Strauss, der Schleier.
- J. Greven in Krefeld:**
*Elert, auf vulkan. Erde.
*Volkmar, Photogalvanograph.
- Buchhandl. der Az Est Zeitungs-
Verlag A.-G. in Budapest, Erzsé-
betkörut 18—20:
Auf nachstehende Zeitschriften
liegen bei uns feste Bestellungen
vor, wir erbitten (nebst
Angabe d. Zustandes d. Expl.)
dringende direkte Angebote:
*Annals of surgery. 1894—1919.
*Archiv f. Klinische Chirurgie.
Bd. 1—128.
*— f. Orthopädie. 1903—1925.
*Ergebn. d. Chirurgie. Kplt.
*— d. Medizin. Kplt.
*— d. allg. Patholog. (Hrsg. Lu-
barsch-Ostertag. Kplt.)
*Jahresbericht üb. d. Fortschritte
d. Chirurgie. Kplt.
*Journal de Chirurgie. Kplt.
*Bruns' Beiträge f. klin. Chirur-
gie. Bd. 1 bis 1913. Kplt.
*Mitteilungen a. d. Grenzgebiete
d. Chirurgie. (G. Fischer.)
1893—1925.
*Strahlentherapie. Kplt.
*Verhandlungen d. Dt. Gesellsch.
f. Chirurgie. 1872—1915. Auch
einzel.
*Mediz. Klinik. Kplt. bis 1925.
*Berliner Klinische Wochenschr.
1864—1925.
*Dtsche med. Wochenschr. 1874
—1925.
*Münchener mediz. Wochenschr.
1900—1925.
*Zentralbl. f. Chirurgie. 1874—
1925. 1 Exempl. 1874—1915,
auch einzeln.
*Zeitschrift f. Chirurgie. Kplt.
So erbitten wir a. Angebote üb.
grössere Werke d. Chirurgie,
Kataloge üb. Medizin u. Philol.
- Ernst Wasmuth in Berlin W. 8:**
Falke-Frauberger, Schmelzkt. d.
Mittelalters.
Kerckerinck, Alt-Westfalen.
Wasmuths Monatshefte f. Baukst.
Kplt. u. einzeln.
Kuypers, Spanien, wie ich's erl.
von Boehn, spanische Reisebilder.
Lanciani, Forma urbis Romae.
Baedeker, Mittel- u. Süditalien.
Brau-Vogelstein, die franz. Buch-
malerei.
Jansen, Vorschlag zu ein. Grund-
plan von Gross-Berlin.
Petersen, die Verkehrsaufgaben d.
Verbandes Gross-Berlin.
Baum, romanische Baukunst.
Handbuch d. Architektur. IV, 4, 1
(Schankstätten).
Bau- u. Kunstdenk. Braunschw.
Noack, Ovalhaus u. Palast i. Kreta.
Tessenow, Wohnhausbau.
Schmidtner, Warschauer Bauten.
Schultze-Nbg., Kulturarbnt.: Gär-
ten, Städtebau, Schloss.
- Paul Riepert, Berlin-Friedenau,
Hauffstr. 8:**
*Dombrowski, das Wildern.
*Alles üb. Jagdschutz u. Wilderer.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
*Hauser, Weltgesch. d. Lit.
*Pistorius, Artis cabbalisticae
scriptores. I. Bas. 1587.
*Dio Cassius, Histor. roman., ed.
Dindorf. 5 vol.
*Dichtung, dt. v. Franzos. Bd. 8,
11—13, 18.
*Moszkowski, Kunst i. 1000 Jahr.
*Gundolf, Goethe. Vorkr.-Ausg.
Brosch.
*Bühnen-Lexik., Biogr. (v. Flüg-
gen). 1892 od. anderes.
*Hebra-Heitzmann, Atlas der
Hautkrankheit. Kplt.
*Stümke, Henr. Sonntag.
*Naue, A. W., Denkm. d. vorröm.
Metallz. i. Els. 1905.
*Hertling, über d. Grenzen d.
mech. Naturerkl. 1875.
*Beethoven u. sein Neffe.
*Hamerling, Amor u. Psyche.
*Muret-S., enzykl. engl. Wörterb.
4 Bde. Nur tadell., nicht älter
als 1905.
*Zeitschr. f. handelsw. Forschg.
1—12.
*Urner Spiel v. Tell, hrsg. von
Vischer. 1874.
*Weber, V., Tell, ein Schausp.
1804.
*Rochholz, Aarg. Gessler. 1877.
*Adressb. d. Stadt Breslau. 1926.
*Zittel, Gesch. d. Geol. 1899.
*Albertina-Facs. 4 Bde. Schroll.
*Hoffmann, F. L., zur Erinnerung.
an N. H. Julius, Arzt, als Bü-
cherfr. 1864.
*Fischer, Samml. mittelalt. Welt-
u. Seekart. 1886.
*Hüllmann, Gesch. d. byzantin.
Handels. 1808.
*Brandt, 33 Jahre in Ostasien.
*Dietzgen, Wes. d. menschl. Kopf-
arb. 1903.
*Drews, Christusmythe.
*Grotius, 3 Bücher üb. Recht d.
Krieges. 1869.
*Keussler, Gesch. d. bäuerlichen
Grundbes. in Russland. 1887.
*Koenig, Lage d. engl. Landwirt-
schaft. 1896.
*Masaryk, Grundl. d. Marxismus.
1899.
*Münz, moderne Staatsmänner.
2. A.
*Naumann, polit. Parteien. 1910.
*Protokoll üb. d. sozialdem. Par-
teitag Zürich.
*Redslob, Staatstheor. d. frz. Nat-
Vers. 1912.
*Roscher, Nationalök. d. Acker-
baus. 7. A. 1873.
*Schaden, Gegens. zw. theist. u.
pantheist. Standp. 1848.
*Schaller, Darst. d. Phil. Feuer-
bachs. 1848.
*Stahl, monarch. Prinzip. 1845.
*Winterer, int. Sozialism. 1891.
*Bauer, Br., gute Sache d. Frei-
heit, — Hegels Lehre v. Rel.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.,
ferner:**
*Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth.
6. A. 1908.
*Dühring, amer. Sozialism. 1870.
*Eisler, Wörterb. d. phil. Begr.
3. A.
*Feuerbach, sämtl. Werke. 1886.
*Hertz, H., ges. Werke. 1895.
*Heyfeder, Begr. d. Erfahrg. b.
Helmholtz. 1881.
*Kastrow, neue Wirtsch. 1920.
*Kestner, Organisationszwang.
1912.
*Koehler, Revanche-Idee. 1919.
*Leclair, Realism. d. mod. Natur-
wiss. 1879.
*Plenge, Marx u. Hegel. 1911.
*Ray, Empfinden u. Denk. 1906.
*Rehmke, Philos. u. Kantianism.
1882.
*Schulze, Aenesidemus od. über
Elementarphil. 1872.
*Schulze-Gaevern., brit. Imperia-
lism. 1906.
*Starke, L. Feuerbach. 1885.
*Ziehen, psychophys. Erkenntn-
Theorie. 1898.
- Richard Kaufmann in Stuttgart:**
*Dtsche. Alpenzeitg. 14. Jg. Geb.
*Dahn, Werke. Ser. I/II. Leinen.
*Engel, geogn. Wegweiser. 3. Aufl.
*Erhard, Turf u. Parquet.
*Fuchs, Sittengesch. Einz. Bde.
*Hackländer, Märchen.
*Hammer, Trigonometrie.
*Handbuch f. Eisenbeton. 3. Aufl.
Bd. VII
*Hemann, Gesch. d. Pädagogik.
*Hofstede de Gr., holl. Maler. Bd.
8. 9. 10.
*Hort, Diff.-Gleichn.
*Johannsen, Baumwollsp. Kplt.
u. einz.
*Joly, Auskunftsbuch. Neuerer Jg.
*Josephus, Altertümer, dtsch.
(Hendel.)
*Karl May-Jahrb. 1. Jahrg.
*Kölsch, Gleichgang v. Massenkr.
*Kosmos-Handweiser. 1. Jg. 1904.
*Oberamtsbeschr. v. Württ. Einz.
Bde.
*— do. Aalen, — Gmünd, — Kün-
zelsau, — Oberndorf, — Tutt-
ling, — Weinsberg.
*Paulcke, Schilau. 3. Aufl. 1905.
*Roelli (Lautensp.) Alles.
*Schlomann, Wörterb. Bd. I.
*Seytter, unser Stuttgart.
*Stern, Psychol. d. fr. Kindheit.
*Steub, 3 Sommer in Tirol.
*Strauss, D. F., Ulr. v. Hutten.
*Tolstoi, Sinn d. Lebens. 1901.
(Dieder.)
*Vorländer, Kant u. Marx. (Ev. 1.
Aufl.)
*Weitzmann, d. Weltgericht. Ehin-
gen 1826.
*Württ., wie es war u. ist, v.
Weitbrecht. Kplt. u. einz. Bde.
*Belschner, Gesch. v. Württembg.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Déchy, Kaukaksus. 3 Bde. 1905.
 Dorantes de Carranza, Relac. de las cosas de N. España.
 Fernandez, Hist. Ecclesiast. de nuestros tiempos. 1611.
 Camus, Collect. d. voyages. (1802.)
 Gonzales Davila, Teatro Ecclesiast. de la primit. Iglesia de las Ind. Occid. 1649—55.
 Schreiber, J. G., stud. math., Bautzen a. d. Vogelschau. 1700 u. 1709. (Stiche.)
 Brasseur de Bourbourg, Hist. des Nations civil. du Mexique. 1857—1859.
 Davila Padilla, Hist. de la Provincia de Santiago de Mexico. Madr. 1596. Brüss. 1625.
 Florencia, Hist. de la Comp. de Jesus de N. España. 1694.
 Thesaurus polit. saxonie. (Kplt.)
 Betancourt, Teatro Mexicano. 1698.
 Drill, Agrarfrage in Oesterreich.
 Kautsky, Agrarfrage.
 Stimmen a. d. agrar. Lager, hrsg. v. S. Richter. H. 1 u. 2.
 Beschlüsse d. III. Kongr. d. ungar. Landwirte z. Budapest. 1895.
 Buchenberger, Grundzüge d. dt. Agrarpolitik.
 Brentano, L., Agrarreform in Preussen.
 Goltz, Th., Vorlesgn. üb Agrarwes. Marchet, 1888—89, Rückblick a. d. Entw. d. österr. Agrarverhältn.
 Richter, S., Böhmens Kredit-Organisationen.
 — landw. Berufsgenoss.
 — landw. Genossenschaftswesen.
 — Landarbeiterfrage.
 Abich, H., geol. Forschungen in d. kaukas. Ländern. 1822.
 Bell, Journal of residence in Circassia during the years 1837—1839. Lond. 1840.
 Bodenstedt, Fr., die Völker des Kaukasus. Frankfurt, M., 1848.
 Freshfield, D. W., Travels in the Central Caucasus. London 1869.

E. Remersche Bh. in Görlitz:
 *Busch, humor. Hausschatz.
 *Ranke, L. v., Meisterwerke. Kplt.
 *Siméon, Recht u. Rechtsg. N. A.
 *Spranger, Lebensformen.
 *Westheim, Welt als Vorstellg.
 *v. Ziegler-Klipphausen, d. asiat. Banise.
 Angebote direkt erbeten!

Hans Lommer in Gotha:
 *Münlich, d. mal. Ufer d. Saale.
 *Orloff, Grumbach. Händel. 4 B.
 *Schiffner, Beschr. v. Sachsen.
 *Jonas, Just. Or.-Drucke, Autogr.
 *Alte Chron. thür. Städte.
 *Rugendas, M., maler. Reise in Brasil. 1835.

A.-B. Sandbergs Bokhandel in Stockholm Ö.:
 *Ullmann, Enzyklopädie. 12 Bde. Wie neu.

Julius Kittls Nachf., M.-Ostrau:
 Langenscheidt, Unterrichtsbriefe. Englisch.
 Andree, Atlas. Neueste Aufl.
 Brehms Tierleben. 10 Bde. Halbleder. 16 Bde. Ganzleinen.
 Ullmann, Enzyklopädie d. chem. Technologie. 12 Bde.
 Ganghofer, ges. Werke. 4 Ser. — do. 1. Doppelbd. Ganzleinen. Schloss Hubertus ap.
 — Einzelwerke. Illustr. Orig.-Einband.
 Schubert, Naturgesch. Bd. 2: Pflanzenreich.
 Steinmann, Elemente d. Paläontologie.
 Memminger, A., Hakenkreuz u. Davidstern. 1922.
 Velhagen & Klas., Monatsh. Jg. 1911/12, Heft 1—6.
 Kreuzinger, Chron. v. Schlesien. 1860.
 Chetebi Nr. 273.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
 Biochem. Zeitschr. 143 u. ff.
 Fortschr. d. Röntgenstrahl. Bd. 32 u. ff.
 Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 97, 98, 100—104.
 Virchows Arch. 249 u. ff.
 Ergebn. d. Chirurg. Bd. 17 u. ff.
 Kolle-Wassermann, Handb. 2. A. Handb. d. prakt. Chirurgie. 5. A. Bd. I u. kplt.
 Neuberger, der Harn.
 Graefe-Sämisch, Handb. Bd. 11. II. A.
 Zeitschr. f. Psychologie d. Sinnesorgane. Bd. 1—6, 21—26.

Johannes Brettreich in Zeitz:
 *Mommson, röm. Gesch. Bd. 2. Vorkriegsausg.
 *Mod. Plastik: Griech. Bildwerke, — grosse Bürgerbauten, — dän. Maler. (Langew. Ausg. vor 1917.)
 *Bruchmüller, d. Artillerie in d. Durchbruchsschlachten. 1. A.
 *Kosmos, Handweiser. 1. Jg.

Walter de Gruyter & Co. Ant. in Berlin NW. 7:
 Wilamowitz, Idyll v. Epidauros. 1886.
 Hrosvitha, Werke. Vollst. Texta.
 Du Bois-Reymond, ü. d. Grenzen d. Naturerkennens. Vortrag.
 Windelband, Lehrb. d. Gesch. d. Philosophie.

Richard Cohn in Frankfurt a. M.:
 *Bluntschli, mod. Völkerrecht. Letzte Aufl.
 *Querl, kl. Leute.
 *Tooke-Newmarch, Gesch. u. Bestimmung d. Preise.
 *Siebeck, Gesch. d. Psychologie.
 *Tuhr, Notstand i. Zivilrecht. 1888.
 *Ratzel, Völkerkunde. 2 Bde.
 *Meyer, Prozesspraxis.
 *Analyse d. Seifenindustrie u. verwandter Stoffe. Bln.

Minerva Wissenschaftl. Buchh. in Wien IX/2, Alserstr. 24:
 *Moeller, pharmakognost. Atlas.
 *Klin. Monatsbl. f. Augenhe. Bd. 68 März.
 *Volhard-Fahr, Brightsche Nierenkrankheit.
 *Krause, Anat. d. Kaminchens.
 *Wiedersheim, vergl. Anatomie.
 *Glisson, de Rachitide.
 *Jókai, zweimal Sterben.
 *Budisavljević, höh. Mathemat. I.
 *Monatsschr. f. Geburtshilfe. Bd. 68 Nr. 1.
 *Zeitschrift f. Augenheilk. Bd. 35. 37. 39. 41. 43—48.

Wilhelm Maudrich in Wien IX/2:
 1 Wilbrandt-Saenger, Neurolog. d. Auges. Bd. I—IX. Kplt.
 1 Dofflein, Protozoenkde. 4. Aufl.
 1 Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Geb.

Keyser'sche Bh., Erfurt, Anger 11:
 *Kalischer, Beethovenbriefe.
 *Reuter, Werke. Illustr. Ausgabe. Angebote direkt erbeten.

Buchhdlg. der Germania A.-G. in Berlin C. 2, Stralauerstr. 25:
 *Stegemann, Geschichte d. Krieges. IV. Bd. (Pappband.)

Gsellius in Berlin W. 8:
 *Melancthon, Opera.
 *Augustinus, Opera.
 *Boos, rhein. Städttekultur. III, illustr. v. Sattler.
 *Stammbuch d. althess. Rittersch., v. Buttlar. 1889.
 *Sengfelder, J. H. Campe als Politiker. (Seitz, Mü.) 1909.
 *Henke, Fries. (Brockh.)
 *Jahrb. f. Genealogie etc. (Mitau 1893/94. Jg. I/II.)
 *Märkische Forschungen. II, 2.
 *Goethe, Werke. Bd. 16/30. (Bibl. Inst.)
 *Gregorovius, Rom.
 *Molière, Oeuvres. Gute alte Ausg.
 *Bismarck, Reden, v. Kohl. Bd. 7. Geb. od. brosch.
 *Ringwaldt, Barth. Alles von ihm u. ü. ihn.
 *Handb. d. preuss. Adels. Bd. II.
 *Goethe-Kalender 1912.

Jos. Strauss'sche Buchh., Frankfurt a. M.:
 *Dubois, Einfluss d. Geistes.
 *Andrees Handatlas. Ev. Vorkr.-Ausg.
 *Freyle, Weltatlas.
 *Walther, Erziehg. z. Selbstverwaltung.
 *Müller, Bilderatlas v. Frankf.-M.

Hohenlohe'sche Bh. in Oehringen:
 *Busch-Album, Neues.
 *Eisenhans, Psychologie.
 *Keyserling, Ehebuch.
 *Wagner, Meistersinger. Kl.-A.
 *Moser, Gesch. d. Musik. Letzt. Bd.
 *Feucht, Würtf. Pflanzenwelt.
 *Stat. Jahrbuch d. höh. Schulwes. 1919/20 I/II.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
 *Goethe, Wke. Weim. Ausgabe. Kplt. u. einz. Bde.
 *Schlegel, Continentalsyst. 1813.
 *Sue, Juif errant. Ill. v. Doré.
 *Wolfstieg, Freimaurerlit. 3 Bde. 1923.
 *Musset. Alles.
 *Baumbach, R. (Liebeskd.) Erstausgabe.
 *Seidel, H., Schriften. (Liebeskind.) Grün Olwd. Auch einz.
 *Dandini. Alles.
 *Hanslick, mod. Oper. T. 1 u. 7.
 *Bayros. Alles, sow. n. verb.
 *Albr. Thær. Alles von u. über.
 *Bautzen. Alles, Ansichten etc.
 *Paraguay. Alles.

A. Rudolf in Zürich 1:
 Scherer, die Pestalozzi'sche Päd.
 Blochmann, H. Pestalozzi.
 Sallwürk, Pestalozzi.
 Israel, A., Pestalozzi-Biographie.
 Ramsauer, kurze Skizze meines pädagog. Lebens.
 Morf, zur Biographie Pestlozzis.
 Rissmann, Pestalozzis Pädagogik.
 Natorp, Pestalozzis Leb. u. Wirk.
 Wiget, Th., Grundlinien der Erziehungslehre Pestalozzis.
 Muthesius, Goethe u. Pestalozzi.
 Bluntschli, J. C., Werke u. Schr.
 Müller, Johs., Weltgesch. u. a.
 Zwingli-Schriften u. -Werke.
 Trexler, J. P. V., Schriften.
 Fellenberg, Schriften.
 Tschudi, Chronicum Helveticum.
 Iselin, J., Schriften.
 Lavater, Schriften.

Buchh. Hans Anner in Warnsdorf i. Böhm.:
 *Mercks Index.

C. Bertelsmann in Gütersloh:
 Luther, Septemberbibel v. Jahre 1522. Furche-Verlag, Berlin.

Paul Aliche in Dresden-A. 1:
 Sand, Lebensbeichte, dtsh. v. Jolowicz.
 Bau- u. Kstdenkmäler Sachsens. 1: Pirna.
 — do. 31/32: Bautzen.
 Klass. d. Altertums: Sueton.

Akad. Sort. Dr. Walter Nachod in Leipzig, Brüderstr. 19:
 Allgem. deutsche Biographie. Geb. Vollständig.
 Michels, Grenzen d. Geschlechtsmoral.

Hofbauer'sche Bh. in Elberfeld:
 *Keyserling, Reisetagebuch.

J. J. Heckenhauer in Tübingen:
 *Buch d. Erfindgn. (Spamer.) V.
 *Kurtz, Kirchengeschichte.
 *Bengel, Gnomon. Deutsch.
 *Werner, Zach., Werke.
 *Blüher, ges. Aufsätze
 *Tübingen. Alles.

B. Worbs & Co. in Görlitz:
 *Pichler, K. Wiederhold.

- Julius Springer, Sort.-Abt. in Berlin W. 9:**
 Angerholzer v. Almburg, d. forstl. Ingenieurwesen. 1904.
 Baum, Verwertung d. Koksofengases. 1904.
 Baumert-Dennstedt, Lehrb. d. gerichtl. Chemie. I.
 Bernhardt, Gesch. d. Waldeigent. Bessel, Längenmasse. 1839.
 Brauer, Konstrukt. d. Waage.
 Charlier, Mechanik d. Himmels.
 Dankelmann, Waldgrundgerechtigkeiten. 1880.
 Döderlein, Kältemaschinen. 1910.
 Drews, Grundzüge einer Verwaltungsreform. 1919.
 Duschnitz, Bogenlampen-Taschenbuch.
 Eding, Rechtsverhältnisse d. Wald. 1874.
 Eger, Eisenbahnverkehrsordnung. 1914.
 Forst- u. Jagdkalender 1906—09, 1914. II. Teile.
 Ganghofer, Forstgesetz f. d. Kgr. Bayern. 1889.
 Glockemeier, Buchführung u. Bilanzen. 1900.
 Haber, Thermodynamik.
 Haeder, Hilfstabellen.
 Kerner, Alpenwirtschaft in Österr. u. Tirol. 1908.
 Klingenberg, Wirtschaftl. v. Nebenproduktenanl. f. Kraftwerke.
 Kraus, Werkstoffe.
 Lenguing, Waren-Lexikon. 1924.
 Lepsius, Längenmaasse d. Alten. 1884.
 Link, Bestimmg. d. Querschnitte.
 Lunge, Hdb. d. Soda-Industrie.
 Neger u. Vanino, Paraguaytee. 1903.
 Nevermann, Viehseuchengesetze. 1912.
 Otzen-G., Zahlenbeispiele. 1908.
 Pfrunder, Hdb. f. Lokomotivführ.
 Pfuhl, die Jute. A. e. Bde.
 Plato, Mischen v. Branntweinen.
 Reutlingers Taschenb. f. Seiler. 1913.
 Rohm, mech. Technologie. 1910. I.
 Rohr, fotogr. Objektiv. 1899.
 Schlesinger, Selbstkostenberechn. 1911.
 Schlömilch, Hdb. d. Mathematik. A. e. Bde.
 Schmidt, Tierarzt im Hause. 1903.
 Schuberg, Waldwegbau. 1875.
 Schubert, niedere Analysis. I. Teil.
 Sarrazin-Oberbeck, Kurventabell.
 Seefeldner, elektr. Zugförderung. 1. Aufl.
 Sussmann, Oelfeuerung. 1912.
 Teichmüller, elektr. Leitungen.
 Thierbach, Fernkraftpläne. 1917.
 Venator, dtshn.-span.-franz.-engl. Wörterbuch d. Berg- u. Hüttenkunde. I u. II.
 Wasserstrassen-Jahrbuch 1923.
 Wiegers Blitz-Register. 1912.
 — Blitz-Calculator. 1907.
- Gebr. Hofer A.-G., Saarbrücken 1:**
 Schurz, Lebenserinnerungen. I.
- Martin Dörffeldt in Lichtenstein:**
 Kretschmar, Führ. d. d. Konzerts.
 Hofmeister, Handb. d. mus. Lit. 15/16.
 Kaysers Bücher-Lexik. 1653—76.
 Brockhaus, Handb. d. Wissens.
 Schillings, i. Z. d. Ereléscho. Gr. A.
 Buschan, Völkerkunde. II 1/2.
 Velh. & Kl. kl. Handatlas.
 Achleitner, Leute v. Flügelrad.
 Bloem, Komödiantinnen.
 Eckenbrecher, was Afrika m. gab.
 Gerstäcker, Sträflinge.
 — im Busch.
 Ohorn, der weisse Falke.
 Marryat, Josef Rushbrook.
 Wörishöffer, gerettet a. Sibirien.
 — Naturforscherschiff.
 Der Zöllner v. Klausen.
 Meyer, Charakterb. gr. Tonmeister. 3.
- Kunst- u. Bücherst. Koob in Berlin-Friedenau:**
 *Reuter, sämtl. Werke. Ganzleder. Angebote direkt.
 Ed. Nahr in Kiel:
 Strümpell, Anatomie. 24. od. 25. A. Eilt!
 Cassel, theor. Nationalökonomie.
 Diercke, Schulatlas. Gr. Ausg. Vorkriegs-Ausgabe.
 Löschhorn, Museumsgänge.
 Devrient, Gesch. d. dtshn. Schauspielkunst. 2 Bde.
- Carolus-Druckerei, Frankfurt a/M., Liebfrauenberg 37:**
 *Fechner, Ideen zur Schöpfungs- u. Entwicklungsgeschichte.
 *Widmann-F.-F., Weltgeschichte. 4 Bände.
 *Heinrich, Dogmatik. Auch einz.
- Bismarck-Buchh., Charlottenburg:**
 Kipling, brave Seeleute.
 Wetzel, Stadt u. Festung Cosel.
 Beckmann, Gesch. d. Kurmark Brandenburg.
 Plato, Wke. II Ldr. (Phaidon-V.)
 Lewald, Familie Darner.
- Schnabel & Walter in Potsdam, Nauenerstr. 25:**
 Klass. d. Kunst: Gerard Dou.
 *— do.: van Dyck.
 *Willis, Marinemalerei.
 *Krasnow, vom Zarenadler z. rot. Fahne.
 *Manger, Baugesch. Potsdams.
 *Selho, Sans-Souci.
 *Nicolai, Berlin u. Potsdam.
 *Stahl, Potsdam.
 *Kopisch, Gärten Potsdams.
 *Alle alten schwarzen u. farbigen Kupfer von Potsdam bis 1800.
 *Alte Oelgemälde von Potsdam.
 *Alte Bilder Friedr. d. Grossen. Nur direkte Angebote, da kein Verkehr über Leipzig.
- H. Seippel in Hamburg:**
 *1 Strahlentherapie. Bd. 14 Heft 1.
- Konrad Wittwer in Stuttgart, Postfach 147:**
 *Dozy, Geschichte d. Mauren in Spanien.
 *Mögling, Seidenraupen.
 *Mozarts Faschingsoper, ill. von Bayros.
 *Mendelssohn-B., Briefe.
 *1 Spennrath, Karbonisieren von Wolle.
- Leon Sauniers Buchh. in Stettin:**
 Huyghens, Christ., Traité de la lumière. Neudruck 1885.
- A. M. Huber, Krumbach/Bayern:**
 *Rehm, deutsches Lachen.
 *Heine, — G. Keller, — Lessing, — Storm, Werke in modernen Ausg. Nur tadell. Expl. (Genaue Angaben erbeten.)
- Robert Peppmüller in Göttingen:**
 Arnold, allg. Bücherkunde. 1919.
 Diebold, Anarchie i. Drama.
 Frank, System d. christl. Gewissh.
 Gleichen, Schule d. Optik.
 Grimsehl, Physik.
 Hahn, Gesch. d. poet. Literatur.
 Heller, Geschichte d. Physik.
 Mering-Kr., inn. Medizin.
 Mangoldt, Mathematik. 1/3, a. e.
 Klein-Hessenberg, darst. Geom.
 Mohr, Klausuren. (Mehrf.)
 Schillings, Blitzlicht, — Ereléscho.
 Weber, Lehrb. d. Algebra. 1/3.
 Zeitschr. f. franz. Sprache. 45 Bde., a. e. H.
 Galitzin, Vorl. ü. Seismometrie.
 Lichtenberg, verm. Schriften. V.
 Göttinger Taschenkalender 1780.
 Stoeckel, Lehrb. d. Geburtshilfe.
- Karl & Faber Ant. in München C. 1, Marienplatz 25/II:**
 *Scheible, Kloster. Bd. VI (nur kplt.).
 *Kunstwiss. Literatur. Stets.
 *Alles über italien. Plastik.
 *Alles über alte Papiere.
 *Blanchet, Hist. du papier.
- C. Brügel & Sohn A.-G., Ansbach:**
 Die Tagebücher des Grafen Aug. von Platen. Aus der Handschrift des Dichters hrsg. v. G. v. Laubmann u. L. v. Scheffler. 2 Bde. Stuttgart 1900, J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. G. m. b. H.
- Fr. Cruse's Buchh. in Hannover:**
 Doflein, Ostasienfahrt.
 Poeppig, Reise in Chile, m. Atlas.
 Zabludowsky, Massage.
 Martin, Anthropologie.
- Bernard Quaritch, 11 Grafton Str., New Bond Street, London W.:**
 *Holbein, Historiarum Veteris Instrumenti icones ad vivum expressae una cum brevi, sed quoad fieri potuit, dilucida earundem expositione. 1538.
 *Beham, biblische historien figurlich fürbildet durch den wolberühmten Sebald Beham. 1530.
 *Heitz, primitive Holzschnitte.
- R. Ratsch vorm. A. Schirmers Bh. in Naumburg a. S.:**
 Sachs-Villatte, französ.-dt. Wrtrb. Hand- u. Schulausg. apart. Nur sehr gut erhalten.
 Ph. H. Meckel in Diez:
 Roth, Nassaus Kunden u. Sagen.
 Schweitzer, Lahntal.
 Spielmann, nassauische Gesch. I. II. III.
 Keller, Drangsale des nassauisch. Volkes.
 Steubing, Topographie der Stadt u. Grafschaft Diez.
- J. Schweitzer Sort. (Arthur Sellier) in München:**
 *Queri, Kraftbayrisch.
 *Soetbeer, Sozialisten u. die Malthussche Bevölkerungslehre. 1886.
- Hannemann's Bh., Berlin SW. 68:**
 *Geschichte d. Zauberers Merlin. 1804 od. Lpzg. (1911).
 *Langenscheidts Unt.-Br.: Latein.
 *de Quincy, der Mord als eine der schönen Künste betrachtet.
 *Winterfeld, stille Winkel.
 *Graf, Schülerjahre. (Borngräber.) Verkehren nur direkt.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Bücher d. Rose: Dietz, Leben.
 Cassirer, Kants Leben.
 Cosack, bürgerl. Recht. 7. A.
 Goethe, Werke. Jub.-Ausg. Bd. 7 —9, 21, 25, 36/39. Lwd. m. Stern.
 Graber, Sagen aus Kärnten.
 Grosse, Anf. d. Kunst.
 Handbibl. f. Bauingen. I. 4 Bde.
 Lessing, Gesch. als Sinngbung.
 Mackay, M. Stirner. 1808.
 Nickchen, bibl. Geschichten.

Stellenangebote.

**Führender
 pädagogischer Verlag
 sucht
 einen zuverlässigen, arbeitsfreudigen
 Mitarbeiter
 für
 Werbetätigkeit.**

Serren mit nachweislich guten Erfolgen und gründlicher Vorbildung wollen ausführliche Bewerbung unter # 2196 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Herr oder Dame mit hervorragender Schulbildung für Verlag u. Redaktion einer wissenschaftlichen Zeitschrift gesucht. Ausführliche Angebote an den **Soziologischen Verlag, Berlin-Steglitz, Martinstr. 10**, erbeten.

Süddeutschland.

Suche zum 1. Oktober, ev. früher, jungen, tüchtigen **Gehilfen**, der an pünktliches Arbeiten gewöhnt ist und gute Zeugnisse vorweist. Zeugnisabschriften mit Bild erwünscht. Angebote unter # 2218 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Für Buchverlag suchen wir jüngeren, ideenreichen, tüchtigen **Vertriebs- und Propagandafachmann**. Ausführliche Angebote mit lückenlosem Nachweis der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüchen erbeten unter # 2228 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

Sofort oder zum 1. Oktober d. J. suchen wir für unser Sortiment

tüchtigen Mitarbeiter.

Nur empfohlene Herren wollen sich melden, die in ersten Firmen tätig waren, über gute Kenntnisse verfügen, gewandte Verkäufer sind u. die Wartung der Schaufenster mit Geschmack erledigen können.

Ausführliche Bewerbungen an **Oskar Hengstenberg, Bochum**

Wir suchen zum sofort. Eintritt ober 1. 10.

Bolontär (in)

oder **Lehrling.**

Angebote möglichst mit Bild an **v. Kommerstädt & Schobloch** Verlag, Dresden-Bachwitz.

Aussicht auf feste Anstellung finden in Berlin Gehilfen(inn.) redegewandt, die sich f. pers. Kundenwerbung eignen. Nähere Angeb., event. Erfolge unter Nr. 2215 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Lehrling

mögl. mit Abitur oder Prima-Reife für sof. od. spätestens 1. 10. für mod. leb. Sortiment gesucht.

Meldung mit Bild u. Lebenslauf erbeten.

Rathaus-Buchhandlung Osterode/Dschr.

Stellengefuche.

Für j. 19jähr. Mädchen m. Unzeumreise wird z. 1. Okt. od. später Stelle als Lehrling od. Bolontärin, mögl. Nähe Darmstadt, gesucht. Angebote m. Bedingungen durch **Carl Köhler**, Buchhdlg., Darmstadt.

Gehilfe

sucht Stellung in **Berlin.**

(Sortiment.) Alter: 27 Jahre, langj. Erfahrung, auch im Univ.-Sortim. tätig gewesen, selbst u. gewissenh. Mitarbeiter m. guten lit. u. Allgem.-Kenntnissen, Absol. d. Buchh.-Lehranstalt, Ia Zeugnisse, zzt. ungel. in angef. Buchh. Norddeutschlands.

Erdl. Angebote (mögl. m. Gehalt) erbeten unter # 2220 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Suche Stellung in Verlag (mögl. Herstellung).

Sin 27 Jahre, **akad.** gebildet, **sprachkundig** (Franz., Span., Engl.), habe gute literarische und kunsthistorische Kenntnisse, vorzügliche Sortimentsausbildung.

Gehalt **M. 120.— netto.** Anfragen an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter # 2147.

U. St. A. England

Im Buchhandel u. verwandten Zweigen gelernte **gut ausgebildete, junge erste Kraft**

la Verkäufer, Schauf.-Dekorateur, Propagandist m. gross. Arbeits- u. Wirkungsdrang, Organisationstalent und Vertriebsideen, **sucht ein grosses Betätigungsfeld.**

Fahrt wird selbst bezahlt. Zu jeder Arbeit bereit. Bescheidene Ansprüche. Aus anständiger Familie, intellig., freudl., gewissenhaft, zuvorkommend, in ungekünd. Stellung. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung. **Grosses Geschäftsinteresse und vollkommene Widmung.** Näheres unter # 2225 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

Belfast, Amsterdam, Venedig, Alexandria-Kairo od. Nachbarstädte.

Buchhändlersohn,

19 Jahre alt, $\frac{3}{4}$ Jahr in Bolontärstelle gewesen, sucht Gehilfenposten zur weiteren Ausbildung im Sortiment oder Verlag.

Eintritt kann sofort erfolgen.

Gefl. Angebote mit Gehaltsangaben unter # 2181 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen Gehilfen, 25 J. alt, ev., der unter meiner Anleitung gelernt hat, suche ich möglichst für sofort e. geeigneten Posten im Verlag. Er ist mit Auslegg., Kontenführung, Buchhaltung, Korrespondenz vertraut u. hat ausserdem in e. Buchdruckerel praktisch gearbeitet, so dass er in Herstellung und Kalkulation Bescheid weiss. Ich kann ihn als tüchtigen u. zuverlässigen Arbeiter bestens empfehlen. Seine spät. Zeugnisse beweisen das gleiche. Anfragen beantwortete ich gern ausführlich.

Paul Hempel

Buchhandlung d. Waisenhauses Halle (Saale).

Mit zunächst 10 000 Mark Interessen-Einlage geg. Hypothek **sucht Sortimenter Stellung** zum Zwecke späterer Beteiligung oder Übernahme.

Anfr. erb. unter # 2154 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Wer braucht 1. Sortimenter?

wirklich tüchtigen, zielbewußten

Längere Jahre in leitenden Stellungen tätig gewesen, ausgezeichnete Zeugnisse und Referenzen. Angebote unter Nr. 2207 an die Gesch.-St. d. B.-V.

Sortiment!

Junger, gelernter Sortimenter (speziell Schaufensterdecoration, moderne Literatur), $1\frac{1}{2}$ Jahr in großem Berliner Verlag tätig gewesen, sucht sofort oder später Stellung in guter Sortimentsbuchhandlung.

Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter # 2221.

Verlagsgehilfe,

21 Jahre,

in Verlags- und Kommiss.-Geschäft gelernt, zzt. auf selbständigem Posten in größerer pädagogischer Buch- u. Lehrmittelhandlung tätig, mit Auslieferung, Korrespondenz und Vertrieb vertraut, sucht Stellung.

Referenzen stehen zu Diensten.

Angebote erbeten unt. G. A. # 2201 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

26jähriger

Antiquar,

akadem. gebildet, ledig, mit 4jähr. Tätigkeit in ersten Häusern, z. Zt. in leit. Position, sucht zum 1. X. oder später entwicklungs-f. Stellung. Evtl. kann Interesseneinlage oder Kautions von 2-3000 M. gestellt werden. Angebote erb. unter Nr. 2219 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Sortimentsgehilfe mit Mittelschulbildung in ungekündigter Stellung sucht sich für sofort oder später zu verändern in **Verlag**

Antiquariat

Sortiment

nach

Darmstadt Frankfurt a/M. Ludwigshafen Mainz

Mannheim

Wiesbaden

oder Umgegend.

Gehalt nach Leistungen nicht unerwünscht, doch nicht Bedingung, da größeres Gewicht auf Weiterbildung gelegt wird.

Interessenten bitte ich unter gegenseitiger Diskretion alles Nähere unter # 2223 d. d. Geschäftsstelle des B.-B. zu fordern.

Junge Sortimenterin,

die soeben ihre Lehrzeit in moderner, wissenschaftl. Buchhandlung beendet, **sucht Stellung** in moderner, mögl. linksgerichteter Buchhandlg. Angeb. u. # 2224 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Junger Buchhändler,

21 Jahre alt, strebsam u. fleißig, bewandert in allen vorkommenden Arbeiten, **sucht Stellung als Gehilfe** zum 1. 10. 1926.

Angebote unter # 2226 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins

Zum 1. Okt. oder später **suche ich** für meine 18jährige Tochter mit abgeschlossener Lyzealbildung eine Stelle als Lehrling oder Volontärin in gut geleiteter Sortimentbuchhandlung. Sie war schon fast 2 Jahre als Lehrling in meiner Buchhandlung beschäftigt. Angebote unter Nr. 2229 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Alfhees resp. **Galvanos** in Autotypie, zur Illustrierung einer populären Weltgeschichte geeignet, zu kaufen gesucht. Maximalgröße 14 x 10 cm. Angebote unter # 2230 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Dekorationsstoff, 1.60 M. p. m (licht- u. waschecht), ca. 80 cm breit. Blau, gelb, orange, grün, rot, violett, schwarz. (Muster 20 S.)
Dürerhaus Paul Falk, Marienwerder (Wpr.), Breite Str. 46.

Fr. Foerster
Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863
Max Busch (Inhaber: Julius Kössling)
Grossobuchhandlung Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1869
Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionsätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung.
Referenzen zu Diensten.

A l t - S c h w a b a c h e r
U n g e r - F r a k t u r
W e i ß - F r a k t u r



**ROSSBERG'SCHE
BUCHDRUCKEREI**
LEIPZIG
GEGRÜNDET
1.8.5.4
**WERK-
DRUCK**

B o d o n i - A n t i q u a
G l o u c e s t e r - A n t i q u a
L e s s i n g - A n t i q u a

R

Otto Regel

GMBH

Buchdruckerei, Buchbinderei

Qualitätsarbeit im Werk- und Zeitschriftendruck, Illustrations- u. Mehrfarben-Druck, Setzmaschinenbetrieb, Reklame- u. Gebrauchs-Drucksachen für Verlag, Industrie und Handel, werbewirksam, zeitgemäß und eigenartig in Form und Farbe.

Leipzig, Lange Straße 22
Fernsprecher 20442

Bitte zu beachten!

Anzeigenmanuskripte für das Börsenblatt sind zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift, sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine, und zwar nur auf einer Seite, zu schreiben und an die Expedition des Börsenblattes zu senden.

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

unter Aufsicht des Sächsischen Wirtschaftsministeriums

Ostern 1927: Neuer Jahresturs für hochschulmäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit Abschlußprüfung und Zeugnis am Schlusse des Schuljahres.

Satzungen und Lehrplan gegen ½ Reichsmark durch

Studiendirektor Prof. Dr. Frenzel,
Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig,
Platostr. 1a.

VEREIN LEIPZIGER KOMMISSIONÄRE

Zum bevorstehenden Vierteljahrswechsel empfehlen wir

zur Ersparnis von Versandspesen
zur Vereinfachung der Expeditionsarbeit
zur Erleichterung der Abrechnung
zur Entlastung der Buchhaltung

dem Zeitschriftenverlag

für die **Lieferung** seiner Zeitschriften

dem Sortiment

für den **Bezug** seiner Zeitschriften

DEN BUCHHÄNDLERWEG ÜBER LEIPZIG

VEREIN LEIPZIGER KOMMISSIONÄRE

Die leistungsfähige Kunstanstalt

für Bilderdruck, Drei-
und Vierfarben-Druck
sowie für Offset-Druck
Verlangen Sie Angebot!

Ernst Hedrich Nachf.

Leipzig · Hospitalstr. 11a
Tel. 62907 · 62910



In des Verlegers Werbeplan steht „Westermann“ stets obenan

Georg Westermanns Anzeigenverwaltung / Abteilung „Monatshefte“
Berlin W 10, Dörnbergstraße 5, Fernruf Lützow 8317

Ich
liefern
farbigen
Offsetdruck
für
Umschläge
Kunstblätter-Prospekte-
Illustrationen-Plakate-
Vorsatz- und Überzug-
papiere
**in technischer
Vollendung**
Verlangen Sie Offerte

MAX BRESLAUER
LEIPZIG - 53

Ich
liefern
Breslauer-Druck
ist das
wirtschaftlichste
Nachdruckverfahren
für
Bücher-Noten
u. s. w.
ohne Preisaufschlag für
erschweren Satz und
Strichillustrationen und
ohne Beschädigung des
Originalwertes.
Der Satzspiegel kann
vergrößert oder ver-
kleinert werden.
Verlangen Sie Offerte

MAX BRESLAUER
LEIPZIG - 53

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 1085. — Zur Wiener Herbsttagung des deutschen Buchhandels. Von Dr. A. Geß. S. 1085. — Die geschichtliche Entwicklung des Buchhandels in Österreich. Von D. Junker. S. 1086. — Das österreichische Bibliothekswesen. Von Dr. G. Praesent. S. 1088. — Buch- und Druckgewerbe im Technischen Museum für Industrie und Gewerbe in Wien. Von Fr. W. Volkner. S. 1090. — Die Buchausstellung in Salzburg. Von Dr. Erb. Mette. S. 1090. — Kleine Mitteilungen. S. 1091. — Verkehrsnachrichten. S. 1092. — Personennachrichten. S. 1092. — Sprechsaal. S. 1092. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7741. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7743. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 7744. — Anzeigen-Teil: S. 7746-7772.

- | | | | | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|---|
| A.-H. Sandberg's Hoff. 7767. | Cohn in Frankf. a. M. 7767. | Dreven 7766. | Roch, Neff & Det. & Co. 7763. | Orania-Berl. 7749. | Schulz in Bresl. 7746. |
| Akad. Sort. in Le. 7767. | Cohn in Le. 7764. | de Grunier & Co. 7767. | Röhler in Darmst. 7769. | Peppmüller 7763. | Schweiger Sort. in Wtl. 7768. |
| Alide 7767. | Cotta'sche Bk. Nchf. 7761. | Wittling 7767. | Roehler & H. 7754. | Prager, H. L., 7763. | Seipfel 7763. |
| André in Prag 7763. | Crufe's Bk. 7763. | Wünther & Schw. 7764. | Roehler & B. H.-G. & Co. 7753, 7764. | Preking & S. 7764. | Soziolog. Berl. 7768. |
| Anner 7767. | Di. Buchh.-Veranst. zu Le. 7770. | Sabbel, J., 7743. | v. Rommershüt & Sch. 7769. | Quaritch 7763. | Springer in Bern. 7763. |
| Bahn 7752. | Dt. Druck- u. Verlags- haus 7751. | Saber 7765. | Röppel, Gebr., 7764. | Rathaus-Bk. in Ofler. 7769. | Springer in Wien 7763. |
| Baer & Co. 7763. | Dioskuren-Berl. 7758. | Dannemann's Bk. 7763. | Rrid Berl. 7746. | Ratsch 7768. | Strauß'sche Buchh. in Frankf. a. M. 7767. |
| Bergmann in Le. 7759. | Dörffeldt 7763. | Deckenbauer 7767. | Krippner Nchf. 7772. | Reckom jun. 7748. | Streiland 7765. |
| Bernard & Gr. 7746. | Dürerhaus Raff 7770. | Hedrich Nchf. 7772. | Kunst- u. Bücherstube Koob 7768. | Reichl 7748. | Teubner 7752. |
| Bertelsmann 7767. | Eichholz 7764. | Hempel 7769. | Kurb. u. Verl.-Verl.-Gef. 7747. | Reichmann 7765. | Tahien 7763. |
| Bismarck-Bk. 7769. | Einhorn-Berl. 7761. | Denkberg in Bochum 7769. | Leo & Comp. 7764. | Regel 7770. | Verein Leipz. Romm. 7771. |
| Bong & Comp. 7750. | Engelmann, G. H., in Brln 7746. | Dierckmann 7767. | Liepmann'sohn. Ant. 7765. | Rembrandt-Berl. 7763. | Vierpert 7766. |
| Brarmüller, B., 7753. | Ewer-Ant. 7765. | Dufbauer'sche Bk. 7767. | Sippold 7765. | Remer'sche Bk. 7767. | Ringier & Cie. U 4. |
| Breslauer 7772. | Fehsenfeld 7760. | Hofer, Gebr., H.-G. 7764. | Pommer 7767. | Rempert 7766. | Rohberg'sche Buchdr. 7770 |
| Brettreich 7767. | Ferber'sche H.-B. 7763. | Hofmeister 7763. | Poreny, H., in Le. 7766. | Rosenthal, P., in Wtl. 7764, 7765. | Rothhader 7767. |
| Brockhaus' Sort. 7764, 7766. | Fischer, F. G., in Le. 7746. | Hohenlohe'sche Bk. 7767. | Rudolf 7767. | Ruhe 7746. | Rudolf 7767. |
| Brügel & S. 7763. | Fock G. m. S. G. 7765. | Huber in Krumb. 7763. | Sachle & D. 7764. | Saumier in Stett. 7763. | Sachle & D. 7764. |
| Bücherstube a. Ruf. in Wiesb. 7765. | Foerster, Fr., in Le. 7770. | Insel-Berl. 7763. | Scherl G. m. S. G. 7763. | Schmorl & v. S. Nchf. 7764. | Schnabel & B. 7763. |
| Buchh. d. H. Est 7768. | Fröhlich in Le.-Oo. 7763. | Junk 7765. | Schmorl & v. S. Nchf. 7764. | Schneider & Cie. 7765. | Schnelber & Cie. 7765. |
| Buchh. d. Germania H.-G. 7767. | Gerichtsbk. d. Amtsg. in Charl. 7746. | Junkelmann's Bk. 7764. | Schroll & Co. 7765. | Schroll & Co. 7765. | Schroll & Co. 7765. |
| Buchh. a. Lozeum in Wiesb. 7764. | Geröbach 7764. | Kästel & G. 7748. | Sorenz in Freib. 7765. | Schulz in Rom 7760. | Schulz 7765. |
| Buchh. Exrolia 7765. | Goethebuchh. in Bremer- haven 7764. | Karl & F. 7763. | Maier in Le. 7765. | Wittmer 7763. | |
| Buchverfand Sperling 7765. | | Kaufmann in Stu. 7766. | Marowsky's Bk. 7765. | Worbs & Co. 7767. | |
| Busch in Le. 7770. | | Reyfer in Erfurt 7767. | Maudrich 7767. | | |
| Carolinusdruck. 7768. | | Rienreich 7764. | Medel 7763. | | |
| | | Ritner & S. 7748. | Milnera 7767. | | |
| | | Rühl's Nachf. 7767. | Mittelbach Berl. 7760. | | |
| | | Runkhardt, J., 7764. | Nahr 7763. | | |
| | | Roebner'sche Bk. 7764. | | | |

Verantw. Redakteur: A. W. Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Wit. Ramm & Seemann). Täglich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Die Hauptstadt selbst und die österreichischen Länder sind überreich an allgemeinen wissenschaftlichen, an Behörden- und Spezialbibliotheken, während sich das Volksbüchereiwesen fast ganz in privaten Händen befindet. Schon vor das alte, im Jahre 1900 erschienene »Adreßbuch der Bibliotheken der Österreichisch-ungarischen Monarchie«, dessen Bearbeiter Johann Bohatta und Michael Holzmann jedem Buchhändler als die Verfasser der Deutschen Anonymen- und Pseudonymenlexika bekannt sind, flüchtig durchblättert, wird über die große Zahl der verschiedensten Bibliotheken mit wirklich wertvollem Inhalt erstaunt sein, und eine Auswahl der wichtigsten findet man im letzten Jahrgang 17 des »Jahrbuchs der Deutschen Bibliotheken« (Leipzig: Otto Harrassowitz 1926) mit allerlei nützlichen Angaben. In diesem Jahre erhielt auch Wien allein einen ausgezeichneten Bibliothekenführer von Robert Teichl^{*)}, der, außerordentlich praktisch angelegt, 247 verschiedene Bibliotheken verzeichnet und ihre Verteilung im Stadtbilde überdies auf einem großen Plane erkennen läßt. Der gewaltige Bücherreichtum Wiens ist nächst Berlin der größte auf deutschem Boden, wie man auf der Karte der Verbreitung der deutschen und österreichischen Bibliotheken sehen kann, die dem vorjährigen »Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken« (Jg. 16, 1925) beigegeben war.

Leider fehlt hier der Raum, die wichtigsten Bibliotheken Österreichs zu schildern, ihre Bestände zu charakterisieren sowie statistische Angaben in größerem Umfange zu machen. An der Spitze steht heute zweifellos die Nationalbibliothek (frühere k. u. k. Hofbibliothek) in Wien mit rund 1 200 000 Bänden Druckschriften (davon 9000 Inkunabeln), 34 000 Handschriften und 60 000 Autographen, ferner berühmten Musik-, Karten-, Papyrus-, Porträt- und Theaterfassungen, für die in den letzten Jahren teilweise neue Räume der ehemaligen Residenz zur Verfügung gestellt wurden. Sie hat den größten Vermehrungsetat (102 000 S.) und das Recht auf Pflichtexemplare von allen in Österreich erscheinenden Druckwerken. In den drei Universitätsstädten Wien, Graz und Innsbruck befinden sich Universitätsbibliotheken, in den Landeshauptstädten Linz, Salzburg und Klagenfurt sog. Studienbibliotheken. Diese spielen die Rolle kleiner Landesbibliotheken für das betreffende Bundesland. Ihnen wie den Universitätsbibliotheken gebühren in gleicher Weise wie der Nationalbibliothek Pflichtexemplare der in dem betreffenden Lande erscheinenden Zeitungen und Bücher. An wissenschaftlicher Bedeutung steht neben der Nationalbibliothek unmittelbar die Universitätsbibliothek in Wien mit 1 050 000 Bänden und einem Etat von 24 000 S. Weitere wichtige Hochschulbibliotheken besitzen die Technischen Hochschulen in Wien (165 000 Bände) und Graz (325 000 Bände), die Hochschule für Bodenkultur (58 000 Bände), für Welthandel (56 000 Bände), die Tierärztliche Hochschule (19 000 Bände), die Akademie der bildenden Künste (30 000 Bände) usw. Niederösterreich und Steiermark erhalten Landesbibliotheken in Wien (40 000 Bände) und in Graz (231 000 Bände), die Stadt Wien, die alle Rechte eines Bundeslandes besitzt, unterhält eine Stadtbibliothek (71 000 Bände), der eine städtische Volksbibliothek angegliedert ist. Groß ist die Zahl der Behörden- und Spezialbibliotheken in Wien, und berühmt sind, mit ihren Schätzen bis in die ältesten Zeiten zurückgehend, die österreichischen Kloster- und Stiftsbibliotheken mit ihren stimmungsvollen und reichgeschmückten Saalbauten; es sei nur an Admont, Göttweig, Heiligenkreuz, Klosterneuburg, Lambach, Melk oder St. Paul erinnert.

Die Not der Nachkriegszeit ließ auch in Österreich Hilfsorganisationen für die geistige Arbeit entstehen. Ähnlich wie die »Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft« im Reiche, deren Bibliotheksausschuß zahlreiche Bücher Spenden vermittelt, wo staatliche Mittel dafür nicht ausreichen, arbeitete in Österreich, wenn auch nicht im gleichen Umfange, ein »Arbeitsmittelbeschaffungsausschuß« (Ambs), und ausländische Institutionen, besonders in Nordamerika, ermöglichten die Anschaffung ausländischer Bücher. Mehr noch drängten die Wiener Bibliotheken selbst auf eine straffere

^{*)} Die Wiener Bibliotheken. Führer und Plan. Vorabdruck aus dem »Gesamtverzeichnis der in österreichischen Bibliotheken, Instituten usw. laufend gehaltenen Zeitschriften«. Wien: Inst. f. wiss. Hilfsarbeit (1926). (VIII, 68 S. u. 1 St.) 4^o Ost. Sch. 5.—

Organisation ihrer Bücherbeschaffung und -benutzung und auf eine zweckmäßigere Verwendung ihrer an sich lärglichen Etats. So ist besonders die »Büchernachweisstelle der österreichischen Bibliotheken« an der Nationalbibliothek zu nennen, die am 15. Oktober 1920 ins Leben trat, und um deren Arbeiten sich vor allem ihr Vorsteher Reg. Rat Dr. Robert Teichl größte Verdienste erworben hat. Das im Jahre 1904 geschaffene bekannte »Auskunftsbüro der Deutschen Bibliotheken« in Berlin hatte schon bald nachher den Wunsch auskommen lassen, in Wien etwas Ähnliches zu schaffen, doch blieben die zuerst von Eichler-Graz 1908^{*)} und Fied-Göttingen 1909^{**}) ausgesprochenen Anregungen und noch 1913 der Antrag Grienbergers im damaligen »Österreichischen Verein für Bibliothekswesen« unerfüllt. Erst nach dem Kriege zwang die Not der Zeit zur Einrichtung^{***}), und Robert Teichl bezeichnete als ihre Aufgaben, die Bücherschätze Österreichs durch Suchtätigkeit zusammenzufassen und ihre Erschließung zu erleichtern, durch zentrale Katalogisierung ihrer Neuerwerbungen eine wirtschaftliche Regelung der Ankäufe herbeizuführen und durch die Büchervermittlung dem Fragesteller das nachgewiesene Buch in die Hand zu legen. 83 Bibliotheken erklärten sich zur Beantwortung der Suchlisten bereit und 43 stellten ihre Zuwachsverzeichnisse in Aussicht^{****}). Die zweite, im März 1922 erschienene Suchliste konnte mitteilen, daß von den in Suchliste Nr. 1 enthaltenen Werken bisher 63 % in österreichischen und deutschen Bibliotheken festgestellt wurden. Mit dem Berliner Auskunftsbüro findet enge Zusammenarbeit statt.

Von anderen wichtigen Organisationen seien die seit 1. Januar 1923 von der Direktion der Nationalbibliothek herausgegebenen Zuwachsverzeichnisse dieses Instituts erwähnt, die sich später einmal zu Gesamtzuwachsverzeichnissen ausbauen lassen. Als ein Teil des Gesamtkatalogs befindet sich zurzeit ein Verzeichnis aller, von über 300 österreichischen Bibliotheken, Instituten, gelehrten Gesellschaften, Unternehmungen usw. laufend gehaltenen Zeitschriften (rund 10 000) im Druck. Zur Ersparung von kostspieligen Doppelanschaffungen sind auch zwei Arbeitsgemeinschaften bemerkenswert, die sich bewährt haben: die von 20 Wiener Kunstbibliotheken und die der Behördenbibliotheken.

Störend für die Behandlung von Organisationsfragen macht sich in Österreich das Fehlen eines eigenen Fachvereins bemerkbar, und leider besteht auch kein eigenes Bibliotheksorgan mehr, nachdem mit Kriegsbeginn die vorzüglich redigierte »Österreichische Zeitschrift für Bibliothekswesen« eingegangen war, für die jedoch das oben schon zitierte »Archiv für Bibliographie, Buch- und Bibliothekswesen« (Hrsg. von Moriz Grolig, Franz Winkler-Verlag in Linz) einen gewissen Ersatz bedeutet. Nachteilig für die Entwicklung des österreichischen Bibliothekswesens ist auch, daß es noch keinen »mittleren Dienst« gibt wie im Reiche. Die Arbeiten der Mittelbeamten werden zurzeit von einer Gruppe von Angestellten versehen, deren Stellung noch ungeklärt ist und die bald als Kanzlei-, bald als Verwaltungsbeamte geführt werden. Auch fehlen in Österreich noch Bibliothekarschulen und -kurse, sodaß die rein bibliothekarische Ausbildung an den Anstalten selbst erfolgen muß, und daher gibt es auch für den höheren und mittleren Dienst noch keine Prüfungen. Alle diese Dinge, die in den meisten Ländern des Deutschen Reiches längst selbstverständlich sind, sind auch für Österreich seit Jahren geplant und beantragt, aber leider hält die Regierung aus unbekanntem Gründen mit der Einführung zurück. So wird die Angleichung an die reichsdeutschen Verhältnisse immer mehr fortschreiten, und die enge Zusammengehörigkeit der reichsdeutschen und österreichischen Bibliotheken ist auch äußerlich schon dadurch zum Ausdruck gekommen, daß Bibliotheken

^{*)} F. Eichler: Zentralkatalogisierung, Auskunfterteilung und Leihverkehr in Österreich. In: Zentralblatt f. Bibl. Jg. 25, 1908. S. 445—450.

^{**}) R. Fied: Über Bibliotheks-Zentralen und ihre Aufgaben. In: Mitt. d. österr. Vereins f. Bibl. Jg. 13, 1909. S. 55—74.

^{***}) Vgl. auch E. Ertl: Buch in Not! In: Neues Wiener Abendblatt. Nr. 66, 8. März 1921.

^{****}) R. Teichl: Zur Organisation des österreichischen Bibliothekswesens. Gewolltes und Erreichtes. In: Archiv f. Bibliographie, Buch- und Bibliothekswesen. Jg. 1, 1926, Heft 1. S. 16—26.

sowohl wie Beamte beider Länder in dem schon erwähnten »Jahrbuch« in eine Alphabet geführt werden. Möge auch der Herbstbesuch der deutschen Buchhändler in Wien und das Zusammensein mit den österreichischen Bibliothekaren das Gemeinschaftsgefühl von neuem stärken — zum Segen der gemeinsamen deutschen Kultur!

Buch- und Druckgewerbe im Technischen Museum für Industrie und Gewerbe in Wien.

Von Fr. W. Pollin-Mscherleben.

Seitdem die wirtschaftliche Lage in Österreich in ruhigere Bahnen gekommen ist, hat man — in richtiger Erkenntnis des hohen Wertes eines festen Bandes zwischen Deutschland und Österreich — Wien des öfteren als Kongressstadt gewählt und wird es in Zukunft wohl noch mehr tun. So findet im Herbst außer der Tagung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel noch eine große Reihe von Ausstellungen und Kongressen statt, die zum Teil international sind.

Während der Herbsttagung wird sicherlich mancher Buchhändler auch dem Technischen Museum für Industrie und Gewerbe, das in einem dem Schlosse Schönbrunn gegenüberliegenden Monumentalgebäude untergebracht ist, einen Besuch abstatten. In welcher Weise und in welchem Maße Buch- und Druckgewerbe darin vertreten sind, soll hier kurz ausgeführt werden.

Das Technische Museum betrachtet es als seine Aufgabe, vor allem die Leistungen der österreichischen Technik aufzuzeigen und durch Verfolgung und Vorführung des technischen Fortschritts die industrielle und gewerbliche Arbeit zu fördern. Sämtliche Sondergebiete, etwa 30 an der Zahl, wurden einheitlich von der handwerksmäßigen bis zu der auf wissenschaftlicher Erkenntnis ruhenden neuzeitlichen Technik in ihrer historischen Entwicklung behandelt. Alle Schaustücke wurden so zugerichtet und aufgestellt, daß der Beschauer die Vorgänge aller Teile verfolgen kann. Dazu war eine Beschreibung und Erläuterung durch Wandtafeln sowie auch die Vorführung der Bewegungsvorgänge nötig, weshalb dem Museumsbesucher in weitgehendem Maße die Möglichkeit geboten wurde, die einzelnen Apparate und Maschinen selbst in Betrieb zu setzen. Das ist von großer Wichtigkeit; denn wie soll sonst der nicht technisch vorgebildete Besucher einen verständnisvollen Einblick in die Welt der Technik gewinnen? Daß man vielfach die alten Arbeitsverfahren in historischen Werkstätten unterbrachte, die den Gegensatz zwischen einst und jetzt wirksam hervorheben, macht den Besuch dieses Museums außerordentlich reizvoll.

Die Räume des Buchgewerbes liegen im ersten Obergeschoß. Man kommt zuerst in die Abteilung »Papierherstellung und Papierverarbeitung«. An Materialproben und Modellen wird die Entwicklung des Papiers gezeigt, ausgehend vom Papyrus über das Pergament bis zum Papier, das in China schon im 2. Jahrhundert n. Chr. aus der Rinde des Papiermaulbeerbaumes gewonnen wurde, das in Europa, wo dieses Material fehlte, aber erst hergestellt werden konnte, als man gelernt hatte, Hadern an seine Stelle zu setzen. Das Modell einer modernen Papiermaschine, dieses Giganten der Technik, gibt einen eindrucksvollen Abschluß. Die vielseitige Verwendungsmöglichkeit des Papiers wird an vielen Gegenständen des täglichen Bedarfs gezeigt, z. B. an Bucheinbänden, Briefumschlägen, Tapeten, Tüten, Säcken, Zigarettenhüllen usw.

Die folgende Abteilung »Graphische Industrie« enthält folgende Unterabteilungen: Hochdruck, Tiefdruck, Flachdruck, Kombinationsdruck und Photographie.

In sämtlichen Abteilungen werden stets systematisch die Handverfahren auf der einen Seite den chemographischen und photomechanischen Reproduktionsverfahren auf der anderen Seite gegenübergestellt. Sämtliche Verfahren sind in Werdegängen vorgeführt und werden mit mustergültigen Erzeugnissen des österreichischen Buch- und Druckgewerbes belegt. Es finden sich darunter Erstlingsarbeiten von Auer, Pretsch, Alié, Angerer u. a. (Der letztere ist vielleicht manchem noch von der Bugra 1914 her bekannt, er hatte damals im Österreichischen Hause hervorragenden Anteil an der Durchführung der Ausstellungsarbeiten, insbesondere auf dem Gebiete der Reproduktionstechniken). — Ergänzend sei noch hinzugesagt, daß in der Abteilung Hochdruck auch die Entwicklung der Schriftgießerei, der Stereotypie und der Galvanographie gezeigt wird, und eine vorangestellte Abteilung »Schriftwesen« enthält den Urahnen der Schreibmaschine, der von dem Zimmermann Peter Mitterhofer (1863) konstruiert ist. Diese Schreibmaschine ist das Vorbild der bekannten Remington-Schreibmaschine geworden.

1090

Als Hilfsmittel der graphischen Gewerbe ist die »Photographie« angegliedert. Sie enthält den wertvollen Nachlaß von Pechval, dem Erfinder des Porträtobjektivs, u. a. seine Porträtkamera und die ersten Porträtobjektive aus dem Jahre 1840. Das Negativ- und Positivverfahren wird vorgeführt und die Verwertung der Photographie in der Wissenschaft und Technik, Handel und Gewerbe eingehend behandelt.

Damit wäre im wesentlichen der Inhalt des Museums — soweit er das hier zur Behandlung kommende Gebiet betrifft — ausgeführt. Ein Vergleich mit dem Deutschen Museum in München liegt nahe. Hier und dort dieselben Anordnungsprinzipien und dieselbe Möglichkeit, Bewegungsvorgänge zu studieren; aber im Münchener Museum die ganz ausführliche Entwicklung der einzelnen Zweige der Papier-, Buch- und Druckindustrie, hier im Wiener Museum ist alles auf das unbedingt Notwendige beschränkt worden. Vielleicht wird gerade dadurch dem Laien ein klareres Bild vom »Werden der Dinge« zu teil als durch ein Zuviel der Ausstellungsgegenstände. Führungsvorträge durch die Sammlungen und Vorträge im Hörsaal, die während der Besuchszeit stattfinden und durch Lichtbilder- und Filmvorführungen ergänzt werden, sind zur besseren Erläuterung hinzugezogen worden. Die jährliche Besucherzahl von über 120 000 erbringt den Beweis, daß das Technische Museum für Industrie und Gewerbe mitihilft, das kostbarste Gut eines Volkes, die Arbeitsfreude und den Lebensmut, zu pflegen.

Die Buchausstellung in Salzburg.

Von Dr. Erhard Klette.

In Salzburg findet zurzeit eine Buchausstellung statt, die größte Beachtung verdient. Seit der »Bugra« 1914 ist wohl kaum eine so reichhaltige Ausstellung zustande gekommen, und in Österreich sieht man eine solche Ausstellung überhaupt zum ersten Male.

Unweit des Bahnhofes ist sie im Gewerbe- und Industrieinstitut für Handel, Gewerbe und Industrie Salzburgs in der Weiserstraße untergebracht, und man kann sich keinen schöneren Raum denken als dieses neugebaute freundliche Institut, in dessen beiden Stockwerken bei guter Belichtung und weiß gestrichenen Wänden eine Fülle von künstlerisch wie technisch hervorragenden Arbeiten aus Deutschland und Österreich zusammengebracht ist.

Die Ausstellung ist anläßlich der 5. Bundestagung der Buchbindermeister Österreichs von dem Vorsteher der Landesinnung der Buchbinder Salzburgs, Johann Veruhaupt, am 31. Juli feierlich eröffnet worden, und Bundes- und Landesregierung, die Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie, der Reichsverband des Gewerbes wie die Stadt Salzburg selbst hatten Vertreter geschickt, um ihr regstes Interesse zu bekunden. Von reichsdeutscher Seite sprach Paul Adam-Düsseldorf (dessen »Lebenserinnerungen« jüngst im Verlage Meister der Einbandkunst, Leipzig, erschienen sind) und wies auf den langen Gang der Entwicklung der Einbandkunst hin und forderte dringend das Zusammengehen Österreichs mit Deutschland. Dr. E. Klette begrüßte im Namen des Bundesmeister der Einbandkunst e. B. Sitz Leipzig aufs wärmste das Zustandekommen der Ausstellung, in der er hauptsächlich eine wichtige Werbung für das handgebundene Buch sieht.

Die Ausstellung ist mustergültig organisiert und gewährt leicht einen schnellen Überblick über die sechs Abteilungen. Da sie zum österreichischen Buchbindertag veranstaltet war, nimmt natürlich die Einbandkunst die Hauptrolle ein. In einem Eckraume des ersten Stockes werden in einer historischen Abteilung kostbare alte Bucheinbände des 14. bis 19. Jahrhunderts aus den Salzburger Bibliotheken St. Peter, Stift Nonnberg, des Stadtmuseums, der Studienbibliothek und des Landesarchivs gezeigt, die vom Direktor des Städtischen Museums Carolino-Augustum Dr. Julius Reising ausgewählt und historisch sehr anschaulich gruppiert worden sind. Von den 129 Bänden sind fast alle sehr gut erhaltene Stücke, unter denen vor allem zwei große herrliche Lederschnittbände auffallen. Der eine stammt aus der Bücherei des Bischofs Bernhard von Chiemsee und ist mit großen gotischen Blattranken verziert. Er ist 1470 gebunden worden. Der andere ist ein großer Prunkband in geschnittenem Leder, mit Mitra und Ranken, im Schriftband der Wahlspruch des Bestellers: Maria unica spes mea und die Jahreszahl 1477. Dieser selten schöne Band in braunem Rindsleder — unter Hornblättchen in den Beschlagen befinden sich die farbigen Wappen der Familie Mohr

und von Salzburg — ist für den Erzbischof Bernhard von Rohr angefertigt und bedeutet das Hauptstück dieser Gruppe. Interessant ist eine große Reihe von Bänden, bei denen sich zeigt, daß das Bucheignerzeichen (Exlibris) keineswegs nur im Innern zu finden ist, sondern auch als »Super-Exlibris« auf dem Deckel. Solche Super-Exlibris tragen viele der ausgestellten Bände aus dem Besitze der Erzbischöfe von Salzburg.

Die 2. Abteilung, der neuzeitliche Bucheinband, ist durch Einbände der beiden Vereinigungen: des Bundes Meister der Einbandkunst e. V. Sitz Leipzig und des Jakob Krause-Bundes sowie der Kunstgewerbeschulen in Berlin, Charlottenburg, Chemnitz, Halle a. S., Hamburg, Hannover, München und Wien repräsentiert. Die fast 500 ausgestellten Handbände geben ein glänzendes Zeugnis heutiger Einbandkunst. Vom einfachen Pappband an, den auch in rühmenswerter Weise die Kunstwerkstätten der Stadt Halle, Burg Siebichenstein (Leiter Otto Pfaff), ausstellen, sehen wir Halbleder- und Halbfranzbände, unter denen Bände Otto Dorfners, Weimar, durch einfache Titelverzierung auffallen, eine Fülle von Ganzledbänden mit Handvergoldung, Blinddruck, Leder- auflage, Lederintarsia, Watil- und Beiztechnik, Präzervergoldung und Präzerverfilberung.

Unter diesen Bänden ragen zwölf der sächsischen Werkstatt für kunstgewerbliche Buchbinderarbeiten Friedrich Kieffer in Plauen i. V. besonders hervor. Da zeigt sich eine reiche Buntfarbigkeit der Ledereinklebe, ein großes Leben im Einband: bei einer Sammelmappe »Der Tanz« in grauem Saffianleder mit Lederintarsia oder bei einer sehr aparten eleganten »Weinkarte«, auf der ein Kavaliere im Frack sein Sektglas berauscht in die Höhe hebt: alles farbig eingelegt. Oder Hauptmanns Vogen des Odysseus in schwarzem Daseziengenleder, bei dem der abgeschossene Vogen stark betont wird und ein blau aufgelegtes Band auf der Vorderseite den Titel bekanntgibt, aus einzelnen Bogensätzen zusammengesetzt, wobei die Buchstaben dem Inhalt des Buches entsprechend leicht an das griechische Alphabet gemahnen. Elegant und geschmeidig sind die Einbände der Wiener Werkstätte, unter denen die von Maria Sikarz entworfenen entzücken: Grete Wiesenthals »Aufstieg« (Ernst Rowohlt, Verlag, Berlin) in rotem Levanteleder mit Handvergoldung, symbolisch den »Aufstieg« andeutend, oder Goethes Sprüche in Prosa, 6. Abt., handgeschrieben, in Querformat, gebunden in rotes Levanteleder mit reicher Goldverzierung, die in ihrer so zarten filigranähnlichen Ausführung nicht glauben läßt, daß es Präzervergoldung ist. Von den Leipziger Firmen hatten Hübel & Dend, A. Köllner, die Leipziger Buchbinderei A. G., D. Spamer und H. Sperling ausgestellt und zeigten außerordentliche Einbände ihrer Handbinderabteilungen.

Die 3. Abteilung zeigt »Verlegereinbände«. Hier wäre eine Beteiligung der reichsdeutschen Verlage sehr erwünscht, ja notwendig gewesen, denn die ausgestellten Bände dürfen durchaus nicht als Durchschnitt des Verlageinbandes angesehen werden. Muster-gültig wären beispielsweise die entzückenden Pappband-Ausgaben des Insel-Verlags gewesen oder Halblederbände des Paul Arck Verlags, Dresden, oder Ganzleinenbände des Verlags H. Haessel in Leipzig. Jeder weiß ja, wie geschmackvoll und individuell heute der deutsche Verlag seine Bücher mit Einbänden versieht. Es sind auch bei dieser Ausstellung wieder zu viel teure Ganzledbände ausgestellt, und es fehlt an künstlerischen Pappbänden und schönen Halblederbänden.

Die drei weiteren Abteilungen sind den Rohstoffen (Gold-, Silber- und Farbsolien und Buntpapieren), den neuesten Buchbinder- und Buchdruckermaschinen (im Betrieb vorgeführt von Brehmer & Co., Wien, und Anger & Söhne, Wien) sowie einer Buchbinder-Werkstatt in Betrieb gewidmet.

Die Leitung der Ausstellung liegt in den Händen des rührigen Innungsvorstehers Johann Bernhaupt-Salzburg und des jungen gewandten Direktors des Gewerbe-Förderungs-Instituts Ing. Anton Hueber, die sich um das Zustandekommen der Ausstellung, deren Besuch dringend nochmals empfohlen wird, große Verdienste erworben haben.

Ein sehr übersichtlicher Katalog ist zur Eröffnung der Ausstellung erschienen, der die einzelnen Stücke genau aufführt und beschreibt. Paul Kersten hat darin eine Aufklärung über Bucheinbände für das bucherlesende Publikum gegeben, Professor Dr. Peisching umreißt die Geschichte des Bucheinbandes im Hinblick auf die von ihm zusammengestellten alten Bucheinbände, und Dr. E. Klette entwickelt die vielseitige Entfaltung und das wirkungsvolle

Schaffen des Bundes Meister der Einbandkunst e. V. Sitz Leipzig. Er weist nachdrücklich darauf hin, daß der Kunststeinband ein größeres Interesse des Publikums verdient und es in Zukunft heißen muß: Freut euch an der Einbandkunst; kauft aber auch schöne Bucheinbände!

Kleine Mitteilungen.

Wichtige Mitteilung für die Wiener Tagung. — Die Bestätigungsscheine für die doch noch zustande gekommene Dampferfahrt Passau-Linz sind sämtlich versandt. Bis jetzt sind nur 162 Bestellungen bei mir eingegangen, während nach den Anmeldungen in Linz anzunehmen ist, daß mindestens 300 Teilnehmer in Frage kommen. Ich mache darauf aufmerksam, daß das Schiffspersonal angewiesen ist, nur die Inhaber von Berechtigungsscheinen das Dampfschiff besteigen zu lassen. Wer also noch keinen gelben Berechtigungsschein von mir erhalten hat, wolle unverzüglich solchen von mir einfordern. Nachzügler riskieren, daß sie keinen Platz mehr finden, resp. erst nach Befragung des Dampfers gegen Vorzeigung ihrer Legitimation bei mir zugelassen werden. Es ist sonst nicht möglich, genügende Kontrolle auszuüben.

Die Gutscheine sind von Wien nach Leipzig an die Firma F. Volkmann zur Absendung gelangt und werden in diesen Tagen in Leipzig an die betreffenden Firmen verabsolgt. Eine Aufforderung zur Einlösung ist jedem Teilnehmer direkt von Wien aus zugegangen. Die verspätete Absendung von Wien ist lediglich durch die nicht zum richtigen Termin eingeschickten Bestellungen einer großen Zahl von Teilnehmern verursacht worden, wodurch unsere Wiener Kollegen genötigt waren, Tag und Nacht zu arbeiten, um die Riesearbeit der Quartierverteilung vornehmen zu können. Die Quartiere in Linz, Wien und Baden sind noch in die Gutscheine mit aufgenommen worden, wodurch allen Teilnehmern die denkbar größte Bequemlichkeit garantiert ist und wofür ich schon heute den Herren des Wiener Komitees im Namen aller Teilnehmer den herzlichsten Dank aussprechen möchte.

Georg Schmidt, Vorsitzender.

Die Teilnehmer an der Donaufahrt ab Passau am 16. September treffen sich am Vorabend im Hotel »Passauer Wolf«. Es wird empfohlen, möglichst am 15. mittags in Passau einzutreffen. Kollege Kleiter veranstaltet eine gemeinsame Führung. Über Zeit und Treffpunkt wird ersucht im Geschäftslokal der Firma Kleiter Erkundigung einzuholen.

Vom Wiener Buchhandel. — Elektrizitätswerke und Buchhandel. Welchen Zusammenhang haben diese einander scheinbar so fremden Gebiete? Es ist eben in der Organisation aller technischen und kulturellen Fortschritte gelegen, daß sie irgendwie auf die Verbreitung des Buches einwirken. Bei der Eröffnung der Grazer Messe hielt Bundespräsident Dr. Hainisch eine Rede, in der er von neuen Elektrizitätswerken sprach und unter anderem ausführte, daß die Elektrizität Eingang in die Marktlecken und Dörfer gefunden hat und daß elektrisches Licht auch aus den Fenstern der entlegensten Höfe strahlt. Er schloß mit den Worten: »Bei gutem Licht ist die Möglichkeit gegeben, die langen Winterabende mit dem Lesen von Zeitschriften und Büchern zu verbringen«. Vielleicht liegt hier die Möglichkeit einer Belebung des Buchhandels, der in den großen Städten manche Abnehmerfichten verloren hat.

Der Nationalrat wird, wenn die dringendsten Beratungsgegenstände erledigt sein werden, über eine Vorlage zu beschließen haben, die sich mit der Bewahrung der Jugend vor Schund- und Schmutzliteratur (s. Vbl. Nr. 1) befaßt. Der Entwurf hat den Vorteil der Kürze, da er nur aus sechs Paragraphen besteht, und lehnt sich an die im Deutschen Reich geplanten Bestimmungen an. Im wesentlichen wird folgendes beantragt: Es soll eine Prüfungsstelle geschaffen werden, die aus einem vom Bundeskanzler ernannten Richter und vier Sachverständigen besteht. Nur wenn drei Sachverständige und der Vorsitzende zustimmen, wird ein Druckwerk auf die Liste der Schmutzliteratur gesetzt. Die Liste wird regelmäßig öffentlich bekanntgegeben und ist für das ganze Bundesgebiet bindend. Die auf die Liste gesetzten Schriften stehen unter besonderen Beschränkungen, die sich insbesondere auf die Ankündigung, auf das Aushängen, den Verlag und Verkauf beziehen. Zuwiderhandelnde werden von der politischen Behörde bestraft. Gegen die Entscheidung der Prüfungsstelle gibt es keine Berufung, während im deutschen Entwurf eine Beschwerdeinstanz vorgesehen ist.

Ein eingehender, dem deutschen Buchhandel gegenüber in sehr wohlwollendem Sinne geschriebener Zeitungsartikel in der Neuen Freien Presse, betitelt: »Das Dumping gegen das deutsche Buch im Ausland. Gefährdung deutscher Kulturarbeit«, von Heinz Steinrück, geht von folgenden Erwägungen aus: Das deutsche Buch verschwindet allmählich aus den Buchhandlungen des Auslands. Während der deutsche Buchhandel im Jahre 1913 149 000 Meterzentner Bücher ausführte, ist die Ausfuhr im ersten Halbjahr 1925 auf 31 000 Meterzentner gesunken. Das deutsche Buch wird im Ausland aus demselben Grunde wie im Inland weniger gekauft als früher: es ist teuer. Im Verhältnis zur Preissteigerung von Papier, Satz, Druck und Buchbinder ist das Buch nicht teuer, sondern billig, aber es ist nicht wohlfeil, denn der Preis ist um die Hälfte, oft um das Doppelte höher als in der Vorkriegszeit. Im Ausland wächst ein Geschlecht heran, das von deutscher Kultur, wie sie im schöngeistigen Schrifttum niedergelegt ist, kaum einen Begriff mehr hat. Der Verfasser kommt sodann auf die vermutlich sehr erfolgreichen Bemühungen der französischen Regierung zur Verbreitung des französischen Buches im Ausland zu sprechen und gelangt schließlich zu positiven Vorschlägen, deren Ausführung dem deutschen Buche im Ausland wieder eine starke Verbreitung verschaffen soll. Der deutsche Buchhandel muß nach Ansicht des Verfassers für die Länder schwacher Währung anspruchslosere Ausgaben veranstalten von Neuerscheinungen und von schon erschienenen guten Werken, die deutschen Klassiker von Lessing bis Conrad Ferdinand Meyer nicht zu vergessen. Er muß, wie der französische Buchverlag, gewöhnliches Holzpapier verwenden, muß auf jede Ausstattung verzichten und darf nur geheftete Werke ausgeben. Und bei der Auslandsausgabe müssen sich Verleger und Autor mit geringerem Gewinn, mit je etwa 5 Prozent, zufriedengeben. Ob die Veranstaltung solcher eigenen Auslandsausgaben zweckmäßig und ausrichtsvoll wäre, müßten die großen schönwissenschaftlichen Verlage beurteilen können.

Das Ausgleichsverfahren des Burgverlags Adolf Schmiegler, Wien I, Johannesgasse 4, wurde eingestellt, weil der Firmeninhaber zur Ausgleichstagung nicht erschienen ist.

Das Ausgleichsverfahren der Firma Paul Cieslar in Graz, ferner der offenen Handelsgesellschaft Adam Cieslar und August Holub wurde wegen Zurückziehung des Ausgleichsantrags eingestellt.

Wien, den 1. September 1926. Friedrich Schiller.

Gründung eines österreichischen Zeitungsarchivs. — Aus Wien wird uns geschrieben: Der Vorstand des Zentralvereins der österreichischen Zeitungsunternehmungen hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, eine Bibliothek und ein Archiv der Zeitungskunde für Österreich zu gründen, wie solche in anderen Ländern schon vielfach bestehen und einen wichtigen Behelf für das Studium der Journalistik und Zeitungskunde bilden. Dieses Archiv soll insbesondere alte und seltene Zeitungsnummern, Werbeschriften, Festnummern und Festschriften von Zeitungen sowie sämtliche Veröffentlichungen über das österreichische Zeitungswesen enthalten.

Katholischer Kirchenmusiker-Kongress. — Vom 12. bis 15. September findet in Essen ein katholischer Kirchenmusiker-Kongress statt. Das Protektorat hat der Erzbischof und Kardinal Dr. Schulte übernommen.

Zeitungsverbot. — Auf Grund der §§ 8 Ziffer 1 und 2, 17 und 21 des Gesetzes zum Schutze der Republik vom 21. Juli 1922 (RGBl. I S. 585) wurde die in Frankfurt a. M. erscheinende Zeitung »Die Freiheitsfahne«, Kampfblatt der nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, Gau Hessen und Hessen-Nassau-Süd, auf die Dauer von sechs Monaten verboten.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 203 vom 1. Sept. 1926.)

Beschlagnahme Druckschrift. — Durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 21. August 1926, 146 G 2689/26, ist die Beschlagnahme der in Magdeburg im Grundberg-Verlag G. m. b. H. erscheinenden und dort bei E. Baensch jr., Aktiengesellschaft, gedruckten Wochenschrift des Neuen Nationalismus »Standard«, Heft 20, Jahrgang 1926, angeordnet. 1323 I A 1/26.

Berlin, den 25. August 1926.

Der Polizeipräsident. Abt. 1 A.
(Deutsches Jahrbuchblatt Nr. 8275 vom 1. Sept. 1926.)

Verkehrsnachrichten.

Verzeichnis der regelmäßigen Dampferverbindungen nach Nordamerika im Monat September. —

Name des Schiffes	Tag	Schlußzeit beim Postamt C 2, Leipzig, Brandenburg. Straße 2
Majestic	6./9.	10 ¹⁵ nachm.
Pref. Harding	7./9.	10 ¹⁵ "
Berengaria	9./9.	10 ¹⁵ "
Deutschland	10./9.	5 ⁰⁰ vorm.
Homeric	13./9.	10 ¹⁵ nachm.
George Washington	14./9.	10 ¹⁵ "
Columbus	16./9.	10 ¹⁵ "
Leviathan	19./9.	9 ⁰⁰ "
Olympic	20./9.	10 ¹⁵ "
Pref. Roosevelt	21./9.	10 ¹⁵ "
Aquitania	23./9.	10 ¹⁵ "
Hamburg	24./9.	5 ⁰⁰ vorm.
Majestic	26./9.	9 ⁰⁰ nachm.
Stuttgart	27./9.	10 ¹⁵ "
Berengaria	30./9.	10 ¹⁵ "
Homeric	4./10.	10 ¹⁵ "
Pref. Harding	5./10.	10 ¹⁵ "

Mit den nachstehend aufgeführten Schiffen: Lügow, Seydlitz, Resolute, München, Cleveland, Derflinger, Reliance, Bremen, Republic, Westphalia werden Postsendungen nur auf Verlangen des Absenders befördert. Die Schlußzeiten können beim Leipziger Postamt C 2, Außenstelle, Brandenburger Straße 2, Fernspr. 71006, erfragt werden.

Berliner amtliche Devisenkurse.

	am 2. September 1926		am 3. September 1926	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20,367	20,417	20,366	20,416
Holland 100 Gulb.	168,11	168,53	168,14	168,56
Buenos Aires (Pop.-Bef.) 1 Peso	1,694	1,698	1,693	1,697
Oslo 100 Kr.	91,88	92,12	91,88	92,12
Kopenhagen 100 Kr.	111,43	111,71	111,50	111,78
Stockholm 100 Kr.	112,21	112,49	112,16	112,44
New York 1 \$	4,194	4,204	4,194	4,204
Belgien 100 Frck.	11,78	11,82	11,58	11,62
Italien 100 Lire	15,52	15,56	15,17	15,21
Paris 100 Frck.	12,73	12,77	12,32	12,36
Schweiz 100 Frck.	80,98	81,18	81,02	81,22
Spanien 100 Pesetas	63,94	64,10	63,60	63,76
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,641	0,643	0,641	0,643
Japan 1 Yen	2,017	2,021	2,017	2,021
Brag 100 Kr.	12,418	12,458	12,42	12,46
Helsingfors 100 Finn.	10,554	10,594	10,553	10,593
Lissabon 100 Escavo	21,395	21,445	21,395	21,445
Sofia 100 Lewa	3,04	3,05	3,04	3,05
Jugoslawien 100 Dinar	7,405	7,425	7,40	7,42
Wien 100 Schill.	59,22	59,36	59,22	59,36
Budapest 100 000 Kr.	5,88	5,90	5,875	5,895
Danzig 100 Gulb.	81,30	81,50	81,32	81,52
Konstantinopel 1 türk. L	2,235	2,245	2,235	2,245
Kioto 100 Drachm.	4,79	4,81	4,79	4,81
Kairo 1 ägypt. L	20,874	20,926	—	—
Panama 100 Col.	2,09	2,11	—	—
Warschau 100 Zloty	46,53	46,77	—	—
Riga 100 Lats	80,50	80,90	—	—
Reval 100 Estn. M.	1,115	1,121	—	—
Snowmo 100 Litai	41,495	41,705	—	—

Personalmeldungen.

Jubiläum. — Das Jubiläum seiner 25jährigen Tätigkeit in der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart konnte am 2. September Herr Buchhändler Richard Hoppel begehen. Geschäftsleitung und Kollegen gaben aus diesem Anlaß ihrer Anerkennung und Wertschätzung des Jubilars durch herzliche Worte und schöne Spenden freundlichen Ausdruck.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einwendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Eine Donaudampferfahrt von Linz nach Wien

durch die Wachau, mit ihren landschaftlichen und architektonischen Schönheiten, schildert in anregender Weise Th. H. Mayer in der »Bergstadt« vom September 1925. Zehn prächtige Aquarelle von H. Zimmermann geben lebendige Vorstellung von dem von der Reisewelt noch viel zu wenig gewürdigten Gebiet. Der Bergstadtverlag in Breslau hat sich bereit erklärt, den Teilnehmern an der Donau-Fahrt auf Wunsch ein Exemplar des Heftes kostenlos zu überlassen.

Mitteilungen der Werbestelle

Verlagswerke, die im Rundfunk besprochen werden sollen, sind nicht an die Werbestelle, sondern direkt an die nachstehend verzeichneten Sender zu schicken.

Die Bücherstunde im Rundfunk.

Berlin.

Leiter: Karl Ernst Knapp, Berlin-Schöneberg, Ruffensteinerstr. 8

Dienstag, den 7. September, 3,45 Uhr nachm.

Hermann Löns »Mein goldenes Buch« und »Mein grünes Buch« (Friedrich Gersbach, Pyrmont). — Peter Dörfler »Siegfried im Allgäu«; Wilh. Schuffen »Der abgebaute Maler Oslander« (Kösel & Pustet, München). — Marthe Renate Fischer »Die Blötmertochter« (Bonz & Comp., Stuttgart). — Margar. Voie »Moifen Peter Dhm« (J. F. Steinkopf, Stuttgart).

Dienstag, den 14. September, 3,45 Uhr nachm.

Ricarda Huch »Der wiederkehrende Christus« (Insel-Verlag, Leipzig). — Walter von Molo »Im ewigen Licht« (Albert Langen, München). — Hans Heyd »Der Zeitgenosse« (L. Staackmann, Leipzig). — Walter von Hollander »Das siebernde Haus« (Ulstein, Berlin). — Peter Purzelbaum »Vom Kommiß, Kaczmarek und den Mailäfern« (Brunnen-Verlag, Berlin). — Alex. Roszkowski »Von Genies und Kamelen« (Eulenspiegel-Verlag, Leipzig). — Gertr. v. Wendt »Feyn gülden Bierat« (Wilhelm Meister-Verlag, Berlin).

Breslau.

Schlesische Funkstunde A.-G., Breslau 18, Schweidnitzer Chaussee

Mittwoch, den 8. September, 6 Uhr abds.

»Aus Büchern der Zeit« (Referent: Dr. Waldemar v. Grumbkow). Victor Kubczak »Stewart-Jahrbuch« (Verlag des Bühnenvolksbundes, Breslau).

Sonntag, den 11. September, 3,50—4,30 Uhr nachm.

»Stunde mit Büchern« (Referentin: Frieda Weißmann).

H. Heine-Wenzig »Silhouetten um Prag« (Verlag »Der Osten«, Breslau). — Herm. Richter »Das Geheimnis der kalten Ransfell« (P. Steegemann, Hannover). — Müller-Rüdersdorf »Lug ins Land Oberschlesien« (Deutsche Landbuchhandlung, Berlin). — Rudolf Greinz »Tiroler Leute«; Horst Schöttler »Der Plauderer«; F. Müller-Partenkirchen »Warum« (L. Staackmann, Leipzig). — Josef Buchhorn »Margot Helmers«; Gertr. v. Wendt »Feyn gülden Bierat« (Wilhelm Meister-Verlag, Berlin). Das Manuskript des durchgesprochenen Textes wird nach Erledigung an die Werbestelle weitergeleitet und von dieser den betreffenden Verlagen nach Schluß des Monats zugesandt.

Hamburg.

Nordische Rundfunk-A.-G., Hamburg, Große Bleichen 53.

Sonntag, den 11. September.

Dr. M. Nadler »Grundbuch und Aufwertungsfragen« (Hermann Sad, Berlin). — Chr. Finger »Erbrechtssteuergesetz in der Fassung vom 22. 8. 1925« (Franz Vahlen, Berlin). — Dr. Wenzel Goldbaum »Kartellrecht und Kartellgericht«; »Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb« (Georg Stille, Berlin). — Dr. Eduard Kern »Neue Formen erlaubter und unerlaubter Auspielungen« (J. Bensheimer, Mannheim). — Dr. Albert Feisenberger »Strafprozeßordnung und Gerichtsverfassungsrecht«; Berliner-Pfaffenberger »Aufwertung von Versicherungsansprüchen« (Walter de Gruyter & Co., Berlin). — Karl Groth »Beweiser durch das Steuerstrafrecht« (Bali-Verlag, Berger & Co., Berlin). — Dr. Paul Posener »Einführung in die Bureaupraxis« (Fichtner & Co., Berlin). — John Smith »Unter den Indianern Virginien«; Sven Hedén »Gran Canon« (F. A. Brockhaus, Leipzig). — Ernest J. P. Benn »Bekenntnisse eines Kapitalisten« (F. Bruckmann, München). — Anton Fendrich »Buch der Heimat« (C. H. Bed'sche Verlagsbuchhandlung, München). — Carl Ludwig Schleich »Es läuten die Glocken«; Philipp Knieß »Von der Wasserlante« (Concordia Deutsche Verlagsanstalt, Berlin). — Dr. Ernst Wasserzieher »Hans und Grete«; »Woher? Ableitendes Wörterbuch der deutschen Sprache«; »Wörterbuch der deutschen Sprache« (F. Dümmler, Berlin).

Sonntag, den 18. September.

Dr. Friedrich Beder »Eine Fahrt durch die Sonnenwelt« (Ferd. Dümmler, Berlin). — Dr. Walter Peter »Mein Segelbuch«; Dora Menzler »Gestaltete Bewegung«; Dora Menzler »Die Schönheit meines Körpers« (Died & Co., Stuttgart). — F. R. Nord »König Pfau«; »Die Balladen und ritterlichen Lieder d. Freiherrn Böttrich v. Münchhausen«; Rudolf Presber »Haus Ithaka« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — Arnold Behrendt »Achtung! Welle Esperanto« (Esperanto-Verlag, Berlin). — Ludwig Bäte u. Kurt Meyer-Rotermund »Das Buch der deutschen Kleinstadt« (Englert & Schloffer, Frankfurt a. Main). — Frau Dr. Erna Meyer »Der neue Haushalt« (Franck'sche Verlagshandlung, Stuttgart). — Heinrich Fern »Dome im Feuer« (G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin). — Julius Havemann »Pilger durch die Nacht« (Fr. Wilhelm Grunow, Leipzig). — Paul Heinrich »Das alte Rothenburg ob der Tauber« (Paul Heinrich, Rothenburg o. d. T.). — August Hauer »Kumbule, Erlebnisse eines Arztes in Deutsch-Ostafrika« (Reimar Hobbing, Berlin). — Simon Huber »Durch riesige Erdräume« (Max Kellersers Verlag, München). — Robert Hammer »Im Spiegel der Vollendung« (Kösel & Pustet, München).

Königsberg.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren setze man sich stets mit der Firma Gräfe & Unzer, Königsberg/Pr. in Verbindung.

Leipzig.

Mitteldeutsche Rundfunk-A.-G., Leipzig, Markt 4

Dienstag, den 7. September, 4,00—4,30 Uhr nachm.

Adolf Aber »Die Musik im Schauspiel« (Max Bed, Leipzig). — »Belhagen & Klasing's Monatshefte September-Heft« (Belhagen & Klasing, Leipzig).

Stuttgart.

Süddeutscher Rundfunk A.-G., Stuttgart, Charlottenplatz 1

Freitag, den 10. September, 6,45 Uhr nachm.

Max Kemmerich »Das Weltbild des Mystikers«; Pappas »Die Grundlagen der okkulten Wissenschaften«; A. Fraccaroli »Puccini, sein Leben und sein Werk«; Otto Keller »Die Operette in ihrer geschichtlichen Entwicklung«; Leo Herland »Die Sonnenreise« (Stein-Verlag, Wien).

**Lest Bücher
Wissen gibt Macht!**

Matr. Nr. 29

Für Füllinserte in Zeitschriften und Tageszeitungen kostenlos unter Angabe der Nummer zu beziehen durch die Werbestelle des Börsenvereins.

Erscheint Montags

Einzelnummer 20 Pf.

die J.Z. 20 Pf.

Die Illustrierte Zeitung - Das Neueste vom Tage im Bild - Kupfertiefdruck

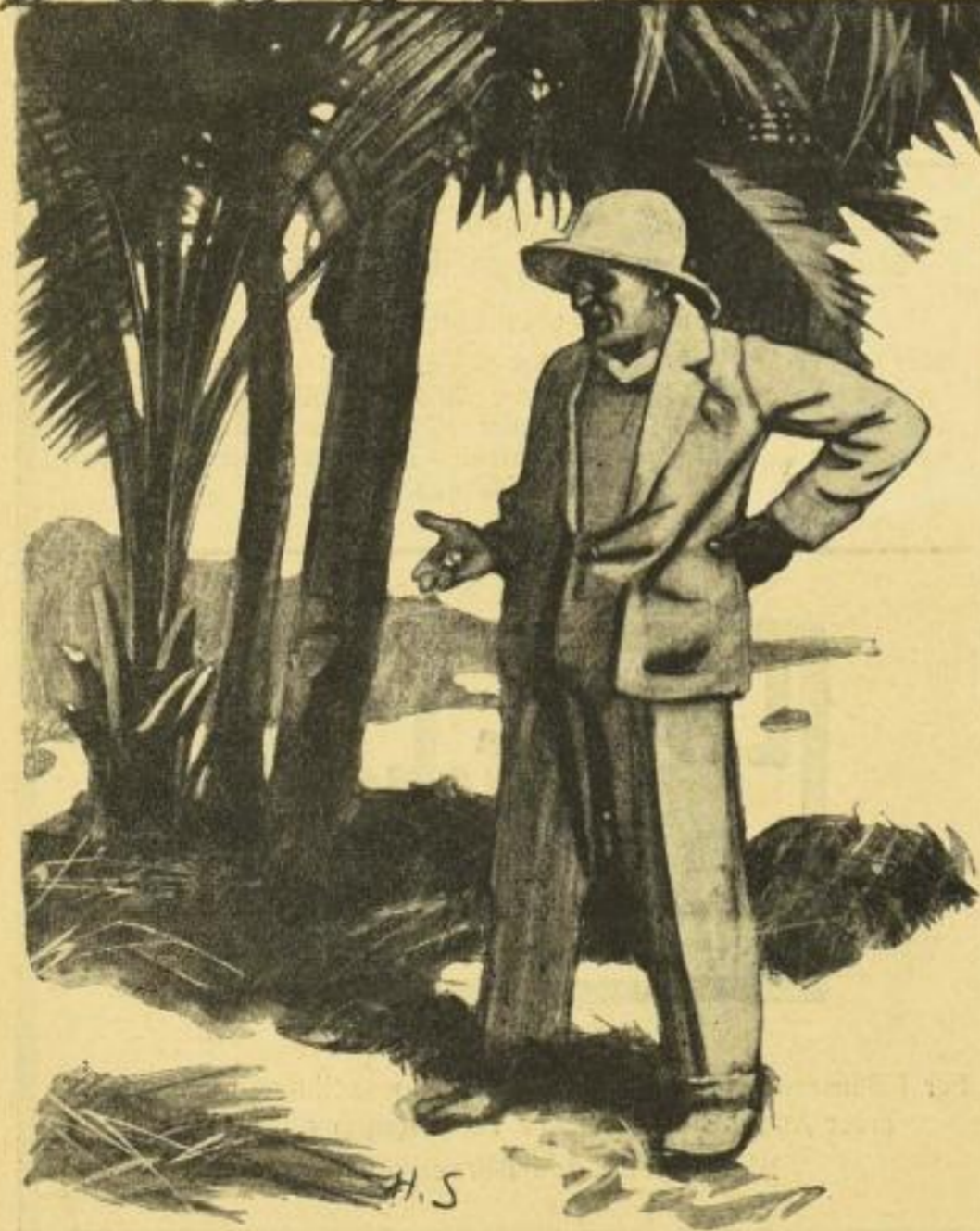
Ringier & Co., G. m. b. H., Stuttgart

Am 14. September erfolgt die Bekanntmachung unseres

grossen Preisausschreibens

für das wir Barpreise im Betrage von **2000 Mark** ausgesetzt haben. Gleichzeitig beginnt:

Die Königin der Südsee



Ein Kriminal-Roman aus
zwei Weltteilen von
Edward van Mayen.

Wir werben für Sie durch Verteilung
von Prospekten als Zeitungsbei-
lagen und durch Plakate. Sie haben
somit **guten Absatz** zu gewärtigen
und gewinnen Dauerkundschaft
für Ihr Sortiment, denn die J.Z.
wird überall verlangt und gelesen.

Verlangen Sie sofort Probenummern